Wiesbadener Caqb

mit einer täglichen

Mr. 268.

Mittwoch, 30. September 1936.

84. Jahrgang.

Genf stellt Stimmungsumschwung fest.

Paris rechnet mit einem Gieg der fpanifchen Rationaliften.

Englisch-italienische Entspannung.

englisch-italienische Entspannung wirtt sich auch darin aus, daß es um das Mittelmeer wieder still geworden ist. Die hestigen Angrise der italienischen Blätter gegen England doben ausgehört. Insolgedessen auchen auch wieder Weldungen über die geplante Be st pattlonserenz aus, woder erlärt wird, daß Italien zur Mitarbeit durchaus bereit sei. Aber nach wie vor verlangt Rom, daß die Konserenz sehr gründlich vorbereitet wird.

Auch Mostaus Soffnungen fcwinden.

Auch Mostaus hoffmungen schwinden.

Mostau, 29. Sept. Die Fortschritte der nationalitischen Truppen lönnen auch von der ist ich eine Truppen lönnen auch von der dei mist länger verheimlicht werden Presse nicht länger verheimlicht werden. Der Sonderbeichterstatter der Krowden schildert an Dienstag die Lage in Mad deit noch noch turzen als entischen Andinger der roten Kegierung erstärt hätten, jogen es nunmehr vor, aus der Haupstadt au verschwinden. Sie versuchen, sich nach Volencie, Barcelouder gar nach Marielle und Hairs in Sickerbeit zu bringen. Manche Kreise in Madrid, sie heite ist dem Bericht welter, rechnen bereits mit dom Erichemen der untionalistischen Truppen in den nächsten Tagen vor den Toren der Siade.

Der Sonderberichterstätet der "Framde" will sich zwar dieser Meinung nach nicht nichtlichen, sieht sich aber doch zu ber Festlellung gegunnen, das der Allu zie zu part der Berteibiger Medrides in der leiten ziet under Festlellung gennenen, das der Allu zie zu part der Berteibiger Medrides in der leiten ziet under Geite im ungenießhate über der Auch der Konten bestigen. Seine Erstärung, es wird beir ichwer sein, sich im Madrid zu verteibigen, stille zwe eine erst Bordereitung auf Intende Hontendereit und der Schieden Schieder der Madrid Spaniens Berdun werde oder ob der Haungen der Mostauer Machtider. Der Bericht in der "Stambe" ichtelen sieh der Berdun werde oder ob der Haupfladt des Schildfal der Bariter Rommune und damit der Metallung ein erstelle gene der de der Berdun merbe oder ob der Haupfladt das Schildfal der Bariter Rommune und damit

Abeffinifche Antwort auf die Eden-Rote.

Senj, 29. Sept. Die abessinische Delegation bat durch Rermittlung des Generalsetretärs eine Mitteilung an alle Böllerbundsmitglieder gerichtet, die eine Erwiderung auf die englische Kote vom Samstagabend über die Berbältnisse in Westabessinien darstellt.

Unaufhaltsamer Vormarsch auf Madrid.

18 Rilometer über Toledo hinaus vorgestoßen

non

Baris, 30. Sept. (Funfbetight.) Der Sender Cadig tellt mit, daß die nationalen Truppen des Oberften Varela ihren Kormarig in Richtung Madrich forte teken und am Dienstag die Ortschaft Villalen ga, 18 Kilometer von Toledo, beseit haben.

Bluchtvorbereitungen der roten Regierung.

Baris, 30. Sept. (Juntmeldung.) Eine Reihe von Ritgliedern des Kabin etts Caballero foll sich von Madrid nach Alica nie begeben haben, um die übersedung der Regierung nach Alicante vorzuberteten. Die Minister hätten werichern müssen, innersdaß von 24 Stunden wieder nach Madrid zurückzubehren, da diese Enischeidung in der Umgedung des Kinisteriums in einem Angenflic, wo Madrid ich auf ihnen Angriss der Kationalisten vorbereite, Nissallen ausgelöst habe.

Rationierung der Lebensmittel in der Sauptftadt.

in der Hauptstadt.

Baris, 29. Gept. Wie aus hier vorliegenden Mabibber Meldungen hervorgeht, daben sich rote Streitstäfte in den Abendfunden des Montags in mehreren Stellungen in der Umgedung von Toledo seltgesetzt, die is in aller Eise ausdauen. Der Ausschuft in dos Verstegungswosen dat eine Reibe von Mahnahmen gestoffen, um eine Preissteigerung zu verhindern und die der hand den ein Leibensmittelwortste einzuteilen. Laufleute, die die Anordnungen nicht befolgen, werden Laufleute, die die Leid die Freitung der Stadt die fin sich auf die Entage von Gräden rings um Radrid und den Ausdaufdes einzelnen Häuflerblock zu einer Festung beschänken. Ber allem mülle die Stadt von den zahlzeichen Flüchtlingen und den Angehörigen der Kämpfenden entlastet werden.

Wie Rabioflub Tenerife meldet, haben die Rationa-len einen für Madrid bestimmten Biehtransport von über 2000 Stüd abgeschnitien.

Mobilmachung der Frauen und Rinder.

Saris, 30. Sept. (Aunsmeldung). Nachdem der Kriegs-minister der Madrider Regierung bereits die Mobil-machung der Reservissen abrugange 1852/33 angeordnet hatte, dur er nunment, wie der Gender La Goruna mitseilt, auch die allgemeine Mobil mach ung der Frauen und Kinder für die Verteibigung der Haupfliadt besoften.

Reine Sorge aber Pflichtbewuftsein!

Der Senat macht Blum Schwierigkeiten.

Anderungen an der Finangvorlage gefordert.

Breisfteigerungen.

die unzweidentige Zusicherung, doch fünstig Fabrisbesehungen verh in dert werden und sordert die littlie Innehaltung des finanziellen Gleichgewichts im Staatshaushalt. Der Genat winsicht, daß die non der Kammer der Regierung erteilten weitgehenden Bollmachten nicht mistraucht werden. Dagegen durfte die Meinung, dos die Regierung Klum durch die Haltung des Genats gesähltet let, über das Itel hinausschießen. Man rechnet im allgemeinen mit einem Ausgeleich, doch wird das Sin und her zwiichen Kammer und Genat — die Verlage mis ja im geleichen Worflaut vom beiben Kurfannenten angenommen werden — wahrscheinlich erst heute nacht beendet werden.

Der tichechoflowatifche Generalftabschef in Franfreich.

Batis, 29. Cept. Der in Fatis anweiside Generalitabs-del der tickedolimatischen Armer, General Arejoi, hat am Dienstag in Begleitung des französischen Generalissimus Gamelin Batis verfosen und fich on die offiranzö-lis de Grenze begeben, um den Befoligungswerten einen Beinch abgustaten.

Das geschändete Spanien klagt an.

Die täglich grauenhafter werdende Mordpolitif des Bolichewismus.

Bericht eines deutschen Augenzeugen.

eines deutschen Augenzeugen.

Berlin, 29. Sept. Der gogenwärtig in Berlin weilende Sonderbeicherlätter des "BB." in Spanien, Koland Escherbeicherlätter des "BB." in Spanien, Koland Edut nicht in Spanien, Koland Edut nicht ihre den "Terer und die Greneltattif der marzitischen horden in Spanien. Bet digeneben einen Auszug über den erschilt iblejes Augenzugen, der laufet: "Ich somme aus Spanien. Ich die schofen lang mit den Kolonnen ver nationallisischen Streitträfte des Generals Krunco durch die Gebirge Guddertama, über die welten Schnen Etremadurus, durch die Teler der Kalagafront marschiert. Ich war in den von den Weisen eroberten alispanischen Städten gene einer großen ponischen Versangenheit. Ich dass das Eeben in der Keuerlinie, auf den Bormarchstraßen, in den leinen jonalischen Östjern, der Etappe, in Sevilla, Saragosia und Burzos gesehen.
Ich erstätzt der der Verschlinie, die mich dei meiner Bericht und das ich sür erstellt der Verschlaften gewie ausschließtig und allein auf die mit eigenen Augen gemachten Bevobantungen beschannte und das ich sür einer Worft der volle Kerant worf un gübernehme.
Es gibt seinen Bürgertrieg in Spanien. Diese Begeich-

übernehme. Es gibt leinen Bürgerfrieg in Spanien. Diese Bezeich-nung ilt treführend und vermindert die hohe sittliche Aufgade, welche lich die gegen das marxistische Greuefregime, gegen die Sowiefisserung Westeuropos fampfenden nationalen Kräfte Spaniens gestellt haben.

Dosfau will die Tatfachen verdreben.

In unserer von Irungen und Migersennung der wahren Lage gerriffenen West gibt es immer noch eine von Mostau beeinstute Soumaille, welche die Truppen und nationalen Rilizen Francos als Nebellen, die Morbbanden Madribs als legale Truppen zur Berteidigung der Voltsrepublik Spanien bewischnet.

Tine Propaganda in Madrid, getreu nach mestowitischem Muster aufgezogen, verlückt, die nationale Bewegung in Sponien als eine machthungtige, realtionäre Generalssevolte zu bezeichnen, sie dat sich aber untlugerweise vor ihr der eine habet als aber untlugerweise von die fire Greuelsteilt und ihre mit den ichwindenden Siegeshossinungen täg elich grauen halter werdende Wordpolitis selbst ein vernichtendes Urteil gesprochen.

Es ist einwandiret erwiesen, das gleich nach Beginn der Kämpfe in Sponien die bolischwitischen Sendorten des Kreml die tichtigkten Köpse der Komintern über Frankreich nach Barteolona und Wadrid kamen, um dier die Leichung diese sier Mossau der Wille die die Verläuge der Komintern über Frankreich nach Barteolona und Wadrid kamen, um dier die Leichung die ist ihr Wostau is wichtigen Kampfes in ihre Handen. In enger Kerbindung mit der "Front Fohnde zu nehmen. In enger Kerbindung mit der "Front Fohnde zu nehmen. In Garteile um Haris destehenden Rominternbützes begannen sie ihre Tätigteit.

Marieille und Paris bestehenden Kominternbüros begannen sie ihre Tätigkeit.
Die roten Wilsen Madrids bestigen weder Dizipslin noch besonderen Kampswect.
Ihre Wilserstandstraft beruht ausschließig auf einer ichter unerschöpflichen Unterktilzung ihrer Kampsstront mit modern-stem technischen Anterial, mit Fluggeugen, Kombenmalchinen, Artillerie, unendlichen Nengen von Munition und sontigem Kriegswatersal. Alemand zweiselt in den Kesten der Katio-nalisen am endgultigen Sieg. Dorf um Dorf, Stadt um Stadt mird erobert.

Ein unendliches Leichen- und Trümmerfeld.

Was ich aber auf meinem Wege mit den vorgehenden Truppen Francos, mit den Bataillonen der Falange, der natio-nalen Milig in dielem Land gefunden habe, ist als Antlege-material gegen die roten Rachtscher in Madrid, gegen Mos-lau, lo erichtiternd, daß man der Welt immer wieder igflich und stimblich aufgeigen müßte, welches Schicklal diesenigen Franken und Sölfer etwartet, die in dolliger Richtecetennung der wahren Lage die Augen vor der Tatlache verschließen, daß es sich in Spanien nicht um einen Bürgertrieg, sondern um die blutige und endgillige Auseinanderiehung zwischen Bol sich ein die die die Ausein der der der Verschließen, das en is mus und Ractionalismus, wilchen Bol sich ein trevolution auf der einen und all senn Kräften, die auf Ebre, Tradition, Recht und Glanden jußen, auf der anderen Seite landelt.

landelt.

Das Land, durch das ich zog, ist ein unendliches Leichenund Trümmerleld. Es ist verpeitet vom Berwelaunsgeruch
der zablios gemorbeten Gerieln, der unigsubigen Diet eiles
Högertieges. Jede Kirche, welche auf meinem Wege lag, ist
nicht nur gerfrätt, londern in der unbelchreiblichten Weise entheiligt und beschmutz.

Die Spur ber gurüdgebenben roten Missen ist Brand, Klünderung, Mord und Schändung. Unschährer Kunstwerte sind linnlos vernichtet. Alles, was mit Tradition und Glauben im Jusammenhang keht, ilt linnlos verwisstet.

Maffenmord mit Mafdinengewehren und Sandgranaten.

Man beeilt sich, beim Vorbeimatich die nor der Front liegenden Städte und Obrier durch unerwartete Handstreiche au nehmen, denn es ift befannt, daß die gurudgehenben roten Horben die Ge ist ein ein and der Gögte des Ortes zu Duten-ben oder zu Hunderten erichiefen oder viehlich er-monden,

Dann sanden wir, in die gestürmten Ortschien und Städte eintüdend, die Betge der mit Maschinengewehren niedergemählen Burger, innben die Keller der roten Gesang-nisse gestürmt, das die Geschien der die Geschien der die Geschien der die Geschien der die Geschiedung d

man mit Handgrandten, in einem Raum Ihammengeprege, vernichtele.

Ich sand in einer Ortschoft halbwegs zwischen Sevilla und Merida auf dem Stadtplag Sk erschoffene Kürger, dar runter auch Frauen. In einer Rebenstraße die Leiche bes Stadtplarrers, der mit dem Kopf nach unten über ein Feuer gehängt, langiam in Rauch und Flammen erkickt war. Wir sanden im Keller des von den Koten zum Lynchgericht gemachten Intelligenachten geriehte Körper.

Rinder vor den Augen der Eltern gemordet.

In demielben Ort murde ein Aleingutsbeitzer, der bei den Roten als Kopitalit ein Opfer ihres antitapitalitischen Feldunges ift, mit seinen beiden Ressen, einem siedensährigen Radden, von den Roten auf seines verweiselten Flugi gefangen. Die beiden Rinder murden vor den Augen des Roten auf seines verweiselten Flugi gefangen. Die beiden Kinder murden vor des Augen des Roten nes getätet, er selbst, nachdem man ihn geswungen hatte, diesem Schaulpiel zuzusehmen, mit Benzin übergollen und verberannt. In Antequera sah ih einkundermendynet Leichen erschoffener Wänner und Frauen, in Oropsja am Ortseingang 24, dar

runter ein siebenfahriges Madden, welches noch eine Buppe in ber erftarrten Sand hielt.

In der effatten Dand zielt.
In demlessen von des ich in das dortige Konnen-tlofter geführt. Dutch das richge granifene Bortal eintretend, lieben wir zuerft auf die Leiche eines Kriefters, dem man den Dals aufgeschiften hatte. In der Kloftertirche lagen die ge-öffnaten Särge der Konnen, dorunter neben Mumien die Leiche einer sichtlich erft vor wenigen Tagen gestorbenen Konne.

Leichen und Mumien gefchändet.

Diese Leichen und Mumien waren in einer unbeschreib-lichen Weise geschändet, dach sollte uns das Bild weitaus grö-gerer Greuel erk in den Schlasslein der Ronnen eröffnet wer-den. Dort sanden wir teilweise noch in den primitiviten Beiten die Leichen der etmardeten Ronnen. Ihre Berstimmelungen find unbeschreiblich. Sie sallen in das Gebiet des Sexual-pathosopischen

pathologischen.
Ich erstäre an dieser Stelle, das die Ansicht vieler, die Greuelderichte seien aus Sensationssuft übertrieben, irrig ist. Im Gegenteil, es ist uns nicht nöglich, in Rort oder Bild der Offentlichete die Seweite der martifilichen Greuel ungeben, da dies einsach in 50 Proz. der Fälle aus Gründen der Woral und des guten Geschmads ausgeschlossen ist. Das Material sierüber ist jedoch zwar nicht der Össenliche ist. der Den Regierungsstellen zugünzig gemacht worden.

Beftialität und Scheuflichfeiten.

Es gibt nichts, was der entmenschten Khantalie der marzilitichen Horden an Bestalität und Scheußlicheiten als Unmöglichkeit erschiene. Die von den KomintenuSperten in Madric aegedenen Wellungen der Greuellatift entjeringen der Bunsche Wostaus durch diese Hondlungsweise die bürgerliche West, die nach dem Plan der Komintern späterhin holschwin-liert werden soll, einzuschlächtern und ihr durch das spanische Beilpiel ihr eigenes Schickal für den Hall eines Widerstandes an zeien.

Beispiel ihr eigenes Schickal jur ven zum eines Gelegen.

Ich habe in Teba, einem Gebirgsstädichen an der Malagafront, ein Dugend erschossen Geiseln gesunden. Es handelte
sich durchwag um Keindauen, denen man nationale Gesinnung, Besth oder possiben Berhalten gegenüber der roten Bewegung nachweisen konnte. Man hate diese Opfer vor den Ort gesüdrt, und dort in Gegenwart der gezungenen mitgekommenen Frauen und Kinder — dies eine besondere Beigade der roten Gestelnnote — seiftg nassumengefrauft, das zwei bieser Opfer sich nachts, der eine dret, der andere 13 Kilometer weit wegischeppen konnten in der Hoffnung, den Marristen zu entgeden. Sie wurden gefunden und endystlig erzledigt.

riften zu entgeben. Sie wurden gejunden und encyuten elebigt.
Der spanische Flieger Francisco Meden a, ber lebend in die Stade der Noten siet, murde, nachdem man ihn geblendet hotte, mit Austermesen verflümmelt und entmannt und dann zu Tode gequalt.

Die "fleine" und "organifierte Totung".

In Huelpa in Gublpanien habe ich einen Keller poll Geiseln gefunden, der mit einer Dynamitbombe gesprengt

Man geht buchftablich durch das Blut der Gemordeten.

150 000 Menichen getotet.

Isouvo Menigen getotet.

In Spanien jind dis heute nach vorsichtigen Schähungen 150 000 Menichen gefallen, der Größteil biervon als Geijeln ermorbet oder von dem Hinrichtungstribunal in Modrid an die Wend gelfell worden. Umaählige
Kerker sind noch gefüllt. Aus ihnen holt man Tag und Racht
neue Opfer. An der nochhomischen Källe stehen sinn Geljeich
ichtiffe mit ungesähr 4000 Gesangenen, die mit Opnamitsladungen zur Sprengung vorbereitet sind. Die Hortzgone der
Schlächtscher zeigen des Ernnbrüke, die himmesshohen Nauchwollen der roten Vergeltung skründe.

Unmöglich, die gange Berworfenheit gu ichildern.

Sieben Kilometer näher an Madrid merden sich diese Greuel schrecklicher gestalten. Es ik unmöglich, das gange Land und die gange Leenvolfenkeit zu schlichen. Eine Welfe siedt und Spanien. Zwischen Wosslau und Madrid laufen die Drahte. Das Jiel sied die Verlagen und Madrid laufen die Drahte. Das Jiel sied die Welften der Aufgeschlach und Kirchen, aus den Leichenbügeln unchuldig Gemordeter erhebt sich eine Anflage, die auch die raffinierreste Propaganda der mossowitischen Selfer in Madrid nicht mehr zum Schweigen bringen sann.

Die Berteidiger des Alfazars gehen an die Front

Eine Abordnung besucht Burgos.

Eine Abordnung besucht Burgos.

61. Jean de Au, 29. Sept. Von den 7500 stisteren und Soldaten des Mlazars, die am Gonntag von den nationalistischen Truppen defreit worden sind, waren nux noch 300 kam pffähig, die lich dereits wieder freitwiltstellen kannen zu eine fleet haden. Seit zwei Tagen datten die heldenmätigen Aerteidiget nur noch etwas Pierdes stelleich zu eilen gehabt. Die Leichen der 80 Gelallenen fonnten wegen der kämbigen Beschieden nicht beerdigt werden und behinderten die Berteidige auskrochentlich.

Bei der Einnahme Toledos wurden u. a. weit Auflichmeter-Geschüße, Waschienungsweite, sohlteide 75-Millimeter-Geschüße, Maschienungsweite, sohlteide 75-Millimeter-Geschüße, wederer Kunterwagen und viel Sanitätsmaterial erbeutet. Die Berluske der Noten betragen allein gegen 700 Tote. Unter den gefüllenen Marzisten dat man 15 Gowjetrussen erfenten Marzisten den Aburgos fabren, um der nationalen Regierung einen Seihen dahuskarten. Ju Ehren der Besteiten sind große Heierlichkeiten geplant.

Beispiele heldenhaften Mutes.

Beifpiele heldenhaften Mutes.

Gin Gang durch das befreite Toledo.

Tolebo, 30. Sept. (Bom Sanderberichterftatter des DRB.) Bei einem Gang durch die befreite Stadt Toledo bekommt man einen erschütternene Kindbrud von der willten zerst dern Alfigen. Die Marzisten hatten angesigts ihrer unvermeidlichen Rieder-

lage verjucht, somtliche Villen und össentlichen Gebäude in die Lusse, was ihnen jedoch nur zum Teil gelang, da der Einmarsch der Kationalisten überrachend schnell ersolgte. Trohbem gibt es kaum eine Straße, die nicht die Spuren von blutzene Strohenkamsen oder Onnamitisprengungen ausweit. Solange die Verbindung awischen Lotedo und Madrid noch nicht abgeschnitten war, haben die roten Sefeklshaber in der hamptsabt ununterbrochen Berätrungen nach Toledo geschieft. Woch am vergangenen Preistag sind zwei mit roten Miligen beieste Gienbahnzüge in der Nachtperladt eingetralfen. Um Vorlage der Einnahme, am Samstag, füsste noch eine motorssert Wheilung in Toledo ein. Sogar noch am Sonntagmorgen erging an die roten Streitkräfte ein Aufruf Lazo Caballeros, in dem dieser "in Ambetrach der geführlichen Loge" die Miligen an Ihre große Betantwortung gegenüber der "demotricifien Kepublid" erinnerte und wor Fachnenliusst marnte. Daß die Mannischen einschaft nicht zu aus der Lasdach zu entnehmen, das mehre er de schimmen, das mehre er eine Waten.

Die Priester der Kathedrale erschoffen.

Die Briefter der Rathedrale erichoffen.

Baris, 29. Sept. Der hands-Sonderberichterflatter in Toledo meldet, daß mit einer einzigen Ausnahme alle Priefter der Rathedrafe von Toledo ericholfen worden seien.

Rie weiter gemeldet wird, hat der Erzbisch der sich unter den im Allagar Eingeschoffenen bestand, am Sonnstag eine Geelemmelje für die Opjer der Belagerung in der Rapelle des Allagars von den Radetten und ihren Befreiern gehalten.
Die nationalen Truppen veranklatteten im Allfagar eine

Die nationalen Truppen veranstalteten im Alfazar eine Befreiungsfeier. Wie befannt wird, haben die Ber-

Oreisliffe II. 3. — Durchichnitte-Auflage August 1936. 19473, Sonntags uffein: 22703. Drud' und Derlag bes Meshadeur Caphletis: 6. Schellenberg'iche Defenderut, Wiesbeim, Cangagafe L., Caphlainhaus''.

Dr. phil. Guftan Schallen berg und Derlagebirefter ffeinrich Dabit.

Die roten Truppen demoralifiert.

Die roten Truppen demoralisiert.

2isaben, 30. Sept. (Kuntmeldung.) General Queipo de Liano teilte am Dienstagdend im Rundfuntsender Sevilla mit, daß danf der Opferreudigteit der Benälterung dieher bereits 250 000 Keieren für den Wiedering dieher bereits 250 000 Keieren für den Wieder zu jös av des von den Roten zerstörten Alfagars in Zoledo ein de gangen seien.

Beiter ertlärte der General, daß die Madrider Regierung die Absicht abe, den Kormarisch der Rationalische und die Andeshaupfladt durch die Anfage von der Kerteidigungslinien aufgudatten. Diese Rasinamen würden jedoch teinen Erfolg mehr haben, da die roten Truppen ile mit de em oralisiert eien.

Der Ring um Bistoolsdieße fich kindlich enger, und die Debensmittelnappheit nehme fändig zu. Die Marzisten diesen in dieser Stadt, deren Fall unmittelbar bevorstehe, die Steht 260 Geiseln erschoffen.

Lodvogel für die bastifchen Separatiften.

St. Jean de Luz, 30. Sept. (Junfmeldung.) Flücht-linge bestätigen, daß in Bilbao die Anarchisten vollig die Gewalt in Händen haben. Bie aus Nadrid versuntet, hat die rote Regierung den bastischen Provinzen am Dienstag die Nutonomie bewilligt. Die neue bastische Re-gierung mit dem Sich in Bilbao, soll von den bastischen Abgeordneten Aguirre geleitet werden. General Bozas oder General Karano sollen die mititärische Leitung der bastischen Provinzen in den Händen be-halten.

Boraussetzungen für eine Bölterbundsreform.

Der Genfer Batt muß von den Friedensdiftaten geloft und auf Freiwilligkeit und Gleichberechtigung aufgebaut werden.

Die Forderungen Biterreichs.

aufgebaut werden.

träge, die den unseligen Welttrieg bestillen haben, einverleibt ik. It es benn so erkaunlich, daß die Sölfer, denen beie Kerträge auferlegt worden sind, einigermägen Vierteist ob der Tatlache empfinieden, das ihre Kiederlage diere sinistigen Friedrungen einen integrierenden Kesandreit des Vertragsinstrumentes bildet, das ihre Riederlage besiegelt dat, und ihr es nicht ebenio offentundig, das biese Berträge tatlächtig Anderungen erladren haben und auch noch erfahren werden, jodald gewise Kalligkeiten eingetreten sind, oder jodald gewise Keltimmungen durch die Entwicklung der Dinge einsach unwirffam merben? Um diese Gedanken un beleuchten, kann ich mit nicht verlagen, auf eine Eingelbeit hinzuseisen, die besonders in unseren Tagen recht socheten annutet: 30 Artikle 4 des Wölferbundspattes sindet sich and, immer die Bestimkung "alstiterte und assen annutet: 30 Artikle 4 des Wölferbundspattes sindet sich nicht im 18 And Ansich der österreichischen Korotnung wäre es denn auch von wirtsichen Vert, menn der Wölferbundspatte von den Serträgen von 1919 losgesst von der und eine Wiltsieben der Greier Organisation freit und alle auch den Welter und auf der Vertreichischen Seiner Vertreich werden und eine Weltsieben der Geset der und der Vertreichischen Vertreichischen Kehren gesäuserten Vertreich von 10 der Weiterung den der Vertreichischen Seiner Vertreichtig und der Vertreichischen Kehren gesäuserten Vertreich der vertreicht der vertreich bienenden Vertreich annicht zu trennen ist, möge lo vollständig und lo bald mie möglich verwirflicht werden.

3. Wenn der Willesten Verkreiben aus fisc lebe die keinen Unterfinden von Klassen den Willesten von den der den Klassen aus diese Austern der Austern und klassen den Willesten von der den Klassen aus die Vertreichischen der verderlichten der verderlichten und den der den der den klassen der der den den den

Biel der Erzeugungsichlacht: Deutschlands Rahrungssfreiheit! Silf diejes Biel erreichen durch: Schutz der Rahrungsguter vor Berberb.

Seegefecht in der Meerenge pon Gibraltar.

Roter Berftorer gefunten.

Loubon, 20. Gept. Rach einem ich meren Feuer-efech im ber Meerenge von Gibraliar verjentte der Areu-er ber ipanissen Antionaliten "Almitante Cervera" am Benestagritt den neuen Jerkörer der ipanischen Tarziften "Gravina".

Marzisten "Gravina".
Der Kreuzer vermochte ich jehr bald mit beachtenswerter enaugseite inngidiehen. Er beherzichte ichen nach furzem kimpt die Lage und brachte der "Gravina" mehrere Kolffelle der Schiff Schigeleite befam. Mährend beier zeit geit den Lage der Lage der Angeleite befam. Mährend beier zeit geit des Torpechodost "Almirante Jernandez" der unsfande und die Golf-Ruje der inglied den Kruger an, his die "Fravina" SOG-Ruje nursande und die er kellen und Ein Leiten und ein der Kellen um. Ein anderer Leil mutde von dem franzisischen Dampfer "Kouto u die aufgenommen, der in der Kelle treuste.

us de generiae" in den Aluten verlant, ftellie der nationale Kreuper alle leine Batierten auf das aweite Torpedodoot "Al mironie Hernande," ein, das jest eden ells ihowere Treljer erhielt und verfundte, sich auger Eduly meile zu deringen. Der endgültige Ausgang dieses Kampies ilt noch nicht befannt, weit sich das Torpedodoot der Naten

Befenntniffe.

Bon Sanns Johit.

et

Auf Einladung der RS-Kulturgemeinde lieft am f. Oktober Hanns Johft, der auf dem Aarteitag in Kurndern mit dem neugesilfteten kunstpreis der REDAR, ausgezeichnet murde, im Kalinolaal zu Wiesebaden aus eigenen Werfen. Ich glaube an mehr denn an Wenichen, an mehr denn an Wenichenmacht und Menichenmacht und über-menschenmacht und Menichenmacht und über-menschenmacht! Ich glaube an eine Macht des All, an eine Allmacht!

Deutschland, das deutsche Theater, ist nicht zu retten durch eine Ispligente, eine Braut von Messina. Die Bildung ist nicht der Weg, berzen zu beiligen und Gestunung zu et-mitten, sie ist nur ein Berfahren, was dem Gebildeten Freude bereitet und den Ungebildeten bildet.

Meis Goethe petjönlich seine innere Freiheit der Antife dankte, glaubte er, alle Welt zu befreien, indem er sie teils nehmen dies an diesem Weg: zurüd! Und dieses Jurus eise nicht zu den Müttern, sondern zu den gestitzen Batern der Vildung, die immer abstratt bleiben werden, weil wir mit ihren nicht das leste Mosserum des Sebenswunders geheimnisvoll gemeinschaftlich und un-mittelbar teilen können.

Zeit und Mensch haben immer das Theater, dessen sie wert sind — genan so, wie sie den Staat, das Schickal, den Glauben und den Aberglauben haben, mit dem sie sich ber gnügen.

heinrich von Nieift ift ber Martin Luther im bichte-tifden Bereich einer Wiedergeburt unferer Sprache. Seine Dramen find die Thefen, die er an das Portal ber Jahr-hundertwende schlögt.

Der Selemut der Dichtung will sich dem einen allein verbunden und verantwortlich juhlen: der Sprache. Aller da glaubt, in der Sprache ein bloses Mittel der Bertsändigung sehen zu dürlen, irrt unerbittlich. Die Sprache itt und beleib der myblische Raum, in der das tiesste Westen der sie Abenden lebt, und den Kaum der Sprache schmidten oder erweitern beist dichten!

Gesinnung ift mehr wie eina Charafter, benn Gesinnung, dieses Sammelwort für des Resultat der Sinne, bleibt, wie eine tommunigterende Röhre, in ständigem Austausch mit dem Wechselipiel der Sinne, lägt den Menschen offen für

auf der Flucht in weitlicher Richtung befindet. Es wird von dem nationalen Kreuzer verfolgt.

Aus Tanger verlautet, daß der jianzöfilche Dampler "Routoubia" nur 20 Mann der Besiahung des roten Torpedskodes, Gravina" übernommen hat. Der Reft der Rannichaft sei etrrunken. Die Gravina" ist ein derenken Torpedskoden, das erft wor turzem in Dienst gestellt worden war. Der französische Dampser befindet sich auf dem Wege nach Marieille.

General Franco jum Chef der fpanifchen Armee ernannt.

Paris, 30. Sept. (Funtmelbung.) Durch eine Berotdnung der nationalen Junta in Burgos vom 29. September ist General Franco zum Ehest der spanischen Armee und gleichzeitig zum Besehlshaber der verschiedenen in Spanien operierenden Truppen ernannt worden. Diese Ernennung soll den ausländischen Regierungen zur Kennt-nis gedrach Werden.

General Franco hat am Dienstag Toledo besichtigt und dem Bertelbiger des Alfagars Oberst Mascardo bei dieser Gelegenheit das Kreuz des San-Fernando-

alle Einstüsse und fleigert sein geistiges Bermögen an ihnen, ohne, wie der Charafter als Rejultat von Bildung und Ein-bildung, sich der Welt nur zugefnöpft und voreingenommen zu naben.

Das ift die Kunft; aus der Statif der Gemöhnung gu reifen. Kunft ift fein Kewels, tein Erweisen beionderer Geittesqualitäten, sondern Runft ilt die Kraft, alltägliche Tatlachen des täglichen Lettens auf das Hohelted der Geburt guridzugwingen.

(Aus "Ich glaube". Berlag Albert Langen/Georg Muller, Munchen.)

Refidenj-Cheater.

Die Entwidlung des internationalen Bährungsproblems.

Die Bedeutung des Goldes für den Schweizer Franten.

des Goldes für den Schweizer Franken.

Bern, 28. Sept. Der Ständerat nahm den Bundesbeschigus

über wirtschaftliche Notmaßnahmen in der Schlußabstimmung
mit allen gegen zwei Stimmen an. Der Schweizeriche Nationalrat hat in der Schlußabstimmung mit 80 gegen 30 Stimmen
beschollen, dem Bundesrat die Vollmachten für die Ergerigung
dringender wirtschaftlicher Notmaßnahmen zu erteilen.

Über den Goldvoerlehr der Schweiz ertläter Bundesptäsident Me n.er im Ständerat, nach den Beschlüßen des Bundestates ist grundsstilch der Goldvoerfehr iret. Die Schweiz woll
den Devilen der Großteaten in einem Abstand vom 10 Progiolgen. Das Gold soll die Richtlinie jür die ichweizerliche
Berienbildung lein. Die Schweiz molle sich nicht lest an den
Rurs einer anderen Kalitab binden. Die Angleichung an die
ngliche mertfanische und französliche Devile erfolge mer insieweit, als diese gegenüber dem Gold Stadilität beweisen. Aus
dem Goldpennin schafte die Schweiz einem Ausgleichssonds, der
jur Stünnung der Rährung bienen solle. Dieser Konds werde
erst ausgehoben, wenn wieder reguläre Berhältnisse einer
treten seien.

Berabichiedung der hollandischen Währungsgesete.

Sang, 30. Sept. Die Gelehe über Aufhebung des Gold-ftenbards, Ertichtung eines Rahrungsausgleichesbund und Ber-bot von Breiswucher wurden von ber Zweiten hollandichen Kammer am Dienetogodend einstimmig angenommen.

Die Türfei im Eterling=Blod.

Istanbul, 29. Sept. Die Türkliche Zentralbank teilt mit, daß nach der Abwertung des französischen Franken bis auf weiteres das Hinnd Sterkling dei Aursderechnungen als Grundbage au dienen habe. Der Aurs des englischen Blundes itz gunächst auf 6.35 die 6.38 Türkpiund für ein Pfund Sterkling

Goldgewinn der Bant von England.

Bahrungsabtommen und die Rriegsichulden.

Mus Kunft und Ceben.

Die Berhandlungen der frangofifch-polnifchen Rüftungsanleihe unterbrochen.

Balfidag, 29. Sept. Wie in gut unterröteten Kreisen verlautet, sind die durch den Karlchauer Bestad des französischen Handelsen kreisen der Krainschlichen Handelsen kreisen kreisen kreisen der krainschlichen Anleise sir den krusdau der Kohlendalm von Oktoberichseiten nach Soingen insjage der Alweitung des französischen Kranten zunächt abgebrochen worden. Die vorgeichen Kranten zunächt abgebrochen worden. Die vorgeichen Krainsterien nach Farts ist die unteres vertagt worden. Auch die Kreinschlichen Krinisterien nach Farts ist die auf weiteres vertagt worden. Auch die Kreinschlichen krinisterien nach Farts ist die unteres vertagt worden. Auch die Kreinschlichen von Frankreit gegenderten Klistungsantelbe bringen sollten, ind auf al eige des en worden angeliche Kreinschliche Erwartung aus, das sin die Kustungsantelbe der alte Frankenturs zugrunde gelegt wird.

Beratungen in Warichau.

Marican, 30. Sept. (Funtmeltung.) Beim General-inspetteun der polnischen Armee, General Rods, Smigly, sand geltern eine Beratung im Jusammenhang mit den Baluta-Masnadmen des Aussandes klatt. An der Beratung nahmen der Ministerpräsident General Schaftworft und der Biseministerpräsident Kmiatswift sowie mehrere andere Mit-glieder der Regierung teil.

Die englischen Abwehrmagnahmen in Balaftina.

Beitgehende Bollmachten für ben britifden Oberbefehlohaber.

London, 29. Sept. Wie die "London Gagette", das amt-liche Mittellungsdatt der britischen Regierung, meldet, hat der am Samstag im Schieß Salmoraf zusammengertetene Krouret beichlossen, dem Oberbeichlsbaber der hritischen Streiträfte in Balafitina durch den britischen Obertommissant aus Bollmachten für die



Der Gubrer ber arabijden Terroriften.

Ten Juhrer der arabigden Letrorisen. Jaugi Ben All-Quandfid, ein Gorier, der als der Jührer der arabijden Terrorikengruppen gilt. Diese Gruppen wollen nicht eher Auhe gedem, als dis die weitere Ein-wanderung von Juden nach Palätina unterdunden wird. Jaugi trägt dier die Unisom eines Offiziers der türti-ichen Armee, der er während des Weltfrieges angehörte. (Weltbild, K.)

Riefgen hat die Komödie unter Wahrung ihres geitverbundenen Indales ins Deutsche übertragen und die Sienen, wo es notwendig erschien, bramatutzsich bearbeitet. Weiterschin wies der Koiner Theaterwissenschaftler den Spielleitern als mufftalische Umrahmung der handlung Originalmusst des Breußenkönigs nach. Die Kendearbeitung der Komödie sit bereits von mehreren Bühnen zur Ausstübrung angenommen worden.

worden.

Bühnenwerbung mit der Schallplatte. Einen neuen Weg zur Werbung von Theaterabonnenten hat jeht die Staatsoper in Handung beschritten. Sie hat von einer der deutschen firmen eine Schallplatte herftellen kassen, die auf der einen Seite eine Werdeansprache des Intendanten enthält und auf der anderen eine Aufnahme aus der Aufstützung des "Vorts Godunow", die zu den besten Leistungen beier Bühne gedört. Dies Schallplatte wird zu dem besonders billigen Breis von einer Reichsmart abgegeben. Ihre Halle enthält die wichtigken Mitteilungen über die Gestaltung des neuen Spielplans und über die Bedingungen der Plahmiete.

Bolnische Abschräuse der Chapin-Forschung. Das

ver pingmiete.

* Bolnische Förderung der Chopin Forschung. Das polnische Kultusministerum deablichtigt, im Sejm einen Gesessentwurf über den Kechtsichus der Merte Chopins einzubringen. Die Einnahmen sollen dem Chopin-Intitut zwecks herausgabe einer fritischen Würdigung aller bisher noch undearbeiteter und unveröffentlichter Chopinwerte zusstieben.

schiedel, dessen Allstrecker dagen ist der Verlagen mit jener ungehenerlichen Folgerichtigkeit im Denken und Handelen. Trog großen dichterischen Könnens ist es dem Autor das indig ganz zestücken Könnens ist es dem Autor das indig ganz zestücken. Beit fonmen zu keine einem Kinde kanz zestücken die Konnens über der Konnens und schiede von der Einer Linken werden von die der Verlagen. Beit der Konnens über der Konnens und Külen au verschmedzen. Wir erhalte und keiner einem Konlat, weil das sein gedantlich indatuelte politische religiöje und andere Frange anstere Frange gektreit, und zwar reichlich gewaltsen. Am besten is der kriebelle Anterial zu primär ik. Im Gerichsalt lind aftuelte politische religiöje und andere Frange anstitue, nie promitige kriebelliche und kriembilde, kriebellich en kriembilde, kriebellich en kriembilde, kriebellich en kriembilde, kriebellich en kriebellich kri

Tatfachen, die fich nicht leugnen laffen. Blond George verteibigt feinen Standpuntt.

die Wirtjamteit der Freiheit unterhöhlt.

Abergehend zu seinen Erfahrungen in Deutschland sau.
Llond George, dah man den Tatsachen über das kühne und mutige sowie instematiche Anfaljen der Arbeitsfoleuproblem, der Unterernährung, der Beietigung der Elendsangarftere, der Henterernährung, der Weitsjumg der Elendsangarftere, der Henterernährung, der Weitsjumg der Elendsangarftere, der Henterernährung, der Aufgelich und der Bertangiebung einer träftigen Jugend in Deutschland ins Auge leben müße Diese Tatsachen wurden trütter der höter doch dekannt wenden, und ebenso unvermeiblich wäre dann ein Vergleich zwicklichen der Angeleich wird werden der Vergleich wird der Arbeiten Bereiten Art, in der in England ähnlicht Verdleich einschlaungen am Leben bleiben, jo hätten fie zu beweisen, daß sie ebenso wirsom und prompt zeien, wie die Arbeitsmethoden der autoritären Staaten.

Berbängung bes Kriegsrechtszu übertragem. In der amtlichen Formulierung erhält der Oderbeschlishaber das Recht. Bestimmungen zur Weberberstellung der össen ischen Sicherbeit und der Terteibigung Stafflitinas zu erlassen Die neue Berordnung wird wahrlichenlich und Donness die neue Berordnung wird wahrlichenlich zu Donness das der die der Berostenung wird wahrlichenlich und Donnessen und dem militärtischen Deerbeschlishaber wird der Obertommissen in Balästina in Kraft gesett werden. Im Einwernehmen mit dem militärtischen Deerbeschlishaber wird der Obertommissen bei erhauft ist die Abertragung der in der Ses ordnung entholienen Bollmachten und den Kritästerbeinschlich der Kritästerbeinschlichen. In der Abertragung der Kritästerbeische susüben. Der Oberbeschlishaber fann den Militätzerdichsibe einiehen, gegen deren Sprücke glein Berulungszecht gibt. Er hat u. a. das Recht, die Jenich und erfügen und Krietgangen. Berbaltungen und Ausweilungen vorzweimen, die Kontrolle sämtlicher Hälen und Aluspiähe unserfügen und Enteigungen anzurden.
Echweres Gesecht. — 20 Todesopser der Araber.

Schweres Gefecht. - 20 Todesopfer ber Araber.

Serufalem, 30. Sept. (Juntmeldung.) In ber Rag. von Dicken in ift es am Dienstag wieder zu einem größerem Sefecht zwischen britischen Truppen und arabischen Freischst lern gekommen, bet dem die Engländer auch Flug-zeuge ein sehten. Rach den fisherigen Felikeltungen betrugen die Retulieben Etraber mindelens 20 Tote und galb reiche Berwundete. Die Engländer hatten drei Verwunden

Spanien und die Belt.

Brafilianifches Landungsverbot für rote Biratenfciffe. Brafilienijches Landungsverbot für rote Pieralenschiffe.

Ris de Jameiro, 29. Sept. Die brafilianische Regierum hat nach Emplang einer Mitteliung der spanischen Keckeres Ibarra aus Seville, daß ihre der Dampfer "Cado Santo Affonse", Cado Santo Afgotimo" und "Cado Canto Thome" als Viratenschiffe un betrackten seien, da seinfahren in brafilianische päten zu verbieten. Die "Cado Santo Monten der Seinfahren in brafilianische Höfen zu verbieten. Die "Cado Santo Antonio" wurde am Kontag von dem Zerhörer "Sergier" am Einsausen in den Hofen von Santo Antonio" wurde am Suchas des Dalengebietes bewachte und die Ausboulung den der Jahrgaften verunstäte. Der Zampfer fuhr schließlich mit 184 Pahrgaften nach La Plata weiter.

Geheimnisvoller Flugzengbiebitahl auf dem Flugplat Montpellier.

Rontpellier.

Baris, 29. Sept. Auf dem Jugplat Montpellier find zuFlugzeuge aus einem Schuppen eintwendet worden. Der Flugplatwächter fand beide Apparate einige dundert Meter weiter in
de 1 zu gerichtet von. Die ersten Rachforschungen scheinen die Möglichkeit nicht von der Hand zu weiten, dan die Flugzeuge von den Tätern nach Spanien geschaftt werden sollten.
Es steht noch nicht felt, aus welchem Erunde sie ihren Plan
nicht ausgeführt haben.

General Cabanellas lehnte die Hille irischer Blauhemben ab.
London, 29. Sept. Der Führer der irischen Blauhemben.
General Daufin, traf am Dienstag in Balladolib ein. Er.
General Dannischen Rationalischen die Dienste von etwa 2000
irischen Retruten aum Rampf gegen den Kommunismus an.
Nach einer Meldung des "Geneting Standarb" lehnte
General Cabanellas, der Chef der vorläufigen nationalistischen
Regierung, das Angebot mit den Worten ab, daß Spanien
feine Aus länder bei dem Wert der Befreiung des
Katerlandes wünsiche.

Der Rampf unter den Mostauer Machthabern. Stalin fucht neue Barteimitglieber.

Stalin sucht neue Parteimitglieder.

Mostau, 29. Gept. We amtlich mitgeteilt wird, ift jeht auch Jagodus Gehilfe im Bolfstommijariat des Innern, der disbesige kelbertretende Bolfstommijar Brotoffew, seines Bolfens enthaben und aum tellvertretenden Hoftsdumisjar ernannt worden. Der dies beriege kelbertretenden Koftsdumisjar durch und die Merkette und die Koftschaft und die

1. Sinsonie-Konzert im Dentschen Theater. Unser unterstätigteter Generalmustdiretter Karl Kischer wird 2. Ottober Gelegenheit baben, sich im 1. Sinsonieswert bem Wiesbadener Hablitum vorzusellen. Abeber, umann, Tschaldworft und Brudner sind die Romen ber uppensten. Die im Konzerstaal wie in der Oper zeich zeichende Gernanthe-Ouvertine ist an den Ansang der abenfolge gestellt, um des 150. Geduntstages Webers zu verken. Dietauf piest der große Resiltercesslich Gelparlade das Schumann Cello-Konzert, eines der Wester, diese das Schumann Cello-Konzert, eines der Wester, den einer gespisch Erfolge in Deutschland zu verdanden hater gerisige und reichste stehnliches Können ersorderliche and enpricesion von Afdossonsk sie Westerden der den der Verdassen und der Verdassen der der Verdassen der der Verdassen der der Verdassen der der Verdassen für Cello dieter den der diese Brudner Gebenseiten fatt, auch Wiesbaden der mit der Auflührung der 4. Sinsonie aber tomandem diesen Telles, die 4. Sinsonie erklingt zum im Rale in Wiesbaden in der Ur-Fassung.

Steuergahlungstermine im Oftober.

5. Oft.: Lobnsteuerabzige für die Zeit vom 16.—30. Sept. an des Finanzami.
5. Oft.: Bürgersteuer ber Arbeitnehmer für 16.—30. Sept., an die Städtliche Steuertoffe.
10. Oft.: Umlachteuer-Boranszahlung; on des Finanzamt.
10. Oft.: Bleesteuer, Gertränsspeuer, an die Städtliche

10. Oft.: Bierfeuer, Gefranfesteuer; an die Städtische Steuertasse.
10. Oft.: Schulgelb; an die Städt. Schulgeldfasse (Wiessbadener Banf).
15. Oft.: Börsenumsassteuer für September; an das Finanz-

15. Ott.: Jausinspieuer, Grundvermögensteuer, Müllabsuhr, Jausinsqueinigung; an die Stadtliche Steuerfasse.
15. Ott.: Jundesteuer; an die Stadtliche Steuerfasse.
20. Ott.: Lohnsteuering für 1—15. Ottober; an das Finangamt.
20. Ott.: Aufgesteuer für Leitenschmer sur 1—15. Ottober; an die Städtliche Steuerfasse.
27. Ott.: Salzsteuer für September; an das Finangamt.

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Rheingau.

Die Schneeganje gieben gen Guben.

= Norbenstadt, 30. Sept. Heute vormittag gegen 9 Uhr it ein "Geschwader" Schneegans in e — 26 an der Jahl — i ihrer inpissen Flugstellung Norbenstadt passtert. Das deiten dieser Wögel aus den nörblichen Jonen nach dem üben soll das baldige Raben des Winters vertünden.

- Reuhof i. T., 29. Sept. Am 30. Sept. feiert der fermeister Wilhelm Sepfer seinen 80. Gedurtstag. Er nach tiglich von früh die spät in seinem Betriede tätig.

- Ranrod i. T., 29. Sept. Der Nachaftverein under lu steinen Betriede auf der lu steinen Beischaftverein under lu steinen Sanlag im Saaldan unns" sein diessähriges Andportriest. Eingeladen in die Nadlahrtreube aus Neuhof. Es wechselten ses und Jweier-Kunstreigen. Sechsen Einzud Aufler und Inneren finden folge. Des weiteren Teine finger, Modallipiele, Augustagen. Am Abendimalen Autorensonzes sprech ich sür die nie klinischen der Ausgeber der ich für die mit entbotenen ist melinen herzlichen Danf aus. Ich erwidere sie mit den m Rünischen für einen erfolgreichen Verlauf der Tagung.

beim Minichen für einen erfolgreichen Berlauf der Tagung. Mos Jister.

An Neichsminniter Or. Goebbels richtete der Kongresstlausendes Telegramm:
Die unter Ihrer Schiemberrichaft eben zu ihrer II. Arbitatogung ausammengetretene "Consöderation Internationisches Onziebes der Autrus et Compositeus" lendet Ihnen richtelle Grüße und dankt Ihnen aus wellem Bergen für de Wernahme des Protestionals über den Kongres, besten krim dem Klüben und Gedeilen der Kunft aller Absten and Sichen mird. Dino Alfiert, Präsdent."
Rechminisfier Or. Goebbels antwortete mit solgendem Fechanum:
Ich danke isch beralich sür die mir telegraphisch übermittelten Grüße, ermidere sie bestens und miniche dem Konzus einen beschen Bertauf im Interselber Austur aller detelligten Bölter. Keichsminister Dr. Gebels and miniche dem Konzus einen beschwers erfolgreichen Bertauf im Interselbe der Aml und Kultur aller detelligten Költer. Keichsminister Er. Goebbels."

Gine vorbildliche fogiale Tat.

Eine Stunde Uberarbeit für Die Spanien Blüchtlinge.

Buppertal, 29. Gept. Im Anschliß an den Gemeinschlisempfang am Montagnachmittag, auf dem die Ledlamation des Höhrers auf dem Neichsparteitag 1936, abettragen wurde, jand im Betrieb der Gummifabrit Borrort und Söhne in Wuppertal-Barmen ein Betriebsupell statt. Die gesamte Gelossichaft des Werkes erstärte Ba auf diesem Appell einstimmig dereit, an einem der nichten aus einem ber nichten und den hierdund erarbeiteten Lohn dem der diebetren, und den hierdund erarbeiteten Lohn dem der diebetrag den deutschen Jischlingen aus Spanien zur Berstung zu kellen.

Roter Defferftecher in Dangig.

Sozialbemolratifder Stadtverordneter wegen Rorpet-verlegung ju 2 Jahren Gefängnis verurteilt,

Danzig, 29. Sept. Das Danziger Schöffengericht ver-urteilte am Dienstag ben fogialbemotratifchen

en ab.
emben,
n. Et
1 2000
an.
lehnte
ftijden
panien

bern.

it jehlt des missar d gum r bis-in ein knnen-n er-

pers unter fannts Aufs istische

Frankfurter Nachrichten.

50 Jahre Frantfurter Welthafen.

50 Jahre Franssuter Welhales.

— Franssuts a. M., 29 Copt. Der Franssuter Welthales leiert in den nächsten Tagen sein Solädriges Judisläum, Seine Unlage war damals sir Franssuts Entwicklung den großer Bedenutung. Im Laufe der Tahre reichte das Beden iedoch nicht mehr aus, is daß man noch den Olihasen anlegte, der insgelamt viert große Beden sir Wallenguter aufweil. Beide Halen sind burch die Städtlisse dasschafte unt einer Geseinäfung von 110 km an der Reichsbahnhöfe angeschlösen. Gegenwärtig dewegt sich die Reuge der Guter über Kainm rund 2,1 Willionen Tonnen.

Die Conderzüge jum Bildeber .

Die Sonderzige jum Linever.

— Franklurt a. M., 20. Sept. Rach Michflut der Meldesfrilk zur Kahrt zum Blädeberg konnten die enhälltigen Zeiten der belden aus Heinerschaft und des kleierbergland bahren- verkönnter vore Fruider. Er wurde jeddom fahrer voch der Polizei gestellt und in Unterluckungshaft genommen. Der Staatsamwalt hob in ieinen Aussibrungen hervor, daß diese Tat in der Danziger Offentlichkeit sehr große Erregung aussöhe und daß es kurz denach zu weiteren bedauerlichen Borfällen in Danzig kam, in deren Kerlauf drei Kationalsgialisten ihr Leben lassen mutten.

Erhöhte Abwehrbereitschaft. Die neue ichweizerifche Truppenordnung.

Erhöhte Abwehrbereitichaft.

Die neue schweizerische Truppenordnung.

Balel, 29. Sept. Der Ständerat begann am Dienstag mit der Beratung der neuen Truppenordnung.
Nach den mehr als zweistündigen Ausführungen des Kommissionsreierenten Schödelen Ausführungen des Kommissionsreierenten Schödelen Ausführungen der kommissionsreierenten Schödelen Ausführungen der kommissionsreierenten Schödelen Ausführungen der kommissionsreierenten Schödelen Ausführungen der neuen Truppenordnung der, dei der einen Ausweichten der en zu machen. Dazu diene die Berfättung der Klug zeuge und Flug ab wehr mafte, ein erhöhter ihren zu der gegen der der der nicht ab der erhöhter der nicht alle der Arbeiten der eine Scheiden von aller Maßnahmen werde man um einen ständigen en Grenzsich und nicht herum kommen. Sache des Bundesrates werde es sein, die Grenzsschultzuppen so zu organissen, das die Verlässung, die der klussen vorschreibe, nicht gestört werde. Eine solche Truppe von zirta 6000 Mann, welche die Genzbefeitigungswerte beseich halte, solten Gelde, doch sei die Krinnanzsung elektundarer Ratur. Der zweite Punkt der neuen Truppenordnung sein der erhöseleicht worzeitige Modifikangen. Seinwerere Gewicht werde auf die Aufflärungstruppen gelegt. Noch nicht gelöst ist die Frage der Kotorisserung. Sie milje gelöst werden, auch wenn dies den Sachen nicht besonder Wechten, auch wenn dies den Sachen nicht besonder Schwiezer Alehrweien einen gewaltigen Edritt vorwärtsbringen. Es dürfte indessen siches Geritt vorwärtsbringen. Es dürfte indessen Schriften einen Schulen einen gewaltigen Edritt vorwärtsbringen.



Der Rügendamm ift sertig. Der Rügendamm, der die Insel Rügen mit dem Festlande verbindet, ilt jeht so weit sertiggestellt, daß vom 5. Oktober ab der Gisendamverlehr nach Standinavien zwischen Strassund und Rügen nicht mehr durch den Fährbetried erfolgt, sondern über Damm und Brüde gesührt werden fann. Lenks der Eisendahnum, rechts der Fahrdamm, über den später dere Strassunderstehr geleitet wird. Im dintergrund die Siadt Strassund. Damit ist wieder ein großes Werf des nationalsgialitischen Ausbaus nachezu zu Ende gesührt.

Stadtnachrichten.

Borraum jum Film.

Die großen Lichtfpielfchiler haben meite Borhallen mit roten Läufern, Lampen brennen von ben Pfeilern, während braußen ein fahler Tag zu Ende geht. Wenn Bilbitreifen ge-spielt werben, bie es nicht zulalfen, doß man an einer zebeliebigen Stelle hereinichneit, so liegen diese Borräume nicht leer und verfolsen; und ich glande, man fann ben Wert eines Films eher an biesem Umfand als an den Wert Gilangen vor dem Kassenburgen ermessen.

Schlangen vor dem Anglenduschen ermessen.

Um die runden Tisse siege eine, andere schreiten auf und ab. Bor dem dunkelroten Klüssschordung, der den Bortührungsraum von der Borhalle trennt, steht eine der ismarggelteideten, mit weigem Schirzsten und Haubert der Klüssten und Haubert der Klüssten und haubert der Sanden. In gedämpstem Plauderton geden einzelne Blauderton geden einzelne Bartende auf und ab. Dort sie ein Muster mit weigem Hartende auf und ab. Dort sie, ein Muster mit weigem Hartende auf und ab. Dort sie, ein Muster mit weigem Hartende auf und ab. Dort sie, ein Muster mit weigem Saar über einem ausdrucksvollen Sessich. Eine alte Dame macht einer noch sind Jahre alteren, in Erwartung eines Schwätzschen, Alah. Da siech die Arau mit dem Einfaulsnehe weben zwei Schwieren in boben Jauben. Das Stimmengeissure sichwitzen in boten hauben. Das Stimmengeissure sichwilkt an. hier wird eine Bondonntüte fruitternd geschnere sichwilkt an. die wird eine Kondonntüte fruitternd geschnere sichwilkt an. die wird eine Bondonntüte fruitternd geschnere Schens, die uns solche zehn Minuten des Wartens werfürzt.

Schliam ist, daß sich der dunkelreite Plüsstwordung nicht

verlurzt.

Seltsam ift, daß sich der dunkelrote Plüschvorbang nicht teist. Er ist derum, wie eine Tür, vor der die Plassamwischen Beinahe undeweglich seht. Kreuz und quer sieden sich ist die Selpräcke. Zahlreicher sind die Umherwandelnden geworden, alle Stible belest, Auch an unserem Tich sladen nun ein Selpräck auf. Da brödunt von derinnen Munt. Wit beben die Köpse. Wie eine Woge rauscht die Must über die den vielfältigen Seplauber empor. Dann dauerte es noch eine, möglicherweise auch zwei Minuten, Stille war seltsam eingesehrt.

eingefehrt.
Dann ist der dunkelrote Verhang jurückgeschlagen. Licht dringt in die etwas abgedämpste, auch durch den Tag etwas gemilderte Beleuchtung der holle. Langlam kommen die Beslucher des Kilms an uns vorbei. Es ist eigentimitig, wie gleichartig ihre Geschiere ind. Eben sind sie noch merkwürdig verwandelt, wie Traumwondelnde betrache. Man hört kaum ein Wort von ihmen, nur sier und dort einen gedämpsten Jurus, und drüben murmelt einer zestreut eine Ensschultung. Anglam und die ein Verschen die ein Kort aus der ein Langlam ind die ein Langlam in den die gleicht und die Welden unter eine Band schaft von die Eben und zu dönen unter dem in Gestalten sich wandelnden Licht, die sprechen und gut dienen unter dem in Gestalten sich wandelnden Licht, die sprechen und fingen.

Mutti, diefe - die fcmecht fo gut.



Mutti lächelt, denn Zahnpasta ißt man ja nicht. Aber die Zunge ist dennoch stark beteiligt und da ist die milde Nivea-Zahnpasta eine gute Hilfe, um auch die Kinder zur Zahnpliege gestellt. der zur Zahnpflege anzuhalten.

Das Gesamtwohl des Boltes ift maßgebend. Der Winter fann uns feine Uberrafchung bringen.

Der Winter kann uns keine Überreichung beingen.
Die Ausführungen des Reichsernährungsminifters und
Reichsbauernsührers Darre über die Ernahrungslage in
Deutschauernstenten Zurre über die Ernahrungslage in
Deutschausernsten zu der die Ernahrungslage in
einer Diensteg-Ausgabe verössenstitiet, Es braucht niemand Sorge zu haben, daß er nicht latt merden wird. Diesem
Grundgedanten gab Reichsminister Daren Ausdruck. Die
Ausführungen haben retlies Klathelt über unsere Ernährungslage im kommenden Winter geschoffen und damit
gezeigt, daß der Winter uns keine Aberraschung find in
Ordnung unter der Boraussezung allerdings, daß man die
Ordnung unter der Boraussezung allerdings, daß man die
Ordnungswirtschaft in bestimmte Grenzen halten.

Das ist einmal die Tatlack, daß wir gegenwärtig nur 80-85% unieres Bedarfes im Inland erzeugen und für den restlichen Vedarf von dem internationalen Gliteraustaulich oder den weiteren Steigerungsmäglickeiten unierer landwirtschaftlichen Erzeugung abhängen. Wir fönnen ersteulschemeigliche feistließen, dah die diesjädige Erne die Abglickeit gibt, unter allen Umständen das beutiche Volkfack in der die Abglickeit gibt, unter allen Umständen das deutsche Solf fatt zu machen, und daß sich die einer Keihe von Lebensmitteln die Lage gegenüber dem Vorjake gebessenitet hat.

Lage gegenubet dem Borjakte gebessert hat. Aus den Aussührungen des Reichsernahrungsministers ist zu entnehmen, das die Organisation unierer Ermährungswirtschaft voll und ganz eingeletz ist, um aus den gegedenen Verhältnissen im Interesse des gegedenen Bertogung sicheraustellen. Dadei wird siede bei bestmögliche Bertogung sicheraustellen. Dadei wird siede einzelne Mahnadme au das Gesamt wohl dee einzelne Erngelesse in. Der Minister hat eine Zweizel darüber gesossen, das er gegen alle, die in dieser Beziehung isten Platischen gegenüber der Koltsgesamtheit vergessen, icharz einschretten wird.

lcharf einschren wird.

Es soll der einzelne Vollsgenosse nur vergessen, daß die Erhaltung der Arbeitsfräfte ausgerichtet sp. Dietet dient sie beilem Jwed, indem sie jedem einzelnen das fägliche Brot liefert, indirect, indem sie an jeden einzelnen dem Appell richtet, einmal auch mehr von dem zu essen was reichlich vordander ist zum Abeipel Stot, Kartosselnen Verschlich, Ausder), und weniger von dem, wo wie noch Einfuhren denötigen (zum Beispiel Freisch, Gerts. Wir wollden lieder darin spariam lein, als daß wir die Einfuhren von Rohkossen gefährben, die ersotzerlich sind, damit in zahlreichen Industrien hie Boltsgenossen den den andere den Industrien die Boltsgenossen abeiten können, um sich das Brot erst zu verdenen.

Es ist gleichzeitig auch notwendig, daß wir unsere Rahrungsmittel sparlam ft ausnusen und von Berderb führ gen. Am Kamp im die 116 Allsarden AM. die schaft geden, muß jeder seinen Teil beitragen.

"Rampf dem Berderb!"

Appell bes Reichsernahrungsminifters im Rundfunt.

Ein Appell bes Reichsernährungsminifters R. Balter Darre aus Anlag ber Werbeaftion "Rampf bem Ber berb" wird von Staatsfefretar Bade im beutichen Rundfunt am 30. Geptember von 19.45 bis 20 Uhr verlejen.

Gin alter Rampfer fpricht. Groffundgebung ber DMF. Wiesbaben.

Ein alter Kömpfer spricht.

Geoftandsgebung der DAG. Wiesbaben.

Der Areis Wiesbaden der Deutschaft auf dis ha en eine Groffund zehung, auf der ein Angehötiger des auf Zeit in Wiesbaden weiternden Jungsturms Abolf diter 1921—23. Bg. Theo Auch nachötiger des auf Zeit in Wiesbaden weiterden Jungsturms Abolf diter 1921—23. Bg. Theo Auch nachötiger des auf Zeit in Wiesbaden weiterden Jungsturms Abolf diter 1921—23. Bg. Theo Auch nach den Geneen Erleben des Kampfes um den deutschaft Menlichen geneen Erleben des Kampfes um den deutschaft die mehr und weiter deutschaft der Auflichen Erziehungsarbeit. Die Volliege deutschaft die mehr und wehr im Vachden begeißen. Sie wäre nicht denfter ohne die Ishre von 1921 dies 1983, in denen der Abert die Gemeinschaft weiter des deutschaften des Geneenschaft die mehr und wehr im Vachden deutschaft der Gestellichen Gestellen und ist der Gemeinschaft vorschaft der Gestellich eine Cehen Gesteuen um lich ammelle, dies Begriff der Gemeinschaft verschen zu lernen. Damals gehörte nicht nur Mut dazu, den Gedankten Gemeinschaft verschen zu lernen. Damals gehörte nicht nur Mut dazu, den Gedankten Gemeinschaft verschen zu lernen. Damals gehörte nicht nur Mut dazu, den Gedankten Gestellen Stellen Geneen der Gemeinschaft und kein der Gemeinschaft verschen der Gemeinschaft und kein der Gemeinschaft und der ungehoute Glaube an die Untändigen Aboul hiller unternahm es, in einer Zeit des Berfalls auf allen Gebeten metroollen Kenn des deutschen Stellen Muchant leines gigantischen Kenngfes zu machen. Avonlichten und deutschaft der Auch der Auflach gestellt der Kennen der Gestellschaft der Abeiter aus Wiesber der Anden Auflächen. Mut weiter der Able die Kennen der Auflächen Berging musch er Kohner, vorden auf flüher auch des Seits des Gesten und der Abeiter der Able die Seitschaft der Ab auch der Able der Able die Able der Able der Ablig die Able der Able der Ablig die Vernen, die drach der Able der Gemein haben der Gestellen des Gestellen der Ablig die Leinen, die drach der Able der Kanten der Able d

142 Tote, 4184 Berlette.

Der Reichs- und preugische Bertehrsminifter gibt be-

142 Tote, 4184 Berlette find die Opfer des Strafen verfehrs im Deutschen Reich mahrend ber vergangenen Woche.

— Biesbadener Gabe. Im Hotel "Quisilana" sind zu längerem Aurausenthalt abgestiegen: Brinzellin Seinrich von Breußen, geb. Prinzellin von Delsen und zu Abein, mit Gefolge; Färlt und Fürstin Stirben mit Begleitung und Bebienung.

Bedelung.

Graßenunhauten und Firühen met Begleitung und Bedelenung.

An dichter Zeit werden mieder verschiedene Ertschendauarbeiten in Angelit genommen. An der Geschendauarbeiten Das geschaften die Abeliere Straße mit die Kadirdaue in die Kadirdaue in die Kadirdaue in die Kadirdaue in die Angeliere der die Oktober Straße mit die Kadirdaue in d

onalen Währungsproblems.

ie Berhandlungen der frangofifchspolnifchen Rüftungsanleihe unterbrochen.

Muftungsanlethe unterbrochen.
Wariham, 29. Sept. Wie in gut unterrückteten Areijen erlautet, sind die durch den Warschauer Bejuch des fransössighen Handlesministers Sasit daufgenommenen Berkandingen wegen der Gmission der geneiten Transe der franssischen Aneithe sin den Ausdau der Kohlendahn von Olibertschleiten and Soingen insige der Awwertung des fransösischen Aranten unnächt abgebrochen worden. Die vorgestene Reise der Bewollmächtigten der beteiligten polnischen Kindter uns der Kohlendam der Verlagen der Bewollmächtigten der beteiligten polnischen Analysische Aranten ihr der der verlagt worden. Die Verlagen der Verlagen der Kohlendampen, die Klarbeit über die technische Erdigung der Kolen von Frankreich zugelicherten Auslitungsniebe bringen jollten, sind aufgeschoben morden. Ausschlicht die Ewartung aus, das für die Kultungsniebe der alte Frankentus zugrunde gelegt wird.

Beratungen in Warfchau.

Warichau, 30. Sept. (Fundmelbung.) Beim Generalispefteur der polnischen Armee, General Robg- Smiglin, no geltern eine Beratung im Julammenhang mit den aluta-Maghaahmen des Auslandes fatt. An der Beratung ahmen der Ministerpräschent General Stiadfowsti und der isgeministerpräsident Konaffowsti jowie mehrere andere Mitischer der Regierung teil.

Tatfachen, die fich nicht leugnen laffen. Llond George verteibigt feinen Standpuntt.

Lood George verteidigt einem Clandpunkt.

London, 30. Sept. (Auntmeldung.) In einem Schreiben an ein Mitglied des "Alktionsausschulles" von Yortsbire de sofiete fich Lood George noch einmal mit den Eindrücken, die er auf seiner Deutschlandweise empiangen hat. Einleitend weit er Behauptungen über leine Setehrung zum Faschismus als vollig, "unwaht" zurich und erflätt weiter, er hade verschiedenlich aus dem Gegensch zwische des fich unweigerlich aus dem Gegensch zwische des fich unweigerlich aus dem Gegensch zwische des fichwachen Jährung der Demotratien und der farten in den autoritäten Staaten ergeben mitsten. Das immer wiederschreide unentschlöslene Umsetzoppen der Rachtregsregistungen in parlamentarischen Lüsternpen der Sertrauen in die Wirtsparch un einem Erfahrungen in Deutschland feine Erfahrungen in Deutschland feine

Die englischen Abwehrmagnahmen in Palaftina.

Beitgehenbe Bollmachten für ben britifden Oberbefehlshaber.

London, 29, Sept. Wie die "London Gagette", das amtside Mittellungsblatt der britischen Regierung, meldet, hat er am Samstag im Schiop Salmoral zusammengetretne Tronxet bei diossen, dem Oberbeichsbader der eitischen Streiträste in Balästina durch den britischen beertommissar aus Edismachten stür die



"Schockichwerenot!

Der Schlauch geplatt! Bum Rudud mit bem fpiten Schotter!" Und das ausgerechnet beute, da in 10 Dinuten ber Termin vor bem Amtegericht (wegen ber breibundert Mart von Zante Emmy) beginnen follte . . .

Berhängung des Kriegsrechtszu übertrages. In der amilichen Formulierung erhalt der Oberbesehlsbaber das Recht, Bestimmungen zur Weberberkellung der ölsem lichen Sicherbeit und der Berteilung Stallfalmas zu criassen. Die neue Verordung wird wahricheinlich am Donnarstag burch eine Kroflamation des britissen Oberkommilier in Balästina in Kraft geset werden. Im Einvernehmen mit dem mitiktischen Oberbesehlsbaber wird der Oberkommilier die mottenung enthaltenen Bollmachten an den Mitiktoberhischand der Beldmachten an den Mitiktoberhischaften und den Beldmachten an den Mitiktoberhischaften der Schaftlich die Glieben. In die Abertragung der kriegszusianden und das Recht der Berbängung der Kriegszusiandes ausüben. Der Oberbeichsbaber lann den Mitiktoperichsber einstehen, gegen deren Spricke.

febienden Borgeletten und Berufstameraden. Recht anmalt Dr. Woll weber betonte, daß fich Bräfibent Bie auch in Kreisen ber Ammalisacht volltte Sympathien ei worben habe. Präfibert B feit bantte für die ihn ehrend Ansprachen und der gesamten Gesolgschaft für ihre Mitarbe

Anjprachen und der gefanten Gefolgschaft für ihre Mitarbei
— Noch einmal Sertauf von Winter-Olympiamer
zeichen. Bei der dauernden Rachfrage nach Olumpiamer
zeichen wird die Reichspoli ashtretchen Wähnlichen von Brie
marfenlammiern entigrochend bis auf weiteres bei den Pol
anflalten auch die Reichschände der Winter-Olumpiamer
zeichen zum Vertauf kellen. Der Gate beiteht aus dere Weizeichen mit den Abbildungen eines Eisschnelläufers (6 Pfg.
eines Stiläufers (12 Pfg.) und einer Bohmanufauf
(23 Pfg.) Die Olympia-Viererblods und die Settigendog
zu Olumpia-Viermarfenheithor find vergriffen.

— Nachten von in der Gödbilden Kraufenanikalis

ju Olomplachteimarfenhelichen sind vergrissen.

- Rahigh von in den Gädtlichen Krankenanstalte Betsteren. Der Nachläß der in 1984/85 in den Städtlichen Krankenanstalten Kerkorbenen muß die späterse So. Oftsober d. Rechtorbenen muß die späterse So. Oftsober d. Rechtorbenen muß die späterse III. Die Sollen der Sollen der Recht Allen der Sollen der Soll

am Hahrlartenschalter vorzeigen.

Anne Bedürfnissanstalf en der Theafertolounade.

Anlählich des Reubaues an der Theaferfolounade ist don
eine Bedürfnissanstalt eingebaut worden. Die alte Bedürfnissanstalt in der Wilhelmstraße ist dadurch überflüssig as worden und wird dennuächt adhebtochen.

Die Jahrien im Ansschiftstriebwagen werden weget des ungünstigen und recht weitschaften Westerts, das einer ungetrübten Genüß der Jahrt nicht gewährleitert, nicht aus gesuhrt.

— Einstellung des Bostgahlungsversehrs mit den Riedersanden. Auf Beranlasjung der Riederländischen Bestert worden.

Auf Weranlasjung der Riederländischen Besterlanden eingestellt worden.

— Auf der Etraße zu Aus essemmen. In den Genachen

eingepieit worden.

Auf der Stroße zu Fall gedommen. In der Hellmund frage rutistie am Dienstagnammittag eine 29 Jahre alle Ungestellte so ungludlich aus, daß sie mit dem Kopf auf der Bladter siel und eine Gehirnerschütterung davontrug. Das Gamitätsauto brachte die Verungludte ins Studtische Kranfendaus.

Sanitätsauto brachte die Berunglidte ins Staditide Krantendaus.

— Der Kußboden brannte. In der Wohnung eines Saules der Airchgosse war am Dienstagnachmittag untst dem Osen in Brand ensfhanden. Ballen und Juhdoden des gannen zu schweieren und verquelmien das gange Haus. Die Frenkender hate über eine Einnde Arbeit, im die Stellt teizulegen und die Gelaht zu beseitigen.

— Dienhijubssam dim . In Ottaber seiert der Kosschaftner Christian Silf, Albrechstraße 7, sein Wischender Schweitigung der Wohnter von der Verlächten der Verlächte der Verlächten der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächten der Verlächte der Verlächte der Verlächten der Verlächten der Verlächten der Verlächte der Verl

Steuergahlungstermine im Oftober.

5. Oft.: Lodifleuerahüge für die Zeit vom 16.—30. Sept.; an das Finangamt.
5. Oft.: Vingerfeuer der Arbeitinschmer für 16.—30. Sept.; an die Stödliche Steuerkasse.
10. Ott.: UmlaßkouersKorauszahlung; an das Finangamt.
10. Ott.: Viertuert. Gertänfesteuer; an die Städliche Steuerkasse.
10. Ott.: Schrieder, Gertänfesteuer; an die Städliche (Wiesbabener Vant).
15. Ott.: Försenumlahlieuer für September; an das Finanzamt.

15. Oft.: Forjenumjapjeuer fur September, an des Frauds
amt.
15. Oft.: Haussiskeuer, Grundvermögenlteuer, Müllabfuhr,
Sanhjangerinigung; an die Städtliche Steuerfasse.
15. Oft.: Haussiskeuer in die Städtliche Steuerfasse.
20. Oft.: Lohniteuerabsinge für 1.—15. Oftober; an das Finanzamt.
20. Oft.: Fürgerkeuer der Arbeitnehmer für 1.—15. Oftober;
an die Städtliche Steuerfasse.
27. Oft.: Salzsteuer sür September; an das Finanzamt.

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Rheingau.

Die Schneeganfe gieben gen Guben.

Morbenstadt, 30. Sept. Hente vormittag gegen 9 Uhr ein "Geschwader" Schneegänse—26 an der Jahl— strer typischen Elugitellung Kordenstadt passtert. Das eiden dieser Vögel aus den nöcklichen Jonen nach dem en soll das baldige Nahen des Winters verfünden.

= Neuhof i. T., 29. Sept. Um 30. Sept. feiert der denneister Wilhelm Sepser seinen 80. Geburtstag. Er nach täglich von früh die spät in seinem Vertede tätig.

— Naurod i. T., 29. Sept. Der Rabsaftrverein ender in sie vorantalitete am Sonntag im Saalbaurmus" iein diesjähriges Radhortisch. Singeladen im die Radbahrfreunde aus Kunhof. Es wechselten ets und Jweier-Kunstreigen, Schier-Einradd-Reigen, der Schulerigen im hunter Reibenfolge. Des wetteren den einige Radballpiele ausgetragen. Am Abend itt die Kapelle zum Tange aus.

— Bad Homburg v. d. 5, 29. Sept. Sier verstarb im

mie die Aopeue jum Lanze auf.

— Bab Homburg n. b. H., 29. Sept. Hier verstarh im liet von 60 Jahren der Belibeante Angust Moed, der im die Erschliedung des Tannus als Bandergebiet herragende Berdienke erworden dat. In Wort nud Schrift die nach mehr durch lebendiges Borbild hat er seit Jahren ublöftig für die Wanderbewegung im Tannus geworden.

lainz und Rheinhessen.

Brandftiftung burch einen Geiftestraufen.

Brandintining durch einem Seigestrauten.

Biechtolseim (Rheinhellen), 29. Sept. Diefer Tage brande die Scheune von Iodaum Hilsborf nieder. Eine brandvarte Scheune wurde ebenfalls in Mitfelbenschaft geborn. Die Ermittlungen haben ergeben, dah der geiltestraufe Sohn des Hilsborf die Scheune seibst angegündet hat.

Frankfurter Nachrichten.

50 Jahre Franffurter Befthafen.

50 Jahre Franklurier Welhalen.

— Frankluria a. M., 20 Copt. Der Franklurter Welthalen keiert in den nächken Tagen lein Hölgärtiges Juddiam. Seine Anlage war demals für Frankluris Entwicklung von großer Bedeutung. In Laufe der Jahre reiche das Beden jedoch nicht mehr aus, jo daß man noch den Olihafen anlegte, der inzgelamt verr große. Seden für Wallengüter aufwelcher inzgelamt verr große. Seden für Wallengüter aufwelcher ihre Beide Hölgen nich der Städeliche Aglendahn mit einer Gietelänge von 110 km an der Reichsbahnhöfe angeschlichen. Segenwärtig dewegt für die Verage der Güter über Kai um rund 2,1 Millionen Tonnen.

Die Conderguge jum Budebere.

Die Sonderzüge jum Litseber.

— Frankurt a. R., 20. Sept. Rad Bischluß der Meldefrist zur Fabrt zum Valadeberg konnten die endgulitzen Zeiten
der deiden aus hessen Auflau in das Welerbergland fahrenden Sonderzüge leftgelegt werden. Der erste Sonderzug fährt
am Samstag. 3. Okt. 1938, 15.10 Uhr, ab Darmitadt
ind trifft 23.12 Uhr in Hamber auf ab und kommt 19.20
Uhr in Noch ien dei Jemes am Seziglich der Jukein
wöglicheiten zu betdem Sonderzügen wird nach genaus Wietellung erfolgen. Alle Teilnehmer werden aber ichen heute
darzuf untwertigm gemacht, daß sich Berjorgung mit
ausreichenden Mundvorräten empfehlen durfte.

Milliardenwerte geben jahrlich ber beutichen Bolfswirtichaft verloren burch Berberb mertvoller Rahrungs-guter. Auch bu ficherft die deutsche Rahrungsfreiheit, indem bu ber Parole folgit: Kampf bem Berberb.

Musik- und Vortragsabende.

Der neue Gigli-Film.

"Du bift mein Glud."

Deutiche Uraufführung im Thalia-Theater.

Paufice Uraussisstrung im Thalia-Theater.

Rach seinem ersolgreichen Filmbebut in "Bergiß mein nicht" tritt nun der geseierte italienische Lenor "Benjamino Gigli mit einem weien großen Kimmert "Du dissen berühmten Gesagnewilter gespen Kimmert "Du dissen her in Glück" an die Offentlichtet. Wieder gidt ein lüt den berühmten Gesagnewilter gehöriedenes Lied den Litel und pum guten Teil auch die Etimmung des Kilms, in dem naturgemid das Pulistalisse mit feinstanigen Kompolitionen won Dr. Gluieppe Becce eine bervortagende Rolle plett. Indes ist gugleich die Handlich den die kilden der die gestellt der Anglie gestellt, und ihr Reiz erhöht ich Ladurch, daß sie die immer lodende Scheinwels der Kulissen um Firwelleben eines beristungen Scheinwels der Kulissen um Krivalleben eines beristunken Bühnenkars ergälkt. Echied lied der Kregangenheit sind hineinverwoden, sie broden gespenstisch in die Gegenwart. An einer alten Liebessschulbe der Krug, die dem Schager alse bedruck. Be erher Gestellte der Krug die dem Schager alse bedruck. Be erher Gestellte der Krug die dem Schager alse bedruck. Be erher Gestellte der Krug die dem Schager alse bedruck. Be erher Gestellte der Krug die dem Schager alse betweit. Be recht Gestellte der Krug die der Krug die dem Schager alse bedruck. Be rechte Gestellte der Gestellte der Krug die Krug der Auftlich und der Gespur des Krübes und des Erhöris seiner großen Krug ist gestellte für der Krug de

Die heutige Musgabe umfaht 18 Seiten und "Das Unterhaltungeblatt".



Am 12. Oftober 1838, vormittags 10 Uhr werden an der Gerichtsfielle, Gerichtsfitzise 2. Jimmer Sch ie in Wiesbaden belegenen bin Neder, Schier-teiner Berg. Eichendorffitzise. Albrecht-Dürer-steiner Berg. Eichendorffitzise ulm. zwangs-meile verfleigert. Eigentlimer Raufmann Bauf Blüger in Samburg, au Fruckteilen. Amtsgericht, Abl., 6a II Wiesbaden.

seit 38 Jahren! Küchen-Einrichtungen **Erich Stephan** KI. Burgstr. Sche Hätnergas

Freitag, 2. Lit. vorm. 9.30 Uhr beginnend durchgeh. ohne Kaufe, verfleigere ich in meinen Ber-teigerungsfälen

edbaden, 9 Luifenftr. 9, neb. d. Breug. Reg. erzeichnete fehr gut erhaltene Mobiliar-

ie und fleine Kollenlöränte vissig meikbietend gegen Barzahlung. chigung Donnerstagnacim, von 3—5 Ubr

res mehr, Bechtolb, Gerichtsvollzieber, Saben, Schierfteiner Strafe

270	DIELIOE O. NOOTEICHE OF HOUSE	
Nr. 1	Broken-Tee 3/4Pfd.L002/100.40	
" la	Broken, Extra 1.25 ., 0.50	
,, 1b	Broken Darjeeling Ceyl. " 1.35 " 0.54	
	Haushalt-Mischung, , 0.95 ., 0.88	
	Ostfriesische Mischung " " 1.30 " 0.52	
	China-Mischung, 1.50 ,, 0.60	
5	Englische Mischung . " " 1.60 " 0.64	
6	Russische Mischung 1.90 0.76	
	Hochland-Mischung 2.20 0.88	

Wir bitten um einen Probeeinkauf

== 3% Rabatt! ==

Alexi Tauber Jünke



Reinwollene Complet-Stoffe

Mantel-Diagonal 390 marineblau, 140 cm hreit Mtr. 6.80, 5.50

in schönen grauen Tönen, 140 cm breit

Möbeltransporte u. Gaperung

bei billigiter Berechnung und nur beiter Ausführung übernimmt Wiesebabener Transport-Gelellichaft Ariedrich Jander & Co., Tel. 2839–28048. Putlentit. 45 Gartenhaus früher Khelmür 60)

Rollschuhe

Paar von 3.- an

In meiner Seidenabteilung finden Sie eine Fülle neuartiger modischer Gewebe und Farben

zu vorteilhaften Preisen.

WIESBADEN . KIRCHGASSE 6

Berfteigerung

Freitag, den 2. Ottober, ab 91/5 Uhr versteig i. A. im Lofale Taumusstraße 55

Taunusitraße 55

1 Klavier, Eichen-Essimmer, bell pol, Schlasium, Rieiteer und Wischeichante, Klüche-Schreibt, Eich-Schreibt, Eich-Schreibt, Eich-Schreibt, Eich-Schreibtild, Süderichantt, Liche, Studie, Soia, Sellel, Absilelongue, Betten, Kunderbeiben und wagen, stübchen und stücken, Krankliche und angen, Albiden und stüdiehen, Krankliche Damen-Schreibtilde, Lier und Kahilden, Kluchen und angen, Albiden und Abhilden, Kluchen, Sweiger, Ander un, Albiden Abhilden, Studiehungen, Eicher Aben und Bachen, in Meldenald. Schreibnach, Gelschane, in Medicken, in Meldenald. Schreibnach, Gelschane, in Medicken, in Meldenald. Schreibnach, Gelschaft und betäter. Im Meldenald. Schreibnach und Medicker und Melden und der Melden und Melden und der Melden und Melden und Melden und der Melden und Mel

it unferer Hilfe kann

jeder werben

UNG Kirch-**Speisetartoffel**

Seitenflocken 250 g nur -. 23 Seifengeschäfte

Elegante Damenhüte umarbeiten billig Bensdorff, Kirchgasse 20, 1.

Meinen werten Kunden und der Nachbarschaft zur gest. Kenntnis, daß ich am 1. Okt. d. J. die von mir seit 32 Jahren betriebene Bäckerei u. Konditorei, Blücherplatz 6, an Herne Frans Weber, abgegeben habe. Indem ich für das mir in dieser Zeit entgegengebrachte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Flausch-Mantelstoffe

marine, braun und kamelhaar-farbig, reine Wolle, 140 cm breit Mtr. 9.60, 6.50

Mit Deutschem Gruß Carl Diehl.

Franz Weber. Blücherplatz 6. Blickermeister.

Riidee Abgille Schellenberg iche Softwahrus

mollig, gemiillich



Neue Sendungen eingetroffen Preislagen: -. 95, 1.25, 1.45, 1.95, 2.50

Schuh-Kuhn

Bleichstraße 11 . Kirchgasse 9 W.-Biebrich: Horst-Wessel-Straße 26



E. Odeilenberg'iche Bofbuchbrucherei / Wiesbadener Cagi

Telephon 24231 Adolfsallee

Adelheidstr. 28

Lose-Verkauf und -Versand zur Preußisch-Süddeutschen Klassenlotterie

Schon für 3 g.M. monatt. kann man 100000 RM. gewinnen. In 5 Klassen werden 343000 Gewinne mit über 67½ Millionen ausgespielt. Alle Gewinne sind einkommensteuerfrei!

Spielbeginn 20. Oktober

Lospreis 1/6 1/4 1/2 1/1 Los je Klasse: 3.- 6,- 12.- 24.- RM.

Wiesbadener Tagblatt



Raifer Barbaroffas Burg.

Dort, wo noch vor zwei Jahren unter haushohem Schutt die ipärlichen Mauerreste einer Kapelle hervoriahen, ist heute durch tattütigte Arbeit des Reichsarbeitsdienstes mit hade und Spaceniem mittelalterliche Burg treigelegt: Die alte Reichseige Kuffbulen auf dem Koffbaulerberg. Die Seleitigung von 2000. Rubitmeite Helsboden führte zur Aufbedung einer großen Beleiftgungsanlage. Der Aundesjührer des Keichsfriegerbumdes, Oberfahr a. D. Reinhardt, ist entschollen, die gange Gelte, die sich eint 300 Meter lang auf dem Kamm des Burgderges hingo, der Kerzelsenheit zu entreisen und freizulegen. Unser Bild gemährt einen Berbild über einen Teil der Ruine. Im hintergund die Wallfahrtstapelle. (Donath, K.)

Befannimachungen.

Treibt Sport mit "Rraft durch Freude".

Areidt Spott mit "Kraft ditta greude".

In dem soeben neu etschienenen Sportprogram m
der ASS. "Rraft durch Freude", sür die Zeit von Ottober
dis Dezember, sinder seder Boltsgewosse die ihm gulagenden
exibessidungen welche nach des Lages Müssen der rechten
Ausgleich schaften sollen. Die Gebühren sind 10 gering, dass
sie für zehen tregden find Darum — binein in die Sporte
turse der ASS. "Kraft durch Freude"
Allgemeine Körperschule, fröllisse dymnatist und Spiele,
Schwimmen, Leichtathiettt, Boltstanz und Kleintinders
gumnassist wurden auch in diesem Winter wieder als des
siedetse kurse in das Frogramm aufgenommen. Meiterhin
sind Stigmmassist, Stiroden, Sozen, Fachten, Im-Zisty,
Kleintalisbers und Bischessischen vorgelene.
Die neuen Sportprogramme sind dei der KSS. "Kraft
und Freude" Lussenstage alle diesbezüglichen Ausslünste gegeben werden.

Frogramm ab 1, Ottober 1936.

geden merden.

Programm ab 1. Ottober 1936.
Allgemeine Körperichuse für Männer und Frauen:
Wontag 20—21 Uhr, Oberreasschie Ziebenting; Dienstag 19—20.30 Uhr, Reform-Reasgymnassum, Oranienstraße; Dienstag 20.30—22 Uhr, in dersethen Halle; Mittwoch 19—20.30 Uhr, Lygeum am Boseplah, Wittwoch 19—20.30 Uhr, Lygeum am Boseplah, Wontag 20—21.30 Uhr, Lygeum am Boseplah, Wontag 20—21.30 Uhr, Lygeum am Boseplah, Fröhliche Gymnassit und Spiele, nur sitt Frauen:
Wontag 20—21.30 Uhr, Siumenthalschuse, Blumenthalschuse; Dienstag 21—22 Uhr, Sebbelichuse, Sebbelitraße; Dienstag 20—21 Uhr, Ausa Vidsberschuse, Wittwoch 19.45—21 Uhr, Ausa Vidsberschuse, Blumenthalschuse, Domnerstag 20—21 Uhr, Schule an her Kotassuch

Mittwoch 19.45—21 Uhr, Bumenthallchule, Blumenthalltraße;
Donnerstag 20—21 Uhr, Schule an der Kastellstraße;
Arettag 21—22 Uhr, Gomnasitraum Geisbergstr. 2, 1.;
Arettag 19—20.30 Uhr, Azeum am Boleplah.
Montag 20—21.30 Uhr, Kiehlschule Wiesbaden-Biebrich.
Kleinfindergymnasitr.
Dienstag 15—16 Uhr, Hilfsschule Lutjenstraße.
Chwimmen:
Donnerstag 19.30—20.25 Uhr, Bittoriadab;
Donnerstag 20.45—22.00 Uhr, Bittoriadab;
Arettag 21—22 Uhr, Bittoriadab (nur für Frauen).
Leichtatssieitr.
Mittwoch 17—18.30 Uhr, Sportplaß Kleinseldchen:
Freitag 20.30—22 Uhr, Sportplaß Kleinseldchen:
Freitag 20.30—22 Uhr, Sportplaß Frankurter Straße.
Reichssportabzeichen:
Gamstag 15—16.30 Uhr, Sportplaß Frankurter Straße.
Boststäng:

Samstag 15—11 day, Genem am Bofeplat; Mittwoch 20.40—22 Uhr Lyseum am Bofeplat; Donnerstag 20.30—22 Uhr, Oberrealichule Zietenring.

Wiesbadener Vororte.

Biebrich.

Abighius der Obis und Cartenbauichan. Der gestrige Schip. und Volfstag der Ausstellung im hiesigen Schlieb und Volfstag der Ausstellung im hiesigen Schlöde erfreute sich noch einmal eines guten Veluches. Iur Zruub der Aussteller und aller beteiligten Arciel nahm auch megktrigen Vormittag Herr Oberdürgermeister Schulfe im Unterliebeites Autresie Ausstellung in Augenschieht und detunder lebhaties Autresse ist des Ausstellung in Augenschiehten Deitweise Autresse ist der Auflich der Ausstellung der Augenschied und sein der Ausstellung der A

nelegenheit wahrnahmen, sich mit ausgesuchter Ware einzuselen.

Notes Kreuz. In einer außerordentlichen Mitgliederstrammlung des Acten Kreuzes. Sanitätsfolomen Wiesschen Bierbich, wurde der disherige Vorsthende und klonnenslührer Frik Lange einstimmig wiedergemählt, gleichen zu seinem Stellvertreter Dr. Aufmann. Als miere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Haldigglieche zu seinem Stellvertreter Dr. Aufmann. Als miere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Haldigglieche Aufmann. Als miere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Haldigglieche Under Under Under Under Liebertreter Dr. Aufmann. Als wiese Under Under Under Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Haldigglieche Under Und Karl Flack, Gelünderft, Auglüber Jans Bildiger Vorstand vor der Vorstandsmitglieder Vorstandsmitglieche Und Ausgestelle Vorstandsmitglieche Vorstan

Dotsheim.

Betriebsunfall. In einer Maichinenfabrit tam heute abemittag ber 33 Sabre alte Chiofier Moalbert Sch, beim Berladen amichen eine bet Eifenthienen, jo daß er erhobliche Berledungen davontrug. Mit Sruftquetichungen btachte das Sanitätsauto den Berunglüdten ins Paulinen-list.

Frauenstein.

Offenhaltung der Obst. Sammelstelle. Um Migwerftand-nissen vorzubeugen, sei darauf hingewiesen, daß die Obst-sammelstelle offiziest geösstellen muh, auch wenn wenig Obst vorhanden ist, da auch die steinste Wenge Obst an-geliesert werden soll.

Sonnenberg.

Stiftungssest. Wie alijähtlich sand im Kaiseriaal in Wiesdaden-Sonnenberg das Stiftungstest hiesmal das 54.) des Gärtnervereins "Heber" Wiesdaden katt. Betweissilhere hardt begilten scholere den Betweissilhere hardt begilten das die klack insbelondere den Betweissilhere hardt bedit und den Berssendenen der Gartensusentrale Schweiz. Das Krogramm bestritten diesmaldie blauen Aungens vom Stenographenverein, deren Humannermässilch wert, der ausgezischnere KSBO-Rapelle, deren Wiesdader Ausgebt der Verlagent Lang durch einen Solavortrag sehhaften Beisalttung, spielet untermillich auf. Eine sehr reich mit Gemüle, Ohl und Blumen von den Bereinsmitgliedern beschilte. Die und Blumen von den Bereinsmitgliedern beschilte. Sängererslog. Dieser Lage tras das Wertungsutteil vom Wertungsingen in Silmat, an dem sich der Wichs. Sem mit hil ich et "detelligt date, ein. Die Sänger dützen auf biese Utrels soll sein, das den ausgezeichneten

Leistungen des Bereins in jeder Weise gerecht wird. Als weiterer Erfolg darf die Tatsache verbucht werden, daß auf Grund des eingerechten, sehr geschätt zusammengesellten Brogramms, der Berein vom Franklutter Sender für den Chorgelang am 1 Januar 1837 verplichtet wurde. In der leigten Generalversammlung des Bereins wurde der Kassen-bericht, der durchaus zufriedenitellend war, vorgelegt. Das Stiftungsjeit das Anfang October, das Bereinsstongert im Januar stattsfinden.

Bierstadt.

Erbenheim.

Mus der Ortsbauernschaft. Im Gasthaus "Zum Engel" hielt die Ortsbauernschaft am Samstag eine Kersammlung ab, in der zunächt Dirtsbauernschafter Krodt und der Organisationsleiter der Ortsbruppe, Huler, die Ausgestaltung des Erntedantlages erörterten. Kach dem Bückeberg werden einige Bauern als Kertreter der Ortsbauernschaft entsandt. Die örtliche Frier joll in größerem Rahmen als est ländliche Vollehe freier joll in größerem Rahmen als est ländliche Vollehamptung des Frostnachtpanners allgemein angeordnete Anlegen von Kledtingen an die Obstödume wird von der Ortsbauernschaft gemeinsam durchgesührt. Die Wiesengründe ind während der sommenden Wochen an einen Wanderschäfter verpachtet worden.

Igstadt.

Der Bauer lämpft für die Steigerung der Erzengung. Aufgabe des ganzen deutichen Boltes ift es, als Ergänzung der Erzengungsschlacht gegen den Berbord von Nahrungsgutern zu lämpfen.

Betterbericht des Reichswetterdienfies. Musgabeort: Frantfurt a. DR.



Noch immer ist unser Wetter durch ein frästiges Hochdrudgebiet bestimmt, das mit dem Kenn über England liegt, und in Mitteleuropa eine falte Norditrömung aufrechterhalt. Durch das Julammensinken der über dem Festland angebäuften Aastluitmaßen stellte sig dam Dienstag in unserm Bezirf heiteres Wetter ein. Bei dem veränderlichen Witterungscharalter dieset Wetterlage wird sich sedoch in den nächsten Tagen voranssschilch erneut leichte Undefändigsfeit bemerkdar machen.

Bitterungsaussichten bis Donnerotagabenb: Bietfach bunftig ober nebelig, fonit wolfig bis aufpeitenb, oft vereingeite Rieberichlage, für die Jahreszeit noch etwas zu talt, veründerliche Binde.



herr Engel ist Photo-Amateur...

er entwickelt und hopiert alles felbst. Manchmal aber kommt er ärgerlich aus feiner Dunkelkammer herausgeflitt und schimpft, weil fich in leinen Schalen und Gefäßen

ein festsigender häßlicher Rand

gebildet hat. Lächelnd nimmt Mutter Engel die Gefäße und fäubert fie im fiandumdrehen mit [M] "Bift nun ein halber Chemiker und weiße doch nichte von [M], lagt fie nur. für herrn Engel eigentlich etwas peinlich. Aber er freut fich doch, daß ihm geholfen ift.

Die fparfame Echel

Orbentliches Hausmädchen eiucht. Abr im aabl. Bl. Cg

Mädden

mit gut Zeugn.
lofort gelucht.
Albeitugauer
Editeritein.
Eank fl. Wädch.
1—2× woch ab b nachn. gel.
Bullerftr. 4. 13.
Hufwartung
iggilde für drei
Eineben gelucht,
Krieger,
Martifitrade 9.

Minniche Berfonen

Serireiungen

Raffee.

Import Saus lucht Bertreter und Bertäufer m. aut Aunden-freis Angeb u. S. 107 an L.B.

Gemerbliches Perional

Slavieripieler

Gefuche

Beibliche Perjouen

Stellen-Angebote

Beibliche Beriet Ragiman, Serjanal

Lehrmädden

m guter Schul-bildung 1, Bar-fümerie sow, ein Lehrmädchen für ben Friseur-beruf gelucht.

Räitner u. Jacobi Taunusitr. 4. Comerbliches Berional

Berf. Röherin für Kinderfleid, aufer d. Saufe gelucht Ang u. D. 117 an I.B.

Pflegerin eval. nicht unt. 25 J., i. Dauer-itell. gel. Borft. 3—10, 3—4. Abr. Tagbl. Bl. Cf

Sausperional Aelt. Fräusein ober Frau a. Führung ein. 3-Berl.-Hausb. gelucht. Borsult. aw. 6 u. 7 libr Kleikitz. 5. 2 L

od spielerin i, Gonntags, ev. etnige Abend-itunden in der Bocke, i, dürger-liche Galtkätie geiucht Käh im Taabl-Bl Cm 3uverläffige hausgehilfin Jüngerer hausburiche fofort gelucht. Baderei Schmitt Morisftr. 22

allen Dausard.
eriadr. m. gut.
Seugn. evang.
bei gutem Lohn
gum 1 Mo. gejudet Angeb. u.
gum 15. 10. ob.
rüber agi Cre
jorb. gt. Seugm.
Sonfenntn. Borhell. Donnerst.
2—5 Uhr TriteRenier-Gr. 2. W.
Reaen Berbeit.

Mleinmädchen

Acit. durch Ceib geor. Fran. 1466t. i. dans u. Rücke. Ichbit arb gem. 1677. Ich arbeit arb george der Gran. Anne Gran. Anne Gran. Anne Gran. Anne Gran. Ich arbeit. Ich arbeit. In allen dans durch and u. B. 118 an Lool. Berländig der Gran. U. B. 118 an Lool. Berländig der Gran. In allen dans der Gran. In allen dans der Gran. In allen d Frau mit guten Empfehl, lucht porm, Stunden-itelle, Angeb. u. G. 112 an I.B. Alleinft. Dame

Meinmädchen innliche Berfonen Raufmin, Perjonal

muß alle Haus-arbeit, u etwas nähen tönnen. Abr. su erfr im Tagbl. M. Ci Täckliges Hausmädden lofott od, fpäter gelucht. Jung. Bertäufer ucht lofort ober pater Stellung. Bu erreichen b. Tel. 22239.

elucit. Rentter, Meugalle 19. Näbchen geincht läb Marfiltr, 8 Lirticait.

Jung. Mädchen su Kindern lofort gesucht. lah su erfr im agbl.-Bl. Co Tiichtiges u. in allen Hausarb.

Sewerbungen a ffrei Angeigen fel ig in a legengni vongen. Eing nie Beldreife Blideife thilber iffen, mun ber Riffen. į iungin Arzi-haush in neuem Saus 2 15. Oft. gelucht. Borzust, pormittags bei Cauter, Oranienkr, 50.

Zimmermädchen und Belköchin

zum I. Okt. auch späte Hotel-Rest. Wacker Spiegelgasse 3

hausmädden

gans verfett, lofort gefucht Angeb, unter R. 114 an ben Tagbi. Berl.

- Ofun 3eitungnin falburt Munfif!

Bermietungen 1 3immer

Nöderstraße 27, Hinterh Erdg., I Jim. u. Küche an einz Verson su v. Jehimiete 18.06 Mt. mil.

Schöne 2-3im-Wohn m. Küche. Gartenb i. St., 43 Mt. Monats-miete s. 1 11: an rub. Mieter su vm. Angleb. fagl. 10-12 Uhr. Ectoll. Doub. Str. 86. Bosh Gr. 80.

2 Simmer

Bertramit. 17.

3 Who Rart. Ifs.
doine 2-3im.
1 Subh. Wart. Ifs.
doine 3-3im.
1 in tub. Saule.
1 in tub.
2 in tub.
3 Mt monti.
1 in in 36.
3 in tub.
3 in

Im Reubau Rlopftoditraße 4a 2-3im. Bohnungen m. einger. Bad. Balton, Deis. Warmwasservers. Lift tum monall Mictoreis von 85 bis 90 KW. einicht aller Rebentosten

au permieten burch Willy Stern, Kirchgasse 76 Telephon 27363.

Colort ju permieten reigende moderne nen bergerichtete 3-4-3immer . Wohnung mit all. Romfort, Miller, Gultan Frentag. Strage 20, 1. Stod.

4 3immer Raijer-Friedr. Ring 8, 1, ionn. gr. 4-Jimmer-Modnung m. a. Jubehör zu vm. R. Gail, 2, Gt.

4 Jimmer nebit Jubeh... Röber-itraße 42. fofort su verm Räh. Schützenhofftr. 13 1. St. E. Roth.

5 3immer Goetbeitraße, direft a Haupt-bahnbof, 5.31m. Bohn. 5. 1. Oft. oder lpater su verm Näh, bei Frangel, Central-Botel, Babnbofitraße, Ede Goetbeitr.

Rirdgaffe 51

Laben und Geidäfteraume

Edladen

i, ber Rheinftr. Wöhl. Zimmer i jedes Geickäft und Maniarden voll. 3, 1, 3 au verm, Ang. 1, 2, 119 an T.-B. s. m. 28.-Schlafs.

Laden

Langgalle, Mebergalle, leitber Mesg Bellwinfel fofort ober 1. April 193: 3u vermiet Näb. Weber galle 31/33.

3 Büros Rirdgaffe

geräum., neu berger, Läben, Neroltz. 27, lof. billigit su ver-mieten. Räheres E. Noth, Schüßenhol-straße 13, 1.

helle Bertitatt pleich od später ju verm. Rab Goebenstraße 22

Möblierte Wohnungen Möblierte 2-3im.-Wohn. Connenseite zu perm. Labn ftraße 22,

ober Dame
Martifit 19 2.
globt. gut möbl.
Robiner
lef. su permiet.
Lefendom 28850.
S. 8.1. 3.7 lbg.
Sur möbl. Sim
on nur iol. berufstät Berk an
berm. Manernafie 8. 2 techts.
Gut möbl. fer.
Simmer
m. Subbenuh u.
Serpite. John
u. Wortigtrabe 13. 2 r.
Gh. mbl. 3. bill.
Ju mm. Mortigtrabe 13. 2 t.
Gh. mbl. 3. bill.
Ju mm. Mortigtrabe 21. 4. lbg.

Sch. mbl. 3, bill. au vm. Moribitrave 21, 4 lls. Grob, mbl. 3im. au verm. Wartistrake 64. Part. Missl. Maniards bill. 3u vermet. Netotr. 42. 2. Sch. mbl. 3. a. b. Rbeinktr. 8 v. Oranienktr. 8 21.

Wohnung?

Berthold Jacoby

Nachf. Robert Ulrich G.m b H. Hauptbüro: Taunusstraße 9. Möbeltransport Lagerung Tei Sam Nr 594 46 u 238 80

Romf. Heim finden Dauermieter bei bester Berpfleg., mit ober ohne Möbel, Breis nach Bereinbarung Benfion am Kurpart, Barfitraße 22.

4-3immer-

Wohnung.

Ang u. 3. 664 an Tagbi. Berl

5 · 3im. Bohn.

5. Jim.: Bohn.
mit reicht. Aubehör und Bilid
i. Grüne. Mietpr. etwa 60 Mft
Ang. u. R. 113
am. Laghi. Berl.
Ende lofort
möbl. Bedhunne.
2 bis 3 Jimmer.
mit allem Romfort. Garage.
Ang. u. D. 118
an. Laghi. Berl.
Deppelisitatium.
m. Frühft., bom
Geben, p. 3. bis
13. Oft. geiucht.
Mreis bis 51.
Mreis bis 51.
Mreis bis 51.
Mreis die 36.

Ang. u. W. 556
an. Laghi. Berl.
Bonamhafan

am Aurpari, Sarfittabe 22.

Sut möbi, 3im.
b. om. Dannienitage 25.

Sch. mbi, 3im.
b. an v. Sheingauer Stribe 9,
drife. Whilter.

200.3 guimbl.

1 Mohn, swei
Schler, 1 Mannier.

1 Michael 1 Mannier.

1 Michael 1 Michael

Robindidia, aut mobil. An Dermidiolia, aut mobil. An Dermidiolia mobil. An Dermidia mobi om. Sad, Tel., Rheinftr 82 1.
65, mbl. Wohnsichlefts, if. W., Jentralds, i h. 2 B. evil mit Bervileg. An n. Rolenftraße 8.
6ut möbl. Jim. 2u verm. Schulbera 25. 2 r. bern Schulsen Schulsen bofitraße 1 3 im. Schüben bofitraße 1 3 See, möbl. Jim.

Dauermieter Under mielle inden gemiti. Deten beite Serbolien, anns ob. halbe Serbon, settgem Breile, mb. Rutinge. Blumenitude 1, mb. Rutinge. Blumenitude 1, mb. Rutinge. Blumenitude 1, state and 1, s

Möbl. Zimmer an berustätigen Herrn zu verm. Jahnstraße 5. 1. Herrns u. Schlafs Br. ab 5 Ubr. Gut mbl. Ball. Jim. m. vorsügl. Benfion. a. leer zu vermieten Kaifer-Friedr. Ring 38, 1

Leere Bimmer und Manfarben Martifitt. 1911 Dame fol. au bm. evil. auch möbl. 3u erfx. Telephon 28850. B. 8-1. 3-7 Uhr. Leeces 3im. fof. au vm Seban-itr. 7. Bob. B.

Mietgesuche

Katiler-Triebr.
King 38. 1
Geöde möll, 3im.
10. ohne Beni,
210. den Beni,
210. de 1 3im. u. Küche ad. 1 leeres 3im. mit Rochgeleg. für eins. Dame lofort gelucht.

Josott gelucht.
Ang mir Breis
L. A. 118 T.W.
2—3-3. Wohn.
Iofort od später
v. Beamten gei.
Breisangeb. an
E. Bierthaler.
Mains.
Barbatolia.
King 2. tiut 1 od. 2 Fam., sofort nur von Brivat zu fauf, gesucht. Ang. m. Breis und Lage urter R. 117 an Lagdi. Berl.

Ming 2. Landischer Pame
Mildeinitekende ältere Pame
Lanermierer
delte Ginf. lucht gleich
oder loät. in belierem, rubigem
paule abselcht, sonnise, geräum,
Sim. Wohn, m. Mani. Fronts
inte, wenn nicht au hoch, Gedegelegenheit (fann Kilche lein).

Daule abgeicht, fonntige, geräum, 2-3im. Mohn m. Mani. Frontistike, wenn nicht zu hoch, Bades gelegenheit (fann Kide lein), wenn nicht zu li. Kanne vorband. Al. Balfom m. treiem Bild feltrerm w. nicht zu abgel. Döchftpt. 55 KM. Gen, Angebote erbeien Roblens, Schlofitt. 1, Fran Maas

30-bis 40000 RM.

Privatkapital als I. Hypo-thek, ganz oder geteilt, auf nur beste Hausgrundstücke

A. Th. Beckhaus

30-40 000 RM.

an eriter Stelle auf gutes Mietsbaus lot, auszuleiben b. Besirfe-Direction Waz beined Finansierungen. Wiesbaben, Friedrichstr. 51, 2

3m Stadtinnern 2×4.3im. : Wohn. gut ausgebautem Dachgeschof febr preiswert gu verfaufen burch

3. Chr. Glüdlich Railer Friedrich Blat 3.

Villa



Bertäufe Seinat - Serfinie

1 Sahn, liähr., 6 Sennen, liähr., 7 Junghennen, 4 Monate, umständeh, billia ju of, Pfeiffer, Norditraße 16.

am Aggol-Bert.

Dauermieter

Sespaar,

556. Beanter,

1. Bubeit. ludit

imet möblierte

Simmer.

2012. U. 554

an Tagobl-Bert.

Treundi. möbl.

3limmer.

3limmer.

3limmer.

3limmer.

3na. U. 8. 557

an Tagobl-Bert.

Karbitubi-Gar-nitur, Borzellan n. Eskeliede zu werf, 9—2 Uhr Kheinkr. 119. 1 1 f. n. Winter-anzug, mittl. 3. zu verf. Baum. Abelbeibftr. 21. Schöne Veriez-

Fremden-heime Andre Berier-briide preiswert au of. Michels-berg 2, 3 r. Nukh. Bianino bill. au verfauf. Emier Str. 34, Barterre. Gemütl. Seim !.
Danermieter
Seizung. ließ. Baller, el, Licht, mit und obne Benfion. "Jur Börfe". Mauritiusftr. 8.

Radio

Geldverfehr 4 Röhren, noch neu, auch für Wirte geeignet, zu pert Räh im I.-Bl Cs 15 000 Mr.
und 12 000 Mr.
an 1. Stelle a.
Wiesb. Elagenh,
iof. su vers sw.
9 u 10 u 1 4.
4. Säffner,
Supoth Mafler,
Abelbeidhr. 90. P

Immobilien-Bertaufe

Mder

Gräfel, 78 Rut. au vert. Ang. u S. 118 L.Berl

Sans

im I.Bl Cs
3u perfaufen
amiter
Edneibtiich.
Litör: und
digarrenichtt.,
em, Gasberd,
Belencht.Rörp.
Tüch, Kätige
Morisitt. 52, K. 3mmobilien

mit Rabm, und Matter. Rabm, Matter. Reichtomm, m. Matter. L. Spider u. Buder tu verf. Jahr hirobe 3. 1 rechts Zidhäß. Bett. School St. Lidh. ar. Epice. bill. Au verfaul. Jündler ausgelöll. Godern fraße 18. 2 3 met Trumeansteiner Spiece mit Koniol und Matter in Labert und Matter 18. 200 ps. 1 eund. k. Zidh mit Matter 18. 200 ps. 1 eund k. Zidh mit Matter 18. 200 ps. 200 ps

20 PS 20 PS

Aga-Wagen
Motor überholt,
Reuerfrei, mit
auter Bereiting
eventl. mit Anhänger. Wegen
Victorians Bellen
Winteralist
Architecture,
Winteralist
Rocchitecture,
Selenbon 61665.
Schuellischtop!

Rähe Sauntbahnhof, in beit. Jult auch f. 2. Familien einzurichten für 20000 AM. zu vertaufen. A. Diebels, Immobilien. Dotheimer Straße 68, Tel. 25369.



Chevrolet-Lim. (11/26), in boitem Jult., freud. Bergleg., bef. billig zu of. Benk. Dotheimer Opel:

Olympia:

Fiat - Lime

Sonnenbern,
Tallitade 10.
Gebr.
DRIN-Bagen
SS cem
su perf. Sab.
Gottli-KinfelStrabe 12. Fart
Kalt neuer
Rinberiportm.
su verf. John
tr. 25. Rremer.
Rob. KinberRaktenwagen au
verf. Schmids,
Dietritage 63.
Gif. 3im.Dien.
Kohnod-Manus,
Rachtiich mit
Ractmor su vf.
Ansul morgens
S-11 libr Abelbeiblit, 54. 1.
Setroleum.Dien
bill. su vf. Delle
windit. 38. 1.
Setroleum.Dien
bill. su vf. Delle
windit. 38. 2.
Selleum.Dien. Guterh Singer-Rähmaich, v. 35 Mt. an, Eugel, Bismardring 43

Modernes Sanbler - Berlaufe

Möbels Gelegenbeits-taufe, Klaviere, gute bill. Stilde, iteis vorbanden. Klavver. Taunusitr. 40, Tel. 28459 Büfett Cide mit Aust.
Ausziehtilch.
Stille Dipl.
Echreibtilch,
Alurgarberobe.
Couche,
verlaufe billig.
Vöbel-Bülcher,
Kleine

Möbel Speiles. Riden,
Schlals. Couch.,
Rielberich.
Schreibt. Reich
fomm. Betten,
Riutsparb. Aussuptider, pol. u.
cidene Gibble.
Robbaar, Berl.
Chatlelonauebede su perlant,
Sermes,
De Volpbeitz. B.
B. Mobbaar,
Sermes,
De Volpbeitz. -

Büfetta 105.-Schreibt 65.-Bücherschr.32.50 Rähmajdinen

Raufgeluche



zieht un

Anfang Oktober von Wellritzstraße 51 Wellritzstr.

in Wiesbaden. In riesiger Auswal Schlafzimmer v. 225, 280, 31 360, 420.8 u. m

Speisezimmer v. 320, 390, 4 Küchen von 88.- 100.- 12

Aus eigener Fabrikation Kapokmatratzen # 59. -Wollmatr.# 22. - 23. - 26. -Seegrasm.# 22. - 24 - 26. -Schlaraffia- u. Roßbaarm Steppdecken / Deckbett Kissen / Einzel-Möb

Alles preiswer

Bill. Möbel,

au verf. Solland, Gebanftr. 5.

Silberbeit Bier-tontrollfa Michentua Cafes Labi u fauf ge

Kanje Büd Anfitellia Zum Jatob Zimmerme Launusltr. Boltfarte ge

Umzug Bianos - F

Einzel- und | Ergänzungs-Möbel Affordi

sow. Couchs in größter Auswahl

MOBELHAUS lhle Kleiberschung aus Eichen mis Mälchen richtung geh Ang u. h. an Tagbl. Ecke Gold- u. Hätnergasse

Gebr.
Chreibmaid
au faui, geh
Ang. m. M u. Breisang L. 118 T. 4

Biano:

31 117 T.

Guterh, Al Magen, freut Ifik. Aabrid gegen bar lauf, gef. 2 erb. unt. U. an Tagbl. 8

Autoreifer

Suterh, Kin Lanfgärich 8 fauf, acl. s an Karl Si Kriembilbe firahe 2

fitche 2.

Rieiner Rücherb au fan und 118 T.B.

Steiliger au fondenichten au faut gehund u.B.
am Tagbl. 28.
fiel gehr 3. Gei. gebr. 3 babem., ge Roblenhaden N. Anichl. We tijd. Tel. 618

Flasche

E. Klein



Unterricht

Alavier-Unterricht Carl Fen. ebanplas 7. 1.

Berloren Gefunden

bere Perle t flein. Brill. rl. Wiederbr. dobn. Adr. im ubl.=Bl. Co

30 Sitz.-Omnibus Auta-Schneider Ren 23187

ano

lel

Berichiedenes

Ber fertigt reden an? Ing u. D. 117 in Tagbl.Berl

Miet-Pianos SCHMITZ

Matulatur

Billig u. gut:

Billiq u. gut.

Shampoo Paket 10.5,
Peinselfe 5-Stek. Paket 25.5,
Waschlappen 20, 15, 10.5,
Gummischwämme, S. Angeb.
50, 25, 18, 12.5,
Zahnbürsten 35, 25, 20.5,
Zahnerene 25, 20, 10.5,
Kämme 45, 25, 10.5,
Kämme 45, 25, 10.5,
Haarbürsten 75, 65, 50.5,
Käperbürste mit Stiel 95.5,
Haarbürsten 15, 10, 7, 25,
Haarbürsten 15, 10, 7, 25,
Haarbürsten 50, 40, 35.5,
Spiegel 65, 50, 45, 25.5,
Raiserselfe, Stg. 25, 15.5,
Raiserselfe, Stg. 25, 15.5,
Raiserpinsel 50, 40, 25.5,
Raiserpinsel 50, 40, 25.5,
Raiserpinsel 50, 40, 25.5,
Hingen, 10 Stek. 35, 25, 15.5,
Bohnerwachs und Beize 20,
Putztücher, in ait. Qual.

Butterbrotpapler 30 Bl. 10.5,
Butterbrotpapler 30 Bl. 10.5,
Butterbrotpapler 30 Bl. 10.5,
Schrankpapier, wB, 10 m 19.5,
Krepp-Serv., gez., 100 St. 30.5,
Glatte Serveiten 1000 St. 30.5,
Glatte Serveiten 100 St. 30.5,
Glatte Serveiten 100 St. 30.5,
Glatte Serveiten 100 St. 30.5,
Krepp-Klosettpap, 10 R. 75.5,

mmermann

nur Kirchgasse 29

Ellenbogengasse 15 Die kluge Hausfrau benützt bei jeder Wäsche die

Heißmangel

Jeitung, galafan-Jabai ganonfan

Zur Gemütlichkeit

the ausgenunge, ingfatting gepietgte verme:

**2er Citvill. Bornhäussten, Wachet, Noogler I.—

**3ler Geisenheimer Nothenberg-Afab

Drig-Abs. Straf Ingesteim

**1.15

**3ler Riedricher Gräfelberg Kiestling Ebstlese

Drig-Abs. Et. Weil

Drig-Abs. Et. Weil

Drig-Abs. Et. Weil

Drig-Abs. Gerein. Weingutsbesitzer

Drig-Abs. Faret Wetternich

Drig-Abs. Faret Wetternich

**2.15

32er Saarburger Schloßberg - - . 1.15 34er Resporter Günterslay Orig. Athf. Birbes 1.55

Das Haus der gepfiegten Weine

HERBSTSONDERSCHAU gebrauchter Qualitätsfahrzeugel bis 3, 10.

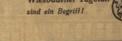
Frankfurt a. M. Frankenallee 81 Tel. 73254/56

Die Wagen stehen zu einer eingehenden Besichtigung und Probefahrt jederzeit, auch Sonntags, zur Verfügung.



earen kann man auch heute muß nur wissen - wie! Studieren Sie von heute ab mal Tag für Tag die "Kleinen Anzeigen" mit ihrer Fülle von Kaufgelegenheiten - and Sie werden mit der Zeit eine be-geisterte Anhängerin der "Kleinen Anzeige"! Kleinanzeigen und

Wiesbadener Tagblatt



45 Jahre Rommikbto Bengandt's Rommikbto

Bäderei J. W. Wengandt Fernruf 27198 Goldgaffe 5

Parkettputz

reinigt jeden gewachsten Boden mühelos. Liter 0.65 bei Großabnahme biliger

Edel-Hartwachs

bestes Bohnerwachs, schooller harter Glanz, ohne Glätte — naß wischbar, eigene Herstellung — Qualität 1/1 DOSC 150 1/2 DOSC 0.80

Drogerie KNEIPP



Brings - din Paine Lungfaftung fine!



KRUGER & BRA

Wiesbaden, Kirchgasse 39-41



Schwante bietet vorteilbaft an: 3.4kg.Preife Bohnen, weiß . . 48, 28 u. 18 Erbien

Bohnen, weiß. 48, 28 u. 18
erblen
gelbe, mit Schale 32 u. 26
gelbe, gelpalten. 32 u. 27
gelbe gelch, aans. 37 u. 31
arime, mit Schale 31
grine, mit Schale 31
grine, selvalten. 24
glinfen
lämig tochend 32, 24 u. 22
Rattoffel
actbleichig, 5 kg
Bollberinge Stud 8 und 4 St.
10 Stud 88 und 38 St.
fur Milder El. 8, 10 St. 78
3wiedeln 560 g. 6, 5 kg
57

Schwante Mahf.

APPELI



n 275 Kilo ist heute in

Frickels Fischhalle Grabenstraße 16



Unzeigen im Wiesbadener Tagblatt Beleben das Befcaft!

Ziehung 1. Klasse 20. u. 21. Oktober Preuß.-Südd. Staats-

GLÜCKLICH

Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14 Tel. 25865 Postscheckk. Fim. 15363

1/₈ 1/₄ 1/₂ 1/₁ je KI. 3.- 6.- 12.- 24.- RM.



Indizienbeweis gegen einen berühmten Kammersänger

In der Hauptrolle:

der weltberühmte Tenor

Sein letztes Gastspiel in Wiesbaden war ein künstlerisches Ereignis!

Weitere Mitwirkende

Walter Rilla, Gina Falckenberg, Hanna Waag Walter Janssen, Herbert Hübner, Fritz Odemar

Eine äußerst spanuende Kriminal-Handlung — die durchaus "wahr" sein kann — in der Louis Graveure Gelegenheit hat, seine prachtvolle Gesangskunst erneut unterBeweis zu stellen. Sie werden überrascht sein

Louis Graveure ist am Freitag, Sonntag persönlich anwesend!
und singt die Lieder seines Films.

Auf der Bühne:
MICHAEL, der berühmte Wunderknabe
ein jugendlicher Universalkünstler

Wir fahren in den Frühling / Kulturfilm Wie imponiere ich meiner Frau Lustspiel mit Rudolf Platte und Harry Hardt Neueste Wochenschau.

Heute Erstaufführung!

Trier / Mosel Bodensee Schweiz

Autobus Fahrten. Rest. Stra

Heinrich Klein u. Frau

GUTE WERBEDRUCKSACHEN

BARBERINA

Monat Oktober

Monat Oktob

Richard Klefe Samossy mit seinen



APOL

Moritzstr. 6 Wir bringen den neuen Bavaria-Film

Hans Söhnker, Rose Stradner Jeo Stöckel, Fita Benkhoff Walter Steinbeck

Ein toller Lacherfolg!

Weinhaus Rebstock

Hotel Drinz Nikolas

ERÖFFNUNG:

Samstag, den 3. Oktober 1936, nachmittags 5 Uhr



Kulturoemeinde

halens Frankturt a. M. fischiff Hindenburg

Saufobahn, Ail-Frankfurt

Urania - Theater

Gelegenheits-Anzeigen

Klein-Anzeigen

Dir

besorgen,

alles was

Du

wünsch'st

schon morgen!

Einspaltige

einspaltige Geschäfts-Anzeigen

bis 50 mm Höhe worden im "Wiesbadener Tagblatt"

zum ermäßigte Grundpreis vo 6 Pf. berechne



Olüf Minduwfusun!



Mordin

verabschiede ich mich endgültig

Police Bollo

Lil Dagover Maria v. Tasnady Maria Koppenhöfer Theodor Loos

Beginn: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr

Gastspiel Offi

Meister-Unterhalterin am Flügel und Akkordeon.

Mafulatur au haben im Tagbi. Berlas

Der Binter meldet fich. Rinder vergnigen fich bereits mit Robeln.

Kinder vergnügen sich bereits mit Rodeln.

Rad Tölz, 29. Sept. Jum ersten Rale in diesem herbit ten, wie die Morgenpreise berichtet, am Montagfrish die is aber Wortenberge bis zum Tal beichneit, dauf dem Blomberg liegt ichne Genee und war neun einneter. Das Griin der Matten ift verschunnden. Es hat in bedenstliche Riche des Tales herunter einem blendenden die denemelig Alas machen müssen. Al in der zu nu gen lich bereits mit Rodeln.

Lendistsburen, 38. Sept. Die Schneegrenze ist in Racht vom Sonntag um Montag ichnell auf 800 bis Meter heruntergertückt. Die Bergmälder der bergg kehen in tiesem Beiß. Graue, ichwer auf ihnen rende Schneewolfen gesen der Landschaft ich nieten webe Schneewolfen gesen der Landschaft ich nieten webe Schneewolfen gesen der Landschaft ich nieten webe.

Flugboot "Bephir" wieder in Sorta. 3400 Rilometer in 141/2 Stunden.

3400 Kitometer in 1445 Eunden.
Horia, 29. Sept. Das Montagnacht um 23.45 Uhr
im hafen von Hantilton auf den Bermudas von Bord
der "Schmabenland" abgescheuberte Dornier Do. Isflugboot "Zephit" ift am Dienstag um 14.30 Uhr in
vorta auf den Naoren gelandet. Die Besahung, Flugtapitön Blanken der hurg, Flugkapitän Graf Schad,
klugseuglunker Ehlberg und Flugmalchinik Eger,
benuchte zur Zurüdlegung der rund 3400 Kilometer
langen Strecke 141/2 Stunden.

Bergwertsunglud in Indien. Aber 100 Bergarbeiter eingeschloffen.

Rendon, 29. Sept. Rach einer Melbung aus Kalfutta sind insolge Stollen bruches in einem Betgwerf in Iharia rund hundert Betgarte beiter von der Außenmelf abgeschmitten. Eine durch den Stollenbruch der vorgerusene Erdsenfung batte gleichzeitst den Einsturz mehrerer Bergartbeiterbeiter den, doge, unter der Artimmern eine Reihe von Bergleuten begraben sind. Genue Angaben über die Betulkzisten und über den Fortgung der Kettungsarbeiten liegen noch nicht vor-

Erung eines Sundertjöhrigen. Der Juhrer und Reichs-tet hat bem Baugemerfemeifter a. D. hermann Me u-b in Du is burg aus Anlog ber Bollendung feines Lebensjahres ein perfonliches Gludwunschichreiben gu-

m iassen.

Explosion in den "Europa"-Schreibmaschinenwerten.

Tober, 4 Berietzte. In der "Europa"-Schreibmaschinen

G in Ersurt ereignete sich am Montagnachmittag Explosion, die ein Todesopler und vier Ber
bestehete. In der Ladiereret des Wertes stürzte mit Eisenlach gefüllter Behälter um und geriete in mid. Auf die Hiseruse der in der Ladiereret de-äsigten Fauen tamen solott Wertstameraden zur Un um den Brand zu löschen. Plöhlich stieg eine ge
litze Stichstamme empor, der eine heftige Explosion ste. Den Frauen gelang es noch, sich in Sicherheit bringen. Der Islährige Schleifer Filcher wurde aber

noch von den Flammen erfast und erlitt jo schwere Brandwunden, daß er turz danach starb. Bier weitere Arbeisfameraden erlitten leichtere Verletzungen. — Der Sachischaden ist nicht lehr erheblich, der Betrieb er-leidet feine Einschräntungen.

seidet seine Einschränkungen.

Riefige Waldbrände in Nordsalisornien. Die vor einigen Tagen ausgebrochenen Waldbrände in der Gegend von Marssteld im Staate Oregon konnten bisher troh aller Semihungen nicht eingedammt werden. In dem 30 Meilen indöstlich von Marssteld gelegenen Ort Bandon sind 9 Versonen ums Leben gestommen. Die in Nordsalisfornien gelegene Ortschaftschaft von den Verson bouse ist dereits völlig zentört. Der Brandslichaden in beiden Orten wird über 2 Mills on en Dollar geschäden in geschäden in des hochwassers des in der Verschaften das hochwassers zu der Verschaften der Verschaft von der Verschaft von

Blid nach draußen.

"Bermutlich ein großer Rriftall."

Bettler im eigenen Auto.

Das sann natürsich nur in Amerita passieren, dem Lande der in seder hinlicht undegrenzten Wöckslichkeiten. Serrensos iehengesslichen Wögen sind in dem Autosande dori ja nichts besonderes. Die Bettler machen sie gleich an Ort und Stelle mit den Erigiteiten andere verlassener Augen gurecht, schnorren sich das bischen Bengin zusammen und brausen dann los die zum nächten Dort. Bor dem Dorfseingang lassen sie firen eleganten Augen siehen und ippeln per pedes die Gegend ab. Hoben sie dann alle Haufer der generen und begliedwinken die nächte Aussiehen und ihren Ragen und begliedwinken die nächte Anstellung. Das Landrichterenbermochungsamt in den Etaaten dat seitgesellt, das nicht weniger als 25 000 Gentlemen diese motoriserte Bettes lei betreiben.

Franfreich hört auf zu jagen.

Die Barforcejagb bat in ben letten Jahren in Frantreich immer mehr Anhanger verloren. Diefer Tage



Der Schulgenftab tommt wieber gu Chren.

Gin alter, schöner Brauch, der lange Zeit verloren war, soll in den Landgemeinden wieder aufgegriffen werden. Wie in früheren Zeiten werden die Dorfschulzen wieder einen Schulgenftab tragen. Derartige Städe find die deten Zeiten werden der verlenten Zeiten werden die Antehnung unt schaffen der leinen Zeiten werden der keinen Sentigenftab er Antehnung an schönen alte Stüde geschaffen worden. Allerdings ift man badet andere, neugetiliche Wege gegangen, da die Größe der alten Schulzenstäde für unsere Berhältnisse weniger geeignet ist. (Atlantic, K.)

mutde die berühmte Meute der befannten frangöfischen Industriellensamilie Lebaudn, die den Judermarte Frantreifs, beherricht, aufgelöft. Die Meute der Lebaudns ist der reits mehr als 40 Jahre alt. Da die Meuten dieser Kamilie vor allem für die Jagden in der Rähe von Paris jur Beteiligung flanden und ein Erfan nicht vorhanden ist, wird zu nacht in Paris die Jagd hinter den Hunden aufgehört baden zu extitteren. Die Gründe ist, der Gründe ist, der

Die Gründe für das Ende der jrangöfischen Barforce-Jagd, der "einsse a courre", find por allem darin zu juden, daß diese Jagd in Frantreich äuserst fostipielig ist. Das Jeremoniest der Jagd ist auserordentlich seiertich und for mell und ersorder erhebtisch öbere Geldmittel als in den Baterland der Parsorcejagd, England.

lbermann Verkauf · Bahnhofstr. 15

Preuß.-Süddeutsche Klassenlotterie Ziehung 1. Klasse: 20. und 21. Oktober

1/4 Los 3 RM.

Soeben erschienen:

Kleiner amtlicher Taschen-

für Mainz, Wiesbaden u. Umgegend

Rhein-Main

144 Seiten, mit 2 Uebersichtskarten und einer Bellage: Abfahrt der Züge in Darmstadt Hbf., Mainz Hbf., Wiesbaden Hbf. u. Worms.

Gültig vom 4. Oktober 1936 bis 21. Mai 1937.

Preis 30 Pf.

ltig

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften, an den Fahrkarten-Ausgabestellen der Reichsbahn und an den Tagblattschaltern.

DRUCK UND VERLAG DER SCHELLENBERG'SCHEN HOFBUCHDRUCKEREI

WIESBADENER TAGBLATT

Geschäfts-Übernahme

Hiermit zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich mit dem heutigen Tage die Metzgerei von Herrn Josef Vogel, Friedrichstr. 57 übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Lieferung von nur Qualitätsware, sowie aufmerksame Bedienung meine werten Kunden zufrieden zu stellen und bitte um Ihr geschätztes Wohlwollen.

Friedrich Schloeter. Metzgermeister

Auf obiges bezugnehmend danke ich meiner werten Kundschaft für das laggiährige entgegengebrachte Ver-trauen herzlichst und bitte höflichst, meinen Nachfolger auch weiterhin gütigst unterstützen zu wollen.

Josef Vogel, Metzgermeister

Aufklärung!



Namensverwechslung zu vermeiden, achten Sie bitte auf die Firma Sorteilhafte.

Bezugsquellen fucht u. findet

die hausfran immer im An-zeigenteil des

WIESBADENER

Anton Müller

Saalgasse 10

Ein Zweiggeschäft habe ich nicht u arbeite auch nicht für eine jüdische Firma.

Reparaturen von Uhren und Goldwaren in eigener Werkstätte fachmännisch und preiswert

Jetzt den guten Weinbrand Liter 2.80 "Dreistern" ", Liter 1.55 */, Liter 1.55

Feinkost-Werner, Kirchgasse 46



WIESBADEN / LANGGASSE 32

Sport und Spi

Neue Manover gegen Max Schmeling.

Bie Joe Louis vorgeschoben werben foll. — Welche Rolle ipielt Braddod?

Wie Joe Louis vorgeschoben werden soll. — D
Nach den leisten amerikanischen Meldungen sind Bestrebungen am Wert, den sür den Meldungen sind Bestrebungen am Wert, den sür den wie den schrese abgeschlossenen Titelkungt um die Bormeltmeiskerschaft
mischen Ammes A. Tradbod und Nach Schmelting, als dem
non der Kew Horter Bortommission anerkannten Herausjerderer, zu unterminieren. Es schweden Berhandlungen, um
Brad dach gegen eine hohe Börle, mie es heißt 500 000
Doslar, sür einem Kampl im Februar 1937 gegen der
Bouts zu gewinnen. Dies Segegnung soll angeblichnicht um den Titel geben.

Bas dinter diesen Rachenschäften sieht, ist unschwerz zu
erraten. Kiemand glaubt daran, die Fraddood eine Siegchance gegen Louis hat. Berliert der Restmeister aber
gegen Louis, dann ist ein Titelkung Fraddood gegen
Schmeling im Juni, salls der Kampl überhaupt noch zukande tommt, eine Angelegenheit zweiter Ordonung. Wer
aber bürgt dassit, daß Fraddood im Halle einer Rieberlage
gegen Louis nicht einen Weltmeisertiet nach Erhalt einer
500 000-Doslar-Gage zur Bertügung stellt? Amerikanliche
Breanskalter baben ich an lange dabin gestreht, einen
zweiten Kamp! Louis gegen Schmeling zutandbe zu bringen. Mar Schmeling at alle Angebote bieler
Art abgelehnt, meil sein ziel die Weltmeisterschaft ist. Oh
man nun is Mmerika auf einem anderen Begee einen neuen
Rampf von Louis gegen Schmeling erreichen will? Die
eintergründe der amerikanischen Randoren sich allem Auichein nach nicht allein in sinanziellen Interessen und kanne Es wird mohl faum daran zu zweiseln seinen
Rampf von Louis gegen Schmeling erreichen mit Veilen, des
Braddock im die einer Bestem einer Rampe den den Braddock
men im Mellen Geschweltschaften darantien gegeben werden, mit de eine Schöle und verbienen, kommt sür belegenheit, eine lo den Sörle zu werbienen, kommt sür belegenheit, eine lo den Sörle zu verbienen, kommt sür belegenheit, eine lo den Sörle zu verbienen, kommt sür belegenheit, eine lo den Sörle zu verbienen, kommt sür belegenheit, eine lo den

Welche Kolle spielt Braddod?

vertraglichen Bereinbarungen entsprechend, aller Boraussicht nach mur zwischen 100 000 und 200 000 Dollar erhalten. Braddod selbst dürfte sich leine großen Hofinungen machen, gegen May Schmeling die Weltmeisterwürde zu behaupten. Er wird dader mitnehmen, was er befommen fann, und den Beranstaltern überlassen, wie sie diesen Kampf zustande bringen wollen. Wittel und Wege werden diese wohl zu sinden wissen, wei er die verden die wohl zu sinden wissen, weit es im internationalen Borsport keine unfändige und über genügende Rachmitiet versügende Stelle gibt, die diesen Kampf verdindern könnte. Die Beitugnisse der Kem Horter Bortommistion, die War Schmeling das Recht zu einem Attelsampf zuschrochen hat, reichen nicht über die Grenzen bes Staates dinnus. Gewiß wird sich auch die Ertung des Nem Horter Wad die on Son die nicht das die einem Beryflichtungen entsieht, doch ist eine Auseinnaberießung der Hoschen-Gesellschaft mit Braddod für Schmeling von unterzegerotweier Bedeutung, io lange Frabdod sich in anderen Staaten den Bindungen entziehen fann. Unter diesen Umständen muß Max Schmeling leider damit rechnen, daß er durch diese amerikamliche Wandser um den Erfolg seiner Leiftungen und um die volle Auswertung seines Sieges gegen Soe Louis gebracht werden fann.

Bitt bogt gegen Beltmeifter Roth.

Endlich mird der deutsche Meister Abolj.

Endlich mird der deutsche Meister Abolf Witt Gelegenheit erhalten, gegen den neuen Weltmeister der IVU. im Halbigwergewicht, den Belgier Gustaven Koth, anautreten. Zange sträubte sich Koth dagegen nach Bertin zu kommen. Setz ist es einer Berliner Beranstaltergruppe gelungen, tin sie den Kerliner Bertiner verpflichten. Nachbem Roth am 6. Okt. in einer Heinaltabet Antwerpen gegen den talleinigen Mittelgemöstler Ausatt im King stehen wird, kommt- er Ende Oktober oder Ansang Kovember nach Berlin.

Sport-Umneftie des Reichssportführers.

Berlin, 23. Geptember 1936. (ges.) v. Tichammer. Diten, Reichssportführe

Stoffer Preis von Karlshorft

mit internationaler Befegung.

Der 1. August 1937 Tag bes "Braunen Banbes pon Dentichland".

Das Auratorium des "Braunen Bandes" von Deutschland hat beschlossen, ben großen Preis für 1937 auf dem Kennplag München-Riem zum Ausstrag zu bringen. Der Preis wird mit 100000 KM. ausgestattet. Das Kennen daw, die Leistungsprüfung sinder am 1. August 1937 um 16.30 Uhr statt. Die "Internationalen Münchener Renuwochen 1937", die das Rennen um das "Braune Band" von Deutschlassen ihrer Ducksichtungen ihrer den der ihrer den der der den der Keiner Kannber der Keiner Bahn ein zweiter Kennplag verwendet werden.

Bufammenfaffung aller Pferdeguchtverbande.

Der Reichsbauernführer hat einen Reichsverband für Ferbezucht sport und shaltung (E. B.) geichaften, bem santliche, bem Reichsnährtand angeglieberten Pferbezuchtenebunde angehören. Der Chefretter ber landlichen

Reitervereine, Graf Wolff Metternich, ift mit der Rühstrung des neuen Reichsverbandes vom Reichsbauernführer beauftragt worden. Damit ist eine einheitliche Bearbeitung sämtlicher Tragen der Pierdegucht, des Pierdeports und der Pierdebaltung innerhalb des Reichsnährstandes gewährleistet.

kamitiger Fragen der Pferegigig, des pierdesports und der Pferbehaftung innerhalb des Keichsnährstandes gewährleiset.

"Heer gegen Jivil."

Die Handball-Mannissetteligie in Weiseusels.

Im Rahmen der Handball-Werbelpiele, die am 11. Oktober im gangen Keich die Mannissatie des Heerstungen der "Joilt"-Vereine gegeneinanderführen, sieht im Kittelpunkt der Kampf der beiden besten klein im Kittelpunkt der Kampf der beiden besten klein im Kittelpunkt der Kampf der beiden besten Kanniskatien von Deer und Jivil in Aleisenselse. Die Auftellungen, die der Keichsichamtsleiter befannt gibt, haben loigendes Aussichen:

Deer: Keimig (WSB. IR. 78 Darmstadt); Knauth sinden, Beer: Keimig (WSB. IR. 78 Darmstadt); Knauth sinden, Brossen (WSB. Verläuser), Knauth zuffelden, Eriste (WSB. Verläuser), Ross II haben der Keichter (WSB. Verläuser), Ross II haben der Keichter (WSB. Verläuser), Ross II hindenburg Minden).

3.10.11: Kreinherg (WSB. Aachen); Müller (Mannskin-Vakoldos), Brohm (BIR. Schmankeim); Teege (Berliner SB. 92), keiter (Kaelpipott Müldeim), kopf (Berliner SB. 92); hermin (Berliner SB. 92), Leitig (Oberalster Hamps), Fromm (Kskanlicher Lo. Berlin).

Als Erspseute wurden bestimmt: Boedel-Kaller, Schünzel und Hofmann (beide Peipzig) für des heer; Küdecke-Desjan, Kritter-Wannheim und Ortmann-Bressau für die Jivil-Wannischen und Ortmann-Bressau verlprechende Kampf von dem Berliner Schiedsrichter Kogge.

versprechende Kampf von dem Setliner Schiederichter Rogge.

Bezirtstlasse, Staffel ?:
Tv. Algen — MS. Wiesbaden 5:2.
Die Biedricher Pioniere tonnten sich wider Erwarten in Algen nicht durchiegen. Der Sturm war unstädig, auch nur eine einigige der sich zahlreich bietenden Torgelegenbeiten auszumußen. Ein Deckungspieler, Kasche, erzeifte die deiden Gegentresser. Nies Bestretzer ih nach diese nure Wiederlage nun bedenklich ins Hintertreisen geraten, er rechnet aber in allernächter Zeit mit Bestärtung und hosst, ich dann talch wieder vorzuarbeiten. — In Az in zu miterlag der Reichsbahn-TSR, dem Hodenfluß mit 4:7.

Vogelsberglahet des USRR.

Gelandeprüfung ber Motorgruppe Seffen.

Geländeprüfung der Motorgruppe Heffen.

Jum dritten Male wird vom Nationalsozialistische Arafichrforps, Wotorgruppe besten, eine Sogelsder Gelände jahrt durchgesibht. Gie ist eine Geländering der Araficaber mit und ohne Geitenwag für Bersonentrosiwogen und Losstratiwagen. Die Bogie bergeGeländesahrt dient zur Prüfung und Schulung Hahrer im Gelände. Die Erecke ist etwa 150 km lang winder in Gestende, Die Erecke ist etwa 150 km lang winder in Gestende, Die Erecke ist etwa 150 km lang winder in der Arter der Araficaber der Ordenung Kenn de vercht sient auf die Araficaber der Araficaber der Vollagen gehoff der Araficaber der Vollagen der Araficaber der Vollagen de

Sport-Rundschau.

Jo-Holls die viermal Weltretord.
Gleich vier neue Weltretorde kellte der Finne Volma Jo-Hollo am Conntag in der sinnischen Halben Wissen, Bei dem 15 e.km. der sinnischen Halben Wissen von 46:48,4 gewann, murden noch drei weite Häcklich weite Halben weite der Weite weite Halben weite der Weite weite Halben weite der Geschen weite der Gesche der Gesche

und in 45:27,6 (9 Meilen) butchief,

Einen neuen Höhenweitreford stelle beinglische Fliegeroffigler Swain bei Flugversuchen mit eine Britologlingsein auf. Er erreichte 15:200 Meter.

Der Internationale Luffiporto Gefaffun ein internationalen Sportfliegerabzeichens. Die große Gomedoille der KAL für beindere fliegerische Leifungen einfernationalen Sportfliegerabzeichens. Die große Gomedoille der KAL für beindere fliegerische Leifungen einer der Stellen der Stellen der Kalfarten werden der Gefander Stoff.

Gefander Stoff.

Gefander Sieger des Luftennens England-Auftralien, werden die Reihenfolge der Kazierung im "Größen Preis wann met der Reihenfolge der Kazierung im "Größen Preis wann Gerardin auch das 30-km. Nannichaftsrennen gegeschens/Strebel.

Bieteprologiide Beobadjungen in wiesbaben

Alimatration beim Etabi,	, ior du	ngernitte	Hall.	
Ddinm	10 €	eprember	9.0	160
Orisie 1	2 libi	4 bi	пр	- 113
Cult ound Formalidmers red. Cultimers red. Cultimers red. Cultimers red. Cultimer (Cellius) Seiger Cultimers red. Cultimers re	53.4 6.4 143 10 St 100	784.2 10.9 43 (B)91B 2	45.0 4.9 7.5 40 1	1849 RA BI DI DI DEBOS

28. Sept. 1936: Höhfte Temperatur. (2.8. Angesmittel der Temperatur: 4.6. 30. Sept. 1935: Riedengte Knöftsenberriut: 2.0. Sonnerchembager am M. September 1936:



Much unfere Madden find mit Begeifterung beim Luftfport.

In Berlin murbe eine Mobellflugveranstaltung verichiedener Schulen veranstaltet, bei ber auch die Mabchen mit guten Mobellen pertreten maren. (Weltbilb - R.)



eftie

Bei Schwante Mehl

Beizenauszug 22 21/2=kg=Bentel 1.10 Beigenmehl 790 20u. 19

Sefe jtets friich Banpulver 3 Beutel 20 Bf. Weizengrieß, 500 Gramm 24 Weizen-Muszug. 34

ich bitte um Ihre Bestellichein

Sawante nachf. valbacher Str. 59, Zel. 27414

Traubenmost aus rheinischen Trauben täglich frisch von der Kelter

Apfelmost

Wein- und Obst-Kelterei Henrich Blücherstr.24, F. 26914
Blebrich, Rathausstr. 65



1/, kg 2— 1/4 kg 1.20 Alleinberfeller: Farben "Nöria. Wiesbaben. Martitrabe G. Berner zu haben: Oroa. Machenbeimer, Oroa. Giebert.



Mollath





"Das langt für den Winter"

dachte der Josias Schmid fröhlich, als er seine drei Raummeter Buchenscheite ablud. Ee machte ihm stets viel Kopfzerbrechen, wie er hillig zu Heizmaterial kommem konnte. Dieses Mal hatte es geklappt. Die Stadt hatte in ihrem Wald Klein-Schläge verkauft, und Schmid hatte ein Los für wenige Mark erstanden. Am Sonnabend-Nachmittag war er dann mit Beil und Säge hinausgezogen und hatte das Holz klein gemacht. Für einen, der die ganze Woche in der Fahrik steht, ist die Arbeit im Wald ja eine reine Erholung. Am Abend gönnte er sich dann auf den guten Einkauf hin ein Gläschen Bier und erzählte seinem Freunde Willi von dem Geschäft. "Tja", meinte der "woher hast Du das eigentlich rechtzeitig erfahren?" Schmid mußte lachen: "Natürlich aus der Zeitung." Wilk knurrte: "No, die Zeitung ist mit viel zu teuer. "Da konnte sich Schmid uicht verkneifen, ihm eins draufzugeben: Recheen kannst Du ja nicht. Für das, was ich jetzt am Holz gespart habe, kann ich länger als ein Jahr die Zeitung besahlen! Es ist schon so:

Wer Zeitung liest, weiß stets Bescheid!

Familien - Druchfachen E. Ochelleuberg ich jeder Art in fürgefter Bett Wiesbabener Cagblet

Hiermit die traurige Nachricht, daß er lieber Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Göttert

Im Namen der trauernden Higterbliebenen: Frau Johannette Göttert, Wwe. Wiesbaden (Hellmundstr.29), 28. Sept. 1936 Die Beerdigung findet am Freitag nachm. 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt

Herr Adolf Kraßmöller

In tiefstem Leid Marta Kraßmöller,

Wiesbaden, den 30. September 1936

Blutkrcislauf-Tecrioradix

weh, auch barnausscheidend. Allein echt: Wiesbadener Kräuter- und Reformhaus P. Blumenthal. arisches Unternehmen Marktstraße 13, neben dem Uhrturm

Ab 1. Oktober 1936 ist die

Bismarck-Apothcke

in der ich über 26 Jahre als Angestellter und Ver-walter tätig war durch Pacht in meine Hände

Alfred Dissmann

Sterbefälle in 2B.Biebrich 3rma Scherer, ohne Berui, 22 3. Benpenbeimer Str. 1. + 27. 9. Maria Seudert, ohne Beruf, 71 Jahre, Wiesbabener Str. 41, † 28, 9.

60º/o



Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Die Wirtschaftslage in USA.

Die Lage der Birtichaft in den Bereinigten Staaten wird weiter iehr gün fit is beurteilt. Nach dem in den beiden Vorwochen verzeichneten leichten sonjunkturellen Rüdgung macht sich wieder ein Ansteigen der Konjunkturellen Rüdgung nacht ich wieder ein Ansteigen der Konjunkturellen Rüdgung eine Ansteigen der Konjunkturellen Rüdgung eine Ansteid für der Rohffe eitze ung ginn Ansteid formunt, die sint die Bertichts woche mit 74,4 % der Leitungsfähigteit angegeben wird, was woch der die Konjunkturel einsprichtigteit der USA. Stadindultrie enspricht. Dabet ist zu derücksichtigteit, daß die Kutom ob il-Induktrie sich immer noch in einem Abertichtung der neuen Addelle deschäftigt ist.
Die Indexalisten saufen sir die seite Roofe wie

Die Indergiffern lauten für die lette Woche wie folgt:

	Berichtswoche	Bormode
Studgut Bahnvertehr	91,6	93,6
Sonftiger Guterbahnverfeb	97,6	97.5
Stahlerzeugung	110,6	107.2
Erzeugung von Kraftstrom	104,6	103,6
Mutomobilerzeugung	87,5	87,0
Bauholzerzeugung	88,2	90,2
Baumwollinduftrie	132,5	132,5
Gesamtinder	102.1	101.7

Bemerfenswert ift auch ber Refordhochstand ber ameritanifchen Stromerzeugung.

amerikanischen Etronerzeugung.

Nach Angaben des Bundesarbeitsamtes der Vereinigten Staaten nahmen im August der in dust rielle Beschäftig ung sitaat der August der in dust rielle Beschäftig ung sitaat um 22%, die Lohnsachlungen um 4.1% zu. Dadurch erreichte der Beschäftigungsinder den Gtand von 88,7, während der Lohninder mit 81 angegeben wird, d. i. der höchte Staat liebt den Monaten Geptember-Ditader 1831. Die von Kräftben Roosevelt nurmehr ernannte Schiffahrtssom misston der Wertenigten Staaten sindet als erke schwierige Ausgabe die notwendigen Staaten sindet als erke schwierige Ausgabe die notwendigen Schlicktungsverbandlungen sir die an der amerikanischen Westtutze zum 1. Ottober 1936 brohenden Haspabe wird die Bergebung von Bauausträgen sir 350 neue Dampfer der

Neuinoesterungen in der Versorgungswirtschaft geben würden.
In den Wirtschafts und Finanztreisen der Vereinigten Staten beurteilt man die Wöglichseiten eines Geschäftsballschaften Versorgen von der Versorgen vo

Die Frühtartoffelernte 1936. Etwa 20 % mehr als im Borjahr.

Tons Ciatiftisch Keichsamt hat die Ergebnisse der Kor-isödung der Ernte von Frühfartosseln 1936 verössentlicht. Für die Entwisselnung er Frühfartosseln (gewöhnliche und vorgeseinnte) waren die Witterungsverhältnisse in biesem Jahr günstig. Rach den Ermittlungen der amtlichen Bericht-erstatter ist im Reichsdurchschaft ein heltarertrag von



Graphifd-Statiftifder Dienft (DR.).

114,7 dz zu erwarten. Das sind etwa 20 % mehr als im Borjehr. Die gesamte Frühkartosselermte würde sich insolge des höheren Helten est im Borjehr wären. Wie die Kartenslitzge erkennen läßt, sind die Weweichungen dem Begischen dien. Wie die Kartenslitzge erkennen läßt, sind die Weweichungen dem Reichsburchschnitt in den verschiedenen Bezirfen des Reiches nicht sehr erhebität.

Wie der Vorsigende der Hauptwereinigung der deutschen Kartosselmirkschaft auf einer Tagung der Fachbeiräte bei den wirtschaftlichen Jusammenschlussen des Reichsnährstandes

angefündigt hat, sollen im nächten Jahr für Frühfartoffeln bekimmte Abnahmekontingente eingeführt werden, wie sie bisher bei Brotgetreide, Juderrüben und Trintmilch bestehen.

Von den heutigen Börsen.

Beelin, 30. Sept. (Buntbericht.) Tendeng: Aftien felter, Renten freundlich Rach den gestrigen Rückgangen am Aftiemmarkt letzte beute auf der gangen Linie eine träftige Etholung ein, die nicht nur die vorangegangenen Berlufte befeitigte, sondern darüber binaus im Berlauf noch Gewinne ausölke. Die Gelehätisentwidlung fand damit im Gegensat zu der vordörslichen Annahme, die sich auf

Berliner Devisenkurse.

nernn, 19. Sept DAR-Telegrapusche Aussandagen					
	28. Sept. 1998		29. Sept. 1936		
	Geld	Briet	Geld.	Brief	
Acgypten 1 agypt E	12.60	12.63	12.615	12.645	
Argentinien 1 PapPeso	0.698	0.702	0.695	0.699	
Belgien 100 Belga	42.08	42 16	42.10	42.18	
Brusilien 1 Milr.	0.147	0,149	0.145	0.147	
Bulgarien 100 Leva	3.017	3.053	3.047	3.053	
Canada I Canad. Dollar	2,490	2.494	2.492	2,496	
Dünemark 100 Kronen	54.95	55,95	54.99	55.11	
Dannig 100 Guiden	47.04	47.14	47.04	47.14	
England 1 & Sterling	12.305	12.339	12.515	12,345	
Estland 100 estn. Kr.	67.93	68, 17	67.93	68.07	
Finaland 100 finn. M.	5.42	5,43	5,435	5.446	
Frankreich 100 Fr.	NO.	Charles	-	0.440	
Griechenland . 100 Drachmen	2,353	2,357	2,353	2.357	
Holland 100 Gulden				2.00	
Island 100 island, Kr.	55.18	55,30	55.23	55.35	
Italien 100 Live		30,30		55.50	
Japan 1 Yen	0.719	0.771	0,718	0.720	
Jugoslawien 100 Dinar	5,854	5.666	5.654	5,666	
Lettland 100 Latin	80,82	81.08	0,004		
Litauen 100 Litas	41,94	42.02	41.94	42.02	
Norwegen 100 Kronen	61.64	61.96	61.89		
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49,05	48,95	62.01	
Polen 100 Schaling	47.04	47,14	47,04	49.05	
Portugal 100 Incudo	11,19	11.21		47.14	
			11.19	11.21	
Rumanien 100 Lei Schweden 100 Kronen	2,488	2,492	2,488	2.492	
	63,44	63.56	63.50	63.62	
Schweiz 100 Fr.	77	Sec.	Same of the last o	400.000	
Spanien 100 Pes.	28.47	28.53	27.97	28.03	
Tschechoslowakei , 100 Kronen	10.27	10,29	10.28	10.30	
Turket Lturk E	1.978	1.982	-		
Ungarn 100 Pengo	77	77	77	-	
Uruguay 1 GoldPeso	1.349	1.351	1.359	1.361	
Ver. St. v. Amerika I Dollar	2,490	2,494	2.492	2.496	

Sleuergu	tscheine.	
103.80 103.80 107.80 107.80 111 80 111.80	1937	2. 9. 36 29. 9. 36 113.20 113.20 112.50 112.50 109.80 109.80

Kui des Wiesbadene

What	I- D	tune I
Rhein-Ma Banken	18. 9. 56	29. 2. 36
A. D. Creditaustalt Bank f. Brambdust. Commu. Privat-B.	84.— 137.— 99.75	84.— 137.50 99.50
Dedi-Bank D. Eff u. WBank Dresdner Bank Frankf. Hyp. Bank	98.25 85.50 98.75 94.50	98.75 85.50 98.50
Pfais, HypBank . Reichsbank . Rhein. HypBank	185.50 138,—	86.50 183.50 138.50
VerkUntern.		
Nordlloyd	15.13	14.75
Industrie		
Akumulatorea Aku AEG, Stammaktien	199	199,- 81,-
Aschulfenb. ABr.	36,25	36.25 127.—
Red. Masch. Duri Bast, Nürnberg .	128,75 124,- 205,-	124
Bayer Spiegelglas . Bemberg	88	40.63
Brown, Boyeri & Co.	112,-	112
Buderus Coment Heidelberg	116,- 151,- 156.50	149
I. G. Chem. Basel ,		
1-130 000 130 001 ab Chem. Albert	124.50	152
Chade Daimler-Bens	117.37	32
Chade Duimier-Benz Deutsch, Erdot Disch,Gold u.Süber Deutsch, Linoieum	138.50 277.—	134.50 276.75
Dyckerhotta Widm.	164.50	===
Dyckerhotta Widm. Richbenro-Werger . Bristo, Lieber, Ges.	128.50	125,75

1000 to 1000		
	28, 9, 36	29. 9, 36
Elekt.Licht u.Kraft	155	153
Ensinger Union	-	-
Eschweiler Eillinger Maschinen	98.75	99.50
Faher & Schleicher.	69.50	69
L.G. Farbenindust	167.75	167.25
Femmechan, Jetter.	-	
Felten&Guilleaume Gesfüret	182,50 138,50	-
Goldschmidt Th.	117.50	116.75
Gritener Masch	35	34,50
Grün & Billinger .		
Hanfwerke Fussen.	4.77	84
Harpener	140	138.50
Hindr. Auffermann	135	134.50
Hochtief	129.50	129
Holzman, Phil	131,25	129.75
Ilse Bergban Imag Erlangen	100	100-
Junghans Gebr	101.50	100.50
Kalichemie	136.50	136
Kall Aschemieben	127.25	127.25
Klein, Schanzi, & B. Klöcknerwerke	121,63	118,13
Knorr Heithronn		110.13
Konserven Braun .	83	83
Lahmeyer & Co*	149	149 -
Laurablitte	19.50	19.50
Lechwerke LindeEismaschinen	160	158.50
Lokom, Krauß	118	116
Mainkraftwerke	-	-
Mainzer Aktien-Br	71	71
Mannesmann	111	109
MansfelderBerghau Metallgeselbehaft	138	135.37
Ming Mühlenh	109	
Moemus	94	
Motoren Durmstadt		
Neckarw, Eillingen	115	115
Nordw, Kraft Park-u.Bürgerbrau	126.50 118.75	118.75
Rh.Brannk. u Brik.	229 50	227.50

			Control of the last		
	28. 9. 26	29, 9, 36	DISTURBED OF	28, 9, 36	29, 9,
Rheis, Metallwaren	139.25	141,-	47/27, N.Lb.Gold 11	97	97
Rhein. Stahlwerke		140.50	4950/4 " - 6.7	87	97.
Riebeck Montan .		119.50	4/1/1 - 12, 13	97	97.
Rückforth	75		4/2/ 45	97	97-
Rütgerswerke	133		5/10/a I.A.	-	100
Saladetfurth	178.50		4% . G. Kom. I	94	94.
schofferhof - Bindg.		101.25	41,10 6,7.8	84 -	94
Schriftgieß, Stempel	200	79	\$1.0% . 6,7.8	84	94
Schuckert & Co.	155	-	4/2/ 0, 10	84	94.
Sement & Hulake	190	190.37	4/1/1 3	94-	84.
Semens-Reininger	118		D. Kom. Sam. Ant .	120.75	120.
südd tach Immobil.	2.75	3-	do, obne Aust,		28.
Siemens & Halshe . Siemens-Reininger . Süddtsch Immobil. Süddeutsch. Zucker	206		L.G. Furben-Bonds	128	127.7
Tellus Berghou .	110		4"/4 Ocsterr, Goldr.	7.70	-
Thuring Lief Gotha	121,25	120	4%Oesterr.Staatsr.	2.10	_2
Interfranken	115.50		7% Rum, außere .	53.25	8,-
Ver. Dusch, Oelfabr.	111.25		6/c/s- 13	12	12.1
Ver. Stahlwerke Ver. Ultramarin	146.25	146 25	*/c/e 13	6,75	7.
			47, Turk Bagdad I	-	
Westeregeln Alk.		123.50	4/3/, Ung.StR.14	10.30	11.
Cellstoff Memei	84		4% Ung. Goldrente	11,25	12
waldhof	167	157	4% Ung. St. v. 10	-	10.4
		MIN PA		- 41	
Versicherung		C13 26 T 1	Berliner l	Börse	•
Minns-StuttgL		240	Banken		
Cannbeimer Vers.			Bank f. Braulndust.	138.50	137.
PURDOCTHICS ACTS! *	-1000	1	Berliner HdisGes.	120 75	120.
Renten		100000	Comu. PrivBank	99.75	99.7
7/, Reichmanl. v. 27	101,25	101.25	Dedi-Bank	98.25	98.
1/10/ Vonganieihe.	102,25		Dresdner Bunk	98,75	98.
anlAusl. (Althes.).	114.30		Reichsbank	185	152.
*/ Schutzgebiet.13	10,90	10.88	Verk!-Untern.		
P/,*/, Wiesb.St.v.28	94.75	-	AG. für Verkehmw.	116.50	116.1
P/. */ Pr.L. Pflor, 19	97.50	97.50	A.Lokalb. u. Krftw.		-
10	97,50	97.50	D. Reicksbalm Vv.	123.50	123.
1/2/2 - 21	95	95,-	Hapog	15	14.5
1/4"/s Kum. 20	95	95,-	HbgSudam Def.	40.88	1
P/6"/4 2 3 6	97,50	97,50	Nordlloyd	14 88	14.7
P/, " N.Lb. Gold 1	97,25	97.25	Industrie		
P//*/: : 2 P//*/: : 3	87	97,-	Akkumulatoren	200	199
8,9,10		97	Aim	200.	WHE
18 18 8 0, 0, 10	The second	1		State of the last	Allerton

er Ta	DE	bl	atts.
The state of the			
	28, 9, 36	29. 9. 26	Manager St.
AEG. Stammaktien	36,50	38.25	Előcknerwerke .
Aschaffenby, Zellat,	130	129.50	Lahmeyer & Co.
Augsburg Nog. M. Buyer, Motoren-W.	135,50	116	Leopoldgrube
Bemberg	88		Mannenmann
J. Berger, Tiefhan	137	136,-	Mansfeld, Berghan
Berlin-Karler, - Ind.		141.13	MaschBau-Unt
Berliner Maschinen Braunk, u. Briketts	206	127.50	Meximilianhitte
Bremer Wollkam.	150-	150.50	Metaligesellschaft Montecatini
Buderus	116,75	112.75	Niederlaus, Kohle
Charl. Wasserw	115	113.75	Oberschies. Koks
Chem. Heyden	129.50	127.80	Orenstein & Koppe
Chade	171-	171.88	Rh. Braunk, u. Brik Elektr. Mannh
Linel. Zürich	-		Stahlwerke .
Daimler-Bens	117.88		Westf. Elektr
Dt. AtlTelegt	116,-		Rütgerswerke
Dt. Cont. Gas Deutsche Erdol		134.75	Saladetfurth
Deutsche Kabel	142		Schlex, Elekt, u. Gu
Dt. Linoleum		163.50	Schubert & Salzer
Dt. Tel. u. Kabel .	135,25	135.25	Schuckert & Co.
Dt. Eisenhandel . Dortm. Union Br	198.	130.50	Schultheis Patsenh Siemens & Halske
Dynamit-Nobel	85	85.50	Stohr, Kammgarn
Eintracht Braus .	187.25	185.50	Stoffberger Zink
Elektr. LiefGes		125.25	Süddeutsch, Zücker
Elekt Licht u. Kraft Engelbardt, Br.		152.75	Thuringer Gas . Ver. Stahlwerke.
I. G. Farbenindust.	167.85	167.88	Vogel Tel-Draht
Feldmuhle	138.88	137.88	WatserGelnenkirch
Feiten &Guilleaume	133	138.50	Westd. Kaufhot
Gesfürel	117 13	116.25	Westeregeln Alk. Zeilstoff Waldhof
Hamburg, Elektr.	149 63	148 13	vemmer wardnes.
Harburg Gummi .	170		Total State of the last
Harpener	141-	138,-	Kolonial
Holemann, Phil.	114,25	128.50	Otavi Mines
HotelbetrGes.	78 50	78	
Ilse-Bergbau	172	171.50	The state of the s
Disc Genussch, 14	140	139	Renten
Kalichemie	136	135.50	6"/, Krupp-Obligat, 7"/s Ver.Stahlw,-O.
MAIL ANCHORSEDES.	126.75	126.75	The Ver.Stahlw,-O.

atte					
LIALS.					
	28. R. BE	29, 9,			
With the second	100	Management of			
Klocknerwerke	121 -	118.50			
Lahmeyer & Co	146 -	149			
Laurabütte	19.50	19.50			
Leopoldgrube	116	112.50			
Mannesmann	110.63	108 75			
Mansfeld, Bergbau	157 50	159 50			
MaschBau-Unt .	117.75	116,25			
Meximilianhitte	187	187.50			
Metaligesellschaft .	136	135.75			
Montecatini					
Niederlaus, Kohle	184,-	182,50			
Oberschies, Koks	133-	131.25			
Orenstein & Kopper	85 -	84 88			
Rh. Brunnle, of Beth	227.50	227 -			
" Elektr. Mannh.	126 50	126.75			
. Stahlwerke	144.25	141 25			
	132.37	132,13			
Rütgerswerke	132,63	132 63			
Sachsenwerk	-	106,00			
Saladetfurth	180	Manager 1997			
Schlex.Elekt. u. Gus	1.4	179.75			
Schubert & Salver	P-C	133.75			
Schuckert & Co.	137.50	138			
	154.63	153			
Schultheis Patrenh.	106	146.50			
Siemens & Halske	190.25	190.25			
Stöbe, Kamengarn	110.75	110.80			
Stollberger Zink	76.25	-			
Süddeutsch. Zucker	206.85				
Thuringer Gas	132	130.75			
Ver. Stabbwerke.	111.37	109.75			
Vogel TelDraht	154	The same of			
WatserGeisenkirch.		164.75			
WasserGebenkirch. Westd. Kaufhot	53	53 25			
Westerroeln Alk.	126.25	123			
Zelistoff Waldhof	157	156 50			
Name of Street, or other Designation of the Owner, where the Parket of the Owner, where the Owner, which is the	Section 2015	100.04			
	-				
Walnuted .	NO DOWN				
Kolonial	The state of the state of				
Otavi Mines	36.75	36.85			
REPORT OF THE PERSON		100000			
Renten					
6"/, Krupp-Obligat. 7"/s Ver.Stahlw,-O.	102	102 25			
I'le Ver,Stahlw,-O.	102.37	102.25			

Wiesbadener Tagblatt

geld nach 20 Jahren:

Der Mann, der Deutschland einen Goldschatz rettete.

Ungewöhnliches Kriegserlebnis eines dentschen 3
Uder 20 Jahre sind es jeht her, das ein Mann, der im sessimmer eines großen deutschen Zeitungsverlages Zog.

Ang seines verantwortungsvollen Dienst versieht, and eines amerikanischen Dampiers ein nächtliches Ersis datte, das ihn die vor kurzer zeit nicht jur Ruhmen lieb. Wenn vor dem gestigen Ange des Zeitungswessen Artig Keiek die Geschönlige der ersten Augustrage wie ein Kalekolsop vorüberzogen, dämmerte sich dies in sein Odrz. "Wo ist Krinceh Allice"?" Aber nun ist Kuf mir einem Male verkummt. Frig Kleist das die eine Antwort auf des Frage erholten, die für für ewiges Geheimmis zu bleich grage erholten, die für kweise Geheimmis zu bleich in. Durch Jusal der eine Schilderung in die Jand, die über die Kriegsweiter der beurschen Alle verstungen. Der kriegs wie ein Schilderung in die Jand, die über die Kriegsweit der die Gostlote durch der Gestanden der Kriegsweit undalb Millionen Dollar Gold sür die indliche Kaştevon Vermerkonen nach dem Kernen Osten unterwegs don einem ameritantischen Schiff in deutscher Erpache weite gestanden vorden vor, die die Gostblad un g des Schiffes gerertet den, die Gostblad un g des Schiffes gerertet den, die beste aber sein inch der Allice" gesprochen

tungsfunters. — "Wo ift "Krinceh Alice'?"
Anntraf durch die Kacht: "Wo ift Krinceh Alice'?" Da—
eine An twort vom deutschen Schiss. Es war zunächt eine harmlose Unterhaltung, das sich in Errichen und
Kunnten zwischen den beiben Juntoffizieren entwickete. Aber
nicht allzulange, dann kellte Kleift unvermittelt die Frage:
"Haben Sie schon die Sache aus Manila gehört?" — "Kein!"
tam es von der "Alice" zurid.
Draußen vor der Kabins pfiis der Sturm. Das ameritan
nische Bollgalerschiss schauber und ichwantte auf dem aufgewisditen Meere. Kleift borche auf. Kiemand war in der
Kähe und der Engländer unter ihm schien immer noch in
Gehaf zu liegen. Und so tunte er zurüf, was der Sender
Manila vergeblich versucht hatte.

Ein Ratfel löft fich nach zwei Jahrzehnten.

Ein Rätsel löit sich nach zwei Jahrzehnten.

Einige Zeit später lief der amerikanische Dauwser in den unter englischer Debekoholit stebenden Hafen hange kong ein. Hir Frip Riest war es ratsom, nicht mit der gesamten Belogung von Bord zu gehen. Pater auch der englische Allistent, der seit der Eturmaacht so ausställig liedenswürdig zu ihm war, darte dessmal tein Berlangen nach den Areuben des Dafensebens. Er wich so lange nicht mehr von der Seite des Deutschen, die Artik Riest wuste, das der Allistent sienen Kacht als eines Racht spöhen kont der eine kontian eine englische Militärpartvullse im Rachmen stand. Sie sind Deutscher? — "Jaands im Sie verdagten war der von der der kacht eine englische Militärpartvullse im Rachmen stand. Sie sind Deutscher? — "Jaands im Sie verdagtet" war die Antwort des Führers der Partvulle.



Da möchte jeber bei ber Weinernte helfen!

itud Steinhaufen Spätleje 790; ferner für 2 Halbstüd 1934er Ett viller Taubenberg 570, 720; für 3 Halbstüd Kiebericher Steiner Gräfenberg 710, 710, 1010; 1 Verteiltüd Gräfenberg Austeje 990 AW. Durch ich nittspreis ber 1934er Nauenthaler, Klebrücker, Ctiviller Weimer A7 AW.

1934er Hoch beimer. Der Erfös betrug für 9 Halbstüd Hochheimer Dombecknen man 600, 680, 780, 800; Spätleje 850, 820 AW. Durch ich nittspreis ber 1984er Hochemer 712 AW.

Gesamter 712 AW.

Rundfunt-Ede.

Beahien Sie am Ivannersiag!

Berlin: 14.15 Unterhaltungsmußt. 16.30 Menschen und Geigen". Ein Spiel. 17.00 Mußt untere 32i. 17.30 Säverliche Lieber und Tänze. 18.00 Operalongert. 19.15 Raviertiche Lieber und Tänze. 18.00 Operalongert. 19.15 Raviertungt. 20.10 Sunter Tanzabend. 22.30 Tanzamußt. Breslau: 12.00 Kongert. 19.00, Zeht reisen ichon die roten Berberiken". Hollo Kongert. 19.00, Zeht reisen ichon die nur Kadiermußt. 18.00 Kongert. 17.00 Sunter Gtunde. 18.00 Die Hondermußt. 18.00 Kongert. 17.00 Sunte Ctunde. 18.00 Die Hodermußt. 18.00 Rongert. 17.00 Sunte. Stunde. 18.00 Die Hodermußt. 18.00 Ein Kadmittag dei Haul Linde. 19.00 Unterhaltungsmußt. 20.10 Orcheletrongert. 21.00 Sunte Stunde.
Königsberg: 14.20 Keine Mußt. 15.00 Geide für Kinder. 20.10 Tanzamußt. 20.10 Austerbende. 22.00 Martin Luther.
Leipzig: 16.00 Schollbatten. 17.10 Saul Gipper er. 26it. 20.15 Virtunde Auster Kleift. 18.00 Aebenan und gegenüber. 19.00 Kaviertungt. 19.30 Dichter und Menig untere 3eit. 20.15 Virtunde Auster kleift. 18.00 Aebenan und gegenüber. 20.15 Virtunde Auster 22.00 Unierhaltungsmußt.
Wün d. en. 12.00 Kongert. 16.10 Autorenftunde. 18.30 Aesarchunde. 18.30 Austerhaltungsmußt.
Wün d. en. 12.00 Kongert. 16.10 Eutorenftunde. 16.30 Kongerfühnde. 18.00 Unterhaltungsmußt.
Schutziger" ein Bedensbild.
Eausterüden: 14.10 Ein ums andere. 15.00 Mäßtandenhude. 19.15 Rommermußt.
Eintigart: 15.30 Bilder aus Molifes Familienleben. 19.00 Dieß dablen, golden Stunde. 20.10 "Hom

Berichwende nicht, sondern fcutge die Rahrungs-guter vor Berderb und Schwund, du sparft damit De-visen und sicherst Rahrungsfreiheit.

Weinversteigerung

ber Staatlichen Weinbaudomane in Cherbach.

1. Tag.

Nach einer dreimonatigen Ruhepause der Keinelgerungen im Riekingam etössigente das sestrige Ausgebot

Laas lich en Wein da ub dom din ein Eberda di
östentlichen derbitmehmartt. Der gute Besuch tennmete die besondere Beachtung, die man dem herhöftverfauskleinden der die der die der die die die die die die
Keinden der die die die die die die die
Keinden die die die die die die die die
Keingauer
nernte meigenkmässig eine starte Kinderung infossig die die
Kleingauer
nigen Wisterung ersohren wird, so dat auch dieser Umhög aussig über die Besesteigenung ausgewirt. Das
gedet brachte sohonn nochmals eine größere Wenge der
enutgugene 193der Weine. Jum erkeinmal gelangten auch
Anzahl 193der Beine der Domäne-Verwaltung zum
aust, deren Entwicklang nach einschriegen Ausbau eine
Beutrellung ermöglich.

Bietch det Beginn der Versteigerung zeigte sich eine Lebe Kaulssit und de killissigen Wesden die
Kaulest und der Versteigenung die sind beine Lebe Kaulssit und der Killissen Geboten und sotiene Jua konnte in laum 3 Einnden der gesonte Bestand zu
n Freisen entsprechen den gebotenen Lucitäten vertwerben.
Das Angebot betrug insgesant 90 Rummern und zwar

1886



1936

Ernsi Unverzagi

Webergasse 6

zeigt die neuesten Herbst- und Winter-Modelle!

Luxemburg.

Am 26. September 1936 hat der Führer dem Profeso D. Kragenberg in Lugemburg die Goethe-Modeille für Kunft und Wissenichaft ver-lieben.

Goethe-Medaille für Kunft und Wissenschaft verlichen.

Quzemburg, das fleine Größberzogium zwischen Deutschien Morpolken deutsche Motseums und deutsche Aufru. In der Zeit ber Wilken Wolfstem und Belgien, ist einer der gesährbeitsen Borpolken deutsche Aufstums und deutsche Kultru. In der Zeit der Wilkermanderung von den Franken besiedelt, ist der
vollerung nach Ibstammung und Sprache terndeutschie Lieden lauemburgliche Mundart ist ein molestränklicher Dialekt, der
dem im Eiste und Anzessdurg, erk als Textschaft, höhren
elige an. In, mehrere durch keite entstammen dem Haufe kauften a. In, mehrere deutsche kaller entstammen dem Haufe Lugemburg, darunter Karl IV, einer der markantelten Gekalten des deutschen Kittelalters. Schon in dieser Espocke ist der mestliche Kachdar Frankreich bestrecht, durch eine geschichte Kultuurpropagnabe deien deutschen Einmu zu erweischen. Der dei fühlte er sich damals ichen als das Monapol der Zinili-letton, als Bortschpert des lozialen und politischen Jourdoringung eines Bolfes siehen, inddern fie foll nur die Augenburg Men man sich in Karls karl genug lüstie, griff man immer wieder nach dieser flex ber mich-tighte, griff man immer wieder nach dieser flexten Festung, dem Gioralatz des Korchens, das doch neben Kes der wich-tighte Linkpunft auf dem Aug zur "natürlichen Grenze" de-beutete. So fommt Augemburg unter Ludwig XIV, zu Frank-zeh mich und wird von Bauban zur überragenden Festung aus-gebaut.

Im Frieden von Rijswick (1697) dem Reiche zurückgegeben,

gebauf.

30 Frieden von Kijswid (1897) dem Reiche zurüftgegeben, bleibt es in beutlichen händen dis zur franköftichen Revolution.

3cht demächtigt fich die franköftiche Kolifik natürlich wieder einer Stadt ind die franköftiche Kolifik natürlich wieder einer Stadt ind die konstant die konsta

ganda reiht nun nicht mehr ab, auch nicht nach dem Wiener Rongreß, als Luxemburg in Versonalunion mit Holland versonnern wird, oder nach der absoluten Schlötindigteit im Iahren 1860, und ert recht nach 1918, als die legte Sindbung mit 1860, und ert recht nach 1918, als die legte Sindbung mit Deutschland, in Gestalt der Joslunion, gelöft wird.

Die Alliance-Françancie ist eirfrigt beitrecht, sich auf allen Gebieten des Gandes wird in Austur und Sproche immer tranzösiliger. Es bürgert sich mehr und mehr ein, daß die Luxemburgische Agned in Frankreich kubiert. Dadutun, daß die Luxemburgische Agned in Frankreich fludiert. Dadutun, daß die Luxemburgische Agned in Frankreich fludiert. Dadutun, daß die Luxemburgische Ausgend in Frankreich Frankreichs auf die Experiment französiligter. Der Einstehn von eine ausschließes da und die kond verhältnismäßig getung: Von 6 Jeitungen, dei in Luxemburg erscheinen, deblent sich nur eine ausschließisch der tranzösischer Sprache.

Umlo erfreusischer für uns Deutsche ist es, daß sich seute mieder übrende Ausemburger Reile gagen diesen Bermedlichungsprozes weden und eine Kulturellen Anschließe nur der eine Ausgenburg und zu spiegen und zu sörden, den sich eine Ausemburg zu pflegen und zu sörden, den sich eine Ausemburg zu pflegen und zu sörden, den sich eine Ausemburg zu pflegen und zu sörden, den die der Ausemburgeische Schlieber geben der zu der Alleren und Kunft um Ausgendung der der klaufter in Luxemburg dat zureil werden lassen. Damian Kraiender, Vollessen der Kerbindung mit der deutschlichen Ausendalische Luxemburgische Ausendalische seine Kerbindung mit der deutschlichen Ausen zu ertschlichen Gestendalte in Ausenwährlich ist er datig, leinen ungelber deellichaft ist deutschle eine Kerbindung mit der deutschlichen Ausen aus der Schlieber gesten der Mehren Ausen zu leien. Paur auf des Weiter der Ausenburg wir der Ausenburg wir der aus der leinen Schlieber gesten der Mehren Kerten der Mehren Gestesstalten eine Kerbindung mit der deutschlichen Ausen kann der einer Gerupe der Luxem

Illtimo.

Wie hängt man boch auf dieser Welt lo sess am leddigslieden Gelb, wie jucht man's auszunüsen! Rur ist der Mangel einkt wie heut', daß immer nur die reichen Beut' das viele Gelb bestigen!

Dort, wo es auftritt in Gestalt von Löhnen, Spelen und Gehalt und ichmalen Honoraren, hat es die üble Eigenschaft, stets viel zu schnell und laum errafft gleich wieder hinzusahren!

Man fann verluchen, was man will, es hält nicht kand, es tieft nicht frist, das liede Sield will rollien! Am Monatsonfang rollt es leicht, man rechner nicht, wie weit es reicht, man nimmt es aus dem Kollen.

Doch ichon so um ben Zehnten 'zum liegt man bereits bebenflich frumm, und jeufst zu seinen Gorgen. Man macht jest einen Saushaltsplan und streicht baraus die Straßenbahn zunächt mal sur Morgen.

If erst der Monat halb vorbei, glaubt man, daß es gestünder sei, jest ganz zu Auf zu geben! Das Silber längit zum Teusel ging, der Großen und der Kupserling, jest hoch im Kurse stehen.

Man seift fich sparsam selber ein, das Kertenrauchen läht man sein, deim Dümmerschoppen sesst mann; die Frau trede durch das Martigeschwäh mit einem magen Einfaussneh — die sehten Tage zählt man!

Man list bei dünnem Tee zu Haus, rät emlig Kreuzworträffel airs, und rät zumelk daneden! Dann endlich heist est Ultimo! Das liede Geld, es rollt nur so— wie schön ist doch das Leben! Wau & A. Bau.

Der Berndorfer Mörder hingerichtet.

Rasel, 30. Sept. (Funfmeldung.) Die Justispresseitelle in Rassel teilt mit: Am Wittwoch, 30. Sept., ift in Kassel. Wehlselben ber am 24. März 1907 gehorene Hermann Jisse aus Corbach hingerichtet worden. ber am 22. Juni 1938 vom Schwurgericht in Kassel wegen 22. Juni 1938 vom Schwurgericht in Kassel wegen ichen Schwerteit worden bertust ber bürgerlichen Schwertechte verurteit worden wer. Kischer bei auf 1. April 1938 im Berndorfer Jort die 22 ja brige Luise Stracke aus Berndorfer Kort die 22 ja brige Luise Stracke aus Berndorfer kort die 22 ja brige Luise Stracke aus Berndorfer kort die 25 ja brige Luise Stracke aus Berndorfer marbet, um sich der Stracke aus Berndorfer marbet, um sich der Stracke aus Berndorfer auch die begangenen Nots zu chieben.

Gegen das Rürnberger Gefet verftoffen.

* Bom Führer begnadigt. Der Führer und Reichs-tangler hat die am 2. 7. 1936 von bem Schwurgericht in

Saarbriiden gegen die am 15. Januar 1910 geborene Auguste Köhl wegen Nordes en ihren beiden unchelichen Aindern ausgelprodene Todesfriafe im Endenwege in ledenslange Judichausstrafe umgewandelt. Die etwas schwackfinnige Berurteiste, die bisher gut bestumundet und ihren Kindern gugetan war, ist von dem Bater der Kinder, von dem sie geheitratet zu weben dosse, im Stich gesallen worden und dadurch in wirtschaftliche und seelische Bedrängnis geraten. Sie hatte Erund zu glauben, die Kinder könden der heitraf mit einem anderen Anna im Wege und fand in ihrer Ber-zweissung feinen anderen Ausweg.

Markiberichie.

Bicobabener Grohmartt.

Marttverlauf; Gemilje und Obstangebot gut. Bertauf befriedigend. Auslandsware auf vertreten; besonders Weintrauben und Sananen. Bertauf gut. Erzeugerpreise am 29. Sept. für Gemülje und Obst (dei Kartoffeln, Eddskrüßten, jomit Obst und Semilje und Obst (dei Kartoffeln, Eddskrüßten, jomit Obst und Semilje ausländister Dertunft Großbandelspreise). Ge mit 1e: Weissteh (1% Kilogramm) 2.5—4.5, Rathoffeln, S.5., Wisking 2.8—4.5, Kalingfrah 3—5.5, gelbe Rüben 4—5, tote Rüben 3—6.5, Spinat 9.5—11, Edangen obligen 3—19, Buisschofenn 18.6—125, grüne Erssen mit Schale 22—24, Meerretific 60—70, Tomaten 8,6—11, Veteritie 10.5—20, Kohltabi (Stild) 4.3—7, Bunnenfoht 21—35, Sellerie 9.5—15, Lauch 2.8—4, Kopsslat 3.3—6.5, Endivientiat 3.9—4.5, Galaugiren 15—23.5, Trübbeetgurfen 9—15, Treibrettin 4—7.5, Karatten (Gebund) 4—5, Schnittsland, Dekt. Lafeläpful (1/4, Kilogramm) 200, Kartoffeln 320 Pfg. Obst. Lafeläpful (1/4, Kilogramm) 1. 22.5—37.5, 2. (17—2. Unfortlert 12.5—17.5, Willingramm) 1. 22.5—37.5, 2. (17—2. Unfortlert 10—15, Joselsken 9–13, Weintrauben 20, ausländ. 28—33, Freisscheren 35, Gartenbromperten 28, Gartenbromperten 28—33, Freisscheren 35, Gartenbromperten 28, Gartenbrom

beeren 16, Quitten 20-23, Bananen 30, Malnuffe 25-3itronen (Stud) 8-10, Apfelfinen 11-20 Pig

Wiesbabener Wochenmartt.

Wartiverlauf; Gemise und Obstaniuhr gut. Valus betriedigend. Rieimertaulurgeis am 20. für Gemis Obst. Autre. Gier und Köle. Es mit et Verliedigend. Nieimertaulurgeis am 20. für Gemis Obst. Autre. Gier und Köle. Es mit et Verliedigend. Verli

Mainger Schlachtviehmartt,

Maing, 29, Sept. Auftrieb: Rinder 199, darunter 3 Ochien, 18 Bullen, 104 Kihe, 27 Färlen. Kälber 20 Schafe 4, Schweine 966, Jiegen 5, Notiert wurden pt 50 Kilogramm Lebendgruigt in KM.: Ochien: a) 48 Bullen: a) 43, Kihet: a) 43, b) 37-39, c) 30-33, d) 2 Järlen: a) 44, Kälbet: a) 72-90, b) 62-70, c) 50-6 d) — Schaft nicht notiert. Schweine: a) 37, b) 1, 56, b) 2 55, d) 51, Wartherlauf: Kinder und Schweine zugeteil Kälber tuhig, geräumt.

Rälber ruhig, geräumt.

10.00 Schulfunt. II.15 Programm, Wirtschaft, Wetter. II.18
Bauernjunt. II.45 Costaldienk.

12.00 Mittagskongert. 13.00 Jeit, Nachtichten, Wetter. 13.19
Mittagskongert. 14.00 Jeit, Nachtichten Wetter. 14.19
Bunter Zeitvertreiß. 15.00 Volf und Wirtschaft.

16.00 Unterdallungskongert. 17.30 Ein subeiendeutscher Dichter als Träger des Eichendorsf-Preises: Gulder Dichter als Arager des Eichendorsf-Preises: Gulder Sentell. 17.45 Deutsche Rentchen luchen und finden der Seinat. 18.00 Konzert.

19.00 Unnötige Opier der Ertage. 19.40 Jeitfunt. 19.35
Wetter, Sondermeitserdienst für die Landwirtschaft.

20.00 Jeit, Nachtichten. 20.10 Orcheiterlongert. 21.10 Unterhaltungsmußt. 22.00 Jeit, Nachtichten.

22.15 Nachtichten, Wetters und Sportbericht, Nachtichten det DOCH. 22.30 Es mitd getangt. 24.00 Deutsches Konzert.

Deutichlandjender 1571/191.

Deutschlichender 1571/191.

6.00 Guten Morgen, sieber Höret! Glodenspiel, Morgenrul.

Wetterbericht sur die Landwirtschaft. Ansgliesend:
Ghallpatene, 6.00 Frühfongert. 9.40 Kindergymnahl.

10.00 Bolfssiedfingen. 11.05 Herbstateit im Garten. 11.15
Deutsche Seewetterbericht. 11.30 Der Bauer spricht—
12.00 Must zum Mittag. 13.00 Glistwünsche. 13.45 Neueste Nachrichten. 14.00 Allersei— von Jwei die Streit 15.00
Wetters und Börlenberichte, Programmbinweise. 15.10
Entschaft. Eine Hörfolge. 15.45 Hantasien auf der Must im Kadmittag. 18.00 Cello und Klavier. 18.30
Ein König schreibt Geschichte. 18.45 Was interessiert uns heute im Sport?

19.00 Guten Wend, Wetter und Rachrichten. 20.10 "Aluschfa".
Ein Küntspiel mit Must. 21.10 Schlagersaht.

22.00 Wetters. Tages und Sportmachtichen. Anschingend:
Deutschlandscha. 22.20 Eine steine Rachtmusst. 22.45
Deutscher Gewenterbericht, 23.00 Beliebte Tanzfapellen.

DUJ.-Mitglieder! Tragt alle bas Zeichen euret Organifation!

Bekanntmachungen.

Taubeniperre.

Rach § 1 ber Verordnung des Kreuß. Ministers für Lands wirtischaft, Domänen und Forsten (K. d. A.) und des Kreuß. Ministers sir Wissenschaft, Aunst und Volfsbildung (K. d. K.) vom 4. 8. 1983 u. 13. 12. 12. 1984 um Schiede der Ferber und Gärten zegen fremde Tauben, sind kauben in der Zeit vom 19. Ob-tober bis 8. Kovensber berart zu halten, doß sie die bestellten Felder und Gärten nicht aussuchen tönnen. Wiesdaden, den 23. Eeptember 1938.

Der Oberhürgermeilter als liddt. Ortspolizeibehorbe. — Feldpolizei. —

Bahlung von Steuern und Abgaben. Termine im Monat Oftober 1936.

Termine im Monat Ottober 1938.

In die Städdischen Stenerkossen.
Bis S. Ottober 1938: Die Bürgersteuer der Arbeitznehmer, die von den Arbeitgebern im Monat Geptember 1938 einzubehalten wor.
Bis 10. Ottober 1938: Die Getränke und Biersteuer für dem Monat Geptember 1938.
Bis 15. Ottober 1938: Die stadtliche Steuer vom Grundvermögen, die Hauszinssteuer, der städtliche Juschlag zur Grundvermögen, die Hauszinssteuer, der städtliche Juschlag zur Grundvermögensteuer, die Gebühren für Mülligung steuer der Schaften für Gandsangreinigung stie den Misnat Geptember 1938. Die Hundssteuer III. Rate (Ottober-Vegember 1936). Der Handwertsfammerbeitrag, II. Rate 1936.

Un die Conigeldigie (Friedrichitrage 20). 3is 10. Oftober 1836: Das Coulgeld für die ftabtifden Mittele, fobbern, Frauen, Sandels- und Sandwerterichnien für ben Blonat Oliober 1836.

ben Monat October 2000. Biesbaden, den 30. September 1938. Städtifche Steuerfaffe.

Deutsches Theater.

Donnersing, ben 1. Oftober 1936.
4. Borstellung. Stammreihe D. Christine von Schweben. Schaufplet in 6 Aften von Roland Schacht. Ansang 20 Uhr.

Rejidenz-Theater.

Donnerstag, ben 1. Oftober 1986.

Stammreihe II.

ammreihe II. Der Meisterboger. Schwant in 3 Alten von D. Schwarz und C. Wathern. Ende gegen 2234 Uhr. Anjang 28 Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte.

Donnerstag, ben 1. Oftober 1986. 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle Karl Baftian.

Kurhaus-Konzerte.

Donnerstag, den 1. Oftober 1996. 16 Uhr: Kouzert. Leitung: Kammetmusster Willy Reich. Dauer und Kurtarten gültig. 16.30 Uhr im Weinfaal: Tang-Tee.

29 Uhr großer Saal: In Berbindung mit dem "Richard-Magner-Berband deutscher Frauen E. B. Ortsgruppe Wiesbaden":

Ottsgruppe Wiesbaden": Ber unbefannte Wagner."
Mitmirfende: Theamaria Leng (Berlin) Rezitation; Käthe Kulfart, Feltz Knäpper, Opernhaus Köfn. Orchester: Städtisches Kurorchester, Leitung: August Bogt. 21 Uhr: Tang und Unterhaltungsmufif. Rapelle Otto Schillinger.

Der Rundfunk.

Donnerstag, ben 1. Oftober 1936. Reichslender Frankfurt 251/1195. 6.00 Lied, Wosgenspruch, Gommastif. 6.30 Frühkonzert. 7.00 Rachrichten. 8.00 Zeit, Wosserschaub. 8.05 Wetter. 8.10 Gommastif. 9.30 Russt am Worgen.

the state of the s

Roje einen Ahfel Brantvorbei fötelen, hoddte ber Althneijker vorkaufbere Chiquel, Bille Betternam. Et lich einen berüffen vorkaufgan Baddskaplel miterlien, der feiten berühnten Genäter-Apfelt am Vertwecklen Schmitt der einer Feiten Robeit in Schwertzter er feiten Antron mit einer feinen Robeit in den glängende Bodge und einer feiten Robeit in den glängende Bodge und fande Gitte Gegen um Schlete wurde der Achfonzera, beien "Biebeibleie" Gegen zum Schlete wurde der Altdelige Offiglichter; feite fehrungsvollen Berge funkten:

When serie marken.

In then Rome band to be glodden,

In then Rome band at beginden,

Dod bradte linent fein Clifid its Jicken

Stand hat ans bem Tambies fie getrieben.

Standiden flood be Reception lement

Standiden flood be Reception lement

Diet and Teben 30 floor, at enter.

In the se find it mirlen foldener Riedanben

Banne voll fourt de fiel entfanden.

Samit er der Riefe entfanden.

Samit er der Kreifen Gen ertig eine Erch,

The boff Remed bene bei from tweebe,

Samen de fan sam Lebenshim ertdeler bie Amb,

Rod beste Lam man in dem binfiden Riedanb!

Rod beste Lam man in dem fullsden Riedanb!

Rode beste Lam man in dem fullsden Riedanber Guigen

Breder der Remed den dem dem mit den etwe den en dem dem mit den etwest gleigen

Robert Rom man in dem fullsden Riedander Guigen

Robert Rom man in dem fullsden Riedander Guigen

Robert Rom man in dem fullsden Riedander Striffig

Schlucks und ferne bran!

Eine Erinnerung von Beter Dee.

Das mut langs nor biefet zeit.

Das mut langs nor biefet zeit.

Die Homensteiten Bes Gläudens planten eine Rathe partit. Stgenbucht, ins Blant, auf ein Doch mit spelligen Klaisen Kalles berriten und auf der Begelladen bis auf Zummerung füß berriten und auf der Regelladen bis auf Zummerung füß berriten und auf der Regelladen bis auf Zummerung füß berriten und nich den in Eritägen bei Sunge, armet füß bei der Kegelladen bei auf Zummerung füß berriten und beim Führlichten Eritägen. Kam fich der überleum Batielt, und Peter Leifen. Kam fich der in Faultigkeit eine Zielen bei Bellagen und Beine Mittilfückeit und Peter in Justelligfeit bei Leifen Bellagen und trahte in den Peter Kruppe abhin, Er verfah fich mit allem Stelegen und trahte in den Peter Stelegen und trahte in den Peter Stelegen und bei Auflagen Schrieben stelem Erite Stelegen und des Bellagen und geschen und ere dem Kaufben der Schrägen in einem Erite Allegen und der Berugung gefeit patte. Allegen erreit berungeriffen und der Stabe aus einem Eritem wender berriteren und der Berugung gefeit mitte der Berugung gefeit mitten der der Berugung gefeit mitten der der Berugung gefeit mitten der der der Mitten der Berugung gefeit der Berugung gefeit mit der der der Mitten der Berugung gefeit der Berugung gefeit mit den der Kaufben ber Mitten der Mitten der der Mitten der Mitten der der Mitten in den der Berugung gefeit der Berugung gefeit der Berugung gefeit den der Berugungeriffen und Berugung gefeit den beschaften der Mitten der der Mitten in den der Berugung gefeit den den der Berugungeriffen der Film gemend ber Aufgeligflicktet seiten, den der Grigen Geriff der Geben fötere Berügen gent und der er flie gemacht tängigen Geriffen gefin er mit er den mit Glöben fellegen Geriff der Geriff der Gefen föter der Griftigen Geriff der Eritäten gen der er flie gemach tängigen Geriffen Geriff der Geriffen gefin mit Berügen der in eine mit Gröben fatter der Griftigen Geriffen Geriffen der Griftigen Geriffen Geriffen der Griftigen Geriffen Geriffen Geriffen Geriffen Geriffe

lich für bin Schriftleitung: B. Ganther in Wesbaben. -

Rremmorträffel



Tägliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts 9lr. 268. 0

Mittwod, 30. Ceptember

Roman von friedrich Carl Butz Det Ride mar ein nach junger Jagdbund mit grautmeiden Tiete Leiff, schaem fören pertifikt und feilige
pom dem Tiete Leiff, ergriffen hatte, gab er ihm den
Kamen "Dind" und erflärte ihn zu jeinem Hausgenolfen.

Und es war, als od das Gelädpf Verfätddie für
den fummen Korgang hätte, se lette Görg dontbar die
händ gagh ging Heiter Urahnen in der Steppenzeit, legte
hat stoff auf seine Leine und feilet Görg dontbar der
nolf ein.

Tand am Zeufer in biefer Anch i noch einen Enifalug. Er
fand am Zeufer einer Enthe und häller vertrauensvoll ein.

Tand am Zeufer einer Enthe und hälter vertrauensvoll ein.

Tand am Zeufer einer Enthe und häb hinauf zum
Hammet, delem Sterre und teufenten der koges
noren. Gein Bilte gitt dand hernleder über das
erne geplagte Dort, des ähnlich einer vom Biltig gereichen Bilte der koren greiten der kant iberenommen, und hene Sorfenoisfen kraußere ihn.

Seute das des er dorte den Kampf mit ihm aufmuhlte. Und dem Boer wich nur um Einteungen nutgiten mehr ans dem Boer der ind nur um Einteungen.

Echter Kanter Weiter wich nur um Einteungen.

Echter Ranter Wilt iber Ben Kampf mit ihm aufmuhlte. Und dem Boer koren greite dan genen gagen
kräften feinen Wiltdörfern deffen und einer ganzen
Kräften feinen Wiltdörfern deffen und einer ganzen
Kräften feinen Wiltdörfern deffen und einer und (Rachbrud verboten.)

3. Bortfefung.

in Ocep wach

Kaum war das böfe Wort gefallen, entfland auch ich wieder Tube.

"Deß ihr dagsgen außegehrt, entfpringt einem gang natürligen Befalle. Büte millen bie Dinge fedorg natürligen Befalle. Wite millen die Dinge fedorg nehmen, wie fie find. Die Gereien von Kaflau find milte vor Armed millen wir bingeben, wos möglich filt. Der Gerungebrannte Lubwig Lanitare ein fingeben, wos möglich filt. Der Gerungebrannte Lubwig Lanitare mit dem vertergelungerante Lubwig Lanitare in die nieder. "Assa möglich filt. Der Kanngebrannte Lubwig Lanit vorm vor fich nieder. "Assa möglich filt hierte mößlich plutte möglich Rechtens wöre deh man mis gurüdgisch, was man uns gurüdgisch, was man uns garüdgisch, was

Dino benahm sid gleich vom ersten Lage an gang so, acts ob er stom som er en en en geben geben werden werden werden werden werden werden werden som einer im Bereich des Sausse stehen bliefe und solgte dem Bauern littis det Fall, mo deleer hünging. So tam's, dog et auch den auffelte Lage alle Dorstinssign auffenderte, gut ihm auf der fang alle Dorstinssign auffenderte, gut ihm auf den for fage alle Dorstinssign signer kinder werden gesten her Saussen der Erstenne der Bereicherte gat ihm auf den spesie den son der Wicher Greich auf der Leer Leure der Schue der seine der Saussen der Saussen sie der Leer Leure der Saussen sie gewolft. Des Zaus ereichgerten der Saussen sie der Mentel abgehan — sie mußten sie dendden. Men hub sie gewolft, der Saussen sie den seine Stehen wer sie her der Stehe wer in der der Stehe der Stehe wer in der Saussen sie der Stehe und gemethen Gerede auf mer in der Stehe sie und der Stehen der Stehen sie er in der Schue sie und der Schlieben den Societen, des gewolften, der Bestehen der Beiter Befahre und der Bestehen der Beiter Berühe auf Saus Wenfig mit dem verben mitzlie, um die Grundlage für die Bestenerung zu eine Bereichen.



Raggerchft. 1. Rebenfluß des Rheins, 5. Schadnusbrud. 10. Gelbeige in Richand. 11. Ansfetteinere. 12. Echabit
in Frankreich. 14. Sehorgan (Flutal). 15. Singlikmme.
12. Reperfection of Schoff in Rev Donan. 19. Regel[darittinie. 23. Gelbeigen genößen Gelbeigen und Böhnen.
23. Rapagel. 20. Schoff in Talleie. 31. Lebensgemeinfährt.
23. Rapagel. 20. Schoff in Talleie. 31. Lebensgemeinfährt.
24. Lei der Burg. 25. entrecht. 15. Regeldaum für
25. Eine Present in Talleie. 32. Lebensgemeinfährt.
25. Eine Present in Talleie. 37. Regeldaum für
25. Eine in Vinlamb. 3. Zeil der Geige. 4. Söhenung bei
25. Kannischeng. 6. Ertudierent. 7. Janderfunt. 25. Sämilige
Kalenbering. 6. Ertudierent. 7. Janderfunt. 25. Sämilige
Kalenbering. 6. Ertudierum 17. Derfiche Gebirg. 20.
Nauhtlet. 21. Gewölfer. 19. Schoffer. 22. Keinf. 23. Ertiel.
25. Geographigier Ausbert. 25. Weinferreiffe. 27. Echmid25. Gegraphigier Ausbert. 25. Mendferreiffe. 27. Echmid26. Schoffer. 30. Schoffer. Barter Stabi.
27. Echmid27. Echmid27.

Auflofung bes Fulfraffele in Rummer 281: 1. Mar tabor, 2. Smaragd. 3. Sabrian. 4. Afpaffa, 5. Kalchas. 6. Platane. 7. Strauß.

und Berlag ber D. Schallen bergifden Solbuchbruferel in Biesbaben

11.30 13.13 14.10 15.13

der gert

seen riche Bereit bereits in in der Bereitstein spalle in Bochenbrag iff ihr Sutt daffingestein. Des Gemide gasses in Bereitstein gestein ihre der Geschichten seine gemeint dar, Ruhsschein seine gesinet worden, hinter denen sich der gedaut der Geschieden gebenstein der Mitter der gedien. Der Gege hate mit seiner wossen auch eine gehen des hie Frauen die Köpte eitzagen und de keinder Frieden, das der mit seiner wosten geschen des des der einen Freuer gesetzt geschen kab der Angen nicht was vorging.

Wit seuchenden Augen bliche Wick Hung Wöchelt war, die ihm nach den Angen wirde Wick Hung word der im Bort, und weren sie einzige mannbare ihng woch den im Dort, und weren sie einzige mannbare ihng wohn den im Dort, und weren sie einen Grund in den der Arte der Fried und den der Harden Bereit war, die Ante der Arte der Fried und den der Arte der Fried und den der Arte der Fried und den der Hit wafer wie rechten gereite and noch ihr wafer wie rechte gereite anden und für wafer wie bestiegt wecht er fich der Geschier der Hitches der Hunterders gewollt? Dost sich der Gemeinde ihren Pfarrer seith wechte er fich ungebühr ind benehmt möcht. Dam wollen auf und bewahrt in der Beiten Wiele wirden Wiele in der Geschier wirdelt aus Bildpreit wiele in der Bereitstein der Beiten Wiele in der Bereitstein der Beiten Wiele der Beiten werde er Geschier unter Bildpreit wecht er wirdelten Wiele der Geschier wird hie der der Beite wird betreit der Beite der Wiele der

(Bortfegung folge.)

In bet großen Welfelinenhalte bet Wert ichnurren bie Ander, ichnuren die Biennen und fenmylen und teuchen die feinweren Dammblammer. Wie gewalige Allebou urcheiten in, foljen den Grenofligen Schaftlog mit seisenden Gewolker auf die glüßendern Geschlägen Schaftlog mit seisendern Gewolker auf die glüßendern Geschlägen Schaftlog mit seisendern Gewolker auf die glüßendern Geschlägen der het der die glüßendern der die glüßendern der die glüßendern der die glüßendern der die glüßen der die der Glüßen der die glüßen der die glüßen der die glüßen der die der Glüßen die der Glüßen die der Glüßen die der die glüßen der die glüßen der die der der die der die der die der die der die der die der der die de

dieter in der Selle, wo alles Geräulch vie zu einem einzigert bieten Schwolte vereinigt aureilt, feben zoch Mediter in blauen Bluter, mie der Archeiter in blauen Bluter, mie der Archeit er Schweiten. Der Archeit Selle der Gerück in Schliefet legen.

Teile der Selle in Achiefet legen.

Teile der Selle in die Selle der Selle der Mehren in der felbeneitst der Selle der Sel

Bon Witheim Scharrelmann,

machen einen Beiratsantrag. Große Manner Bon 3. bon Stein.

Bon einer Frage träumen auch noch seute alle jungen Wilde, wen der bedeutungsvollfen Frage des Sebens dem Setterleanttag, Wilfen Sie auch, wie große Mainter, unferschige Anfelter
und der in der Geschafte der Angelen Sein Siene Steiner unterschige Anfelter
und der in der Steiner Stein

Les schie Verlieft, ledte für Ferdiett, das am Hose Ludwigs XIV.
eine große Volle tpielte, liedte für Ferdiett, ader es schniechsete
liver Einelle, Anthage in Gefommen im Tocke anstaurliegGo lieh ist sich de poertigen, oft auf Seiche gemalten bledschreige
eines reichen Beprinderers sent gefallen, die die Sages seit
her Anthage in dem Korten schoft, "Ich die es, der Sie
um die Aliesen Phres Liede ansleht." Ta antworkete die Schote
auf einem gerichen Anthaen: "Bedaure, ich habe scho meinen
Armen!"

Ginen frummen und bod bereden Kurtag nachte der nieder-ländigke Mater Jan Steen dem INAden feiner Baft. Er findet eifrem Bater, dem gerühmten von Govens ein Genalde, das den Kagenbild eines Verfobungsseines derfiellte, in dem der Bater der Steat der Sinde des Inngan Bares derfindere legt. Die Liedenden und der Vontkorter aber tringen die Jüge des Waters, des Teners ind sieher Tochter. Den Beilert Gegeffreit des Können Jam Steens in jehr, daß er ihm seine Tochter aus Frau gade.

Ein alter Berliner — ich will seinen Kamen nicht nemen, denn er hat mir die hilbiche Geschäfte nur unter dem Siegel der Berschwiegenheit erzählt — kam auf einen lustigen und veigweiten